Corporate Design des Bundes
Republik Österreich

Styleguide – Stand Juli 2022

Das Corporate Design der Bundesregierung hat einen prägnanten gemeinsamen Außenauftritt zum Ziel. Für die Bürgerinnen und Bürger wird damit ein hoher Wiedererkennungswert und ein eindeutiger, verlässlicher Absender gewährleistet.

Zentrale Elemente des Corporate Designs sind ein gemeinsames Basis-Logo, Layout- und Gestaltungsregeln, das zu verwendende Farbspektrum sowie Typografie und Bildsprache.

- Prinzipienbasiertes Design für vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Einfache Integration bestehender und künftiger Organe des Bundes
- Gemeinsame Lösungen für Print-Vorlagen, Webseiten und vieles mehr

Inhalt

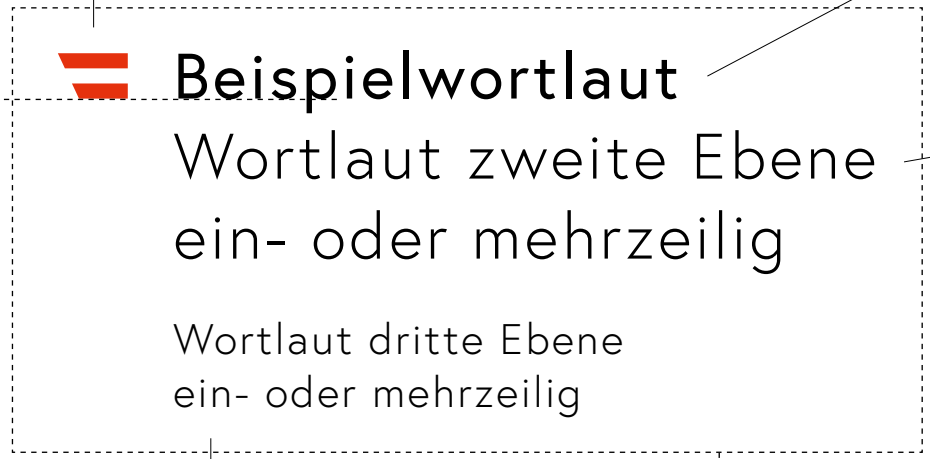
Prinzipien	4
Logo	5
Rechnen mit der Flaggenhöhe	16
Layoutachsen	17
Bundesadler	21
Flaggenmuster	22
Schrift	24
Typografische Standards	30
Farben	32
Icons	37
Landkarten	40
Bildsprache	41
Produkte	42
Geschäftsausstattung	44
E-Mail-Signatur	58
Urkunden und Dekrete	61
Publikationen	63
Screens	86
Inserate	91
Leitsystem	97
Eventdesign	103
Werbemittel	111
Impressum	120

Prinzipien

Logo

Flagge
Links vom Text
9,25 × 6 mm
Winkel 25°
Abstand zum Textrahmen 6 mm

Ausrichtung
Flagge und Text
auf gemeinsamer
Grundlinie



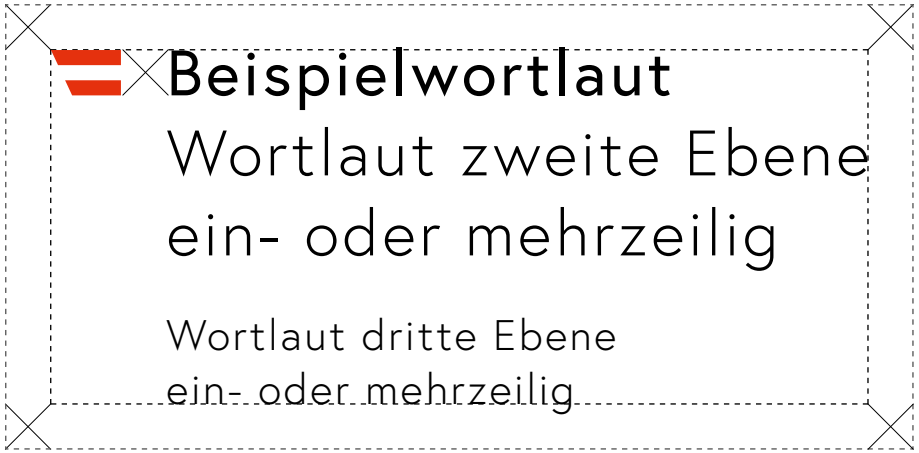
Textebene 1
Europa Austria Regular 24 pt
Laufweite +60
Zeilenabstand 30 pt
Linksbündig

Textebene 2
Europa Austria Light 24 pt
Laufweite +45
Zeilenabstand 30 pt
Linksbündig

Textebene 3
Europa Austria Light 16 pt
Laufweite +45
Zeilenabstand 20 pt
Linksbündig
Abstand davor 5,5 mm

Schutzzone
Weißraum von 1 Flaggenhöhe = 6 mm
auf allen Seiten

Schutzzone und Mindestgröße



Rund um das Logo bleibt in der Höhe der Flagge eine Schutzzone frei.

Das Logo darf bis zu einer Flaggenhöhe von 1,5 mm (25 % der Auslieferungsgröße) verkleinert werden.

Details zur Platzierung und Skalierung des Logos auf Standardformaten finden sich auf Seite 65.

Verwendung mehrerer Logos

Sind mehrere Ressorts / Institutionen gemeinsamer Auftraggeber, ist es erforderlich, alle zu nennen. In einigen Fällen können die Logos „Bundesregierung“ und „Republik Österreich“ eingesetzt werden, mehr dazu auf Seite 8.

Bei den meisten Drucksorten platzieren wir die Logos aller Absender im weißen Kopfbalken linksbündig nebeneinander. Der Abstand zwischen ihnen beträgt 2 – 3 Flaggenhöhen. Die Skalierung und damit die Flaggenhöhe sollte gleich sein.

Gibt es einen Hauptveranstalter und ergänzend Logos von Kooperationspartnern, Sponsoren, Mitveranstaltern u. ä., platzieren wir diese Logos bei Publikationen auf der Titelseite oder auf der Rückseite des Umschlags im unteren Bereich.

In Publikationen gibt es weiters die Option, die Logos beim Impressum anzuführen. Bei einseitigen Produkten gruppieren wir diese Logos und platzieren sie etwas abgesetzt vom Hauptlogo.

Hinweis: Mehrere Logos können optisch beruhigt werden und wirken einheitlicher, wenn sie in Graustufen (oder auf dunklen Flächen invers) abgebildet werden.

Logo Bundesregierung und Republik Österreich

Logo Bundesregierung

Bundesregierung

Federal Government
Republic of Austria

Logo Republik Österreich

Republik Österreich

Republic of Austria

Hinweis: Wir senden Ihnen gerne Logopakete zu.
Wir bitten um Kontaktaufnahme unter grafik@bka.gv.at.

Die Verwendung des Logos „Bundesregierung“ ist gemeinsamen Initiativen der Bundesregierung (beispielsweise dem gemeinsamen Auftritt mehrerer Ressorts) vorbehalten.

Das Logo „Republik Österreich“ ist für Aktivitäten und Initiativen mit gesamt-bundesstaatlicher Relevanz zu verwenden.

Logo Bundeskanzleramt und Bundesministerien

Logo Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt

Federal Chancellery
Republic of Austria

Logo Ressorts

Bundesministerium
Bezeichnung

Federal Ministry
Republic of Austria
Description

Hinweis: Die Erstellung der Logopakete auf Basis einer Mastervorlage erfolgt zentral im Bundeskanzleramt. Sektionen erhalten keine eigenen Logos.
Wir unterstützen gerne bei der Frage, ob Sie ein Logo im Bundes-CD erhalten und bitten um Kontaktaufnahme unter grafik@bka.gv.at.

Logos in deutscher Sprache

Das Logo des Bundeskanzleramts ist einzeilig. Bei den Ressorts steht in der ersten Zeile „Bundesministerium“, ab der zweiten Zeile die Bezeichnung im Wortlaut ohne einleitendem „für“ und eventuell mit grammatischen Anpassungen.

Es werden keine Abkürzungen der Bezeichnungen in den Logos verwendet.

Englische / Fremdsprachige Logos

Fremdsprachige Logos des Bundeskanzleramts bzw. der Ministerien erhalten als zweite Zeile im dickeren Schriftschnitt den Zusatz „Republik Österreich“ in der jeweiligen Sprache. Danach folgt die Übersetzung der Bezeichnung.

Übersicht der Logos des Bundeskanzleramts und der Bundesministerien gemäß Bundesministeriengesetz-Novelle 2022

Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für
EU und Verfassung

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Bundesministerium
Finanzen

Bundesministerium
Inneres

Bundesministerium
Justiz

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Bundesministerium
Landesverteidigung

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Weiters stehen die Logos „Bundesregierung“ und „Republik Österreich“ zur Verfügung (siehe Seite 8).

Die Ressorts entscheiden selbst, ob ihnen unterstellte Ämter und nachgeordnete Dienststellen das Bundes-Corporate-Design erhalten.

Umweltbundesamt

Österreichische
Botschaft
Washington

Klassifizierung 1
Das Logo trägt den Namen der Dienststelle auf Ebene 1. Die Flagge zeigt visuell, dass es sich um ein Organ der „Republik Österreich – Bund“ handelt.

Ein Sonderfall sind die Botschaften: Sie bekommen ein Logo mit ihrem Namen auf Ebene 1, darunter steht der Name der Stadt in leichterem Schriftschnitt.

Bundeskanzleramt
Gleichbehandlungskommission

Klassifizierung 2
Die Dienststelle bekommt ein Logo mit ihrem Namen auf Ebene 2, auf Ebene 1 wird das Ressort genannt und damit ein eindeutiger Bezug hergestellt.

österreichisches
patentamt

Klassifizierung 0
Die Dienststelle bekommt kein Logo und behält ihr eigenständiges Corporate Design.

Hinweis: Nicht erfasst werden sollen beispielsweise die Judikative und die Legislative, um den Bürgerinnen und Bürgern die Gewaltenteilung auch visuell zu kommunizieren. Ebenfalls nicht erfasst werden sollen den einzelnen Ressorts zuordenbare unabhängige Verwaltungsbehörden und ausgegliederte Rechtsträger.

Zulässige Anwendung

In der Standardanwendung des Logos ist die Flagge rot und der Text schwarz. In Graustufen und einfärbigen Anwendungen wird das schwarze bzw. weiße Logo eingesetzt.

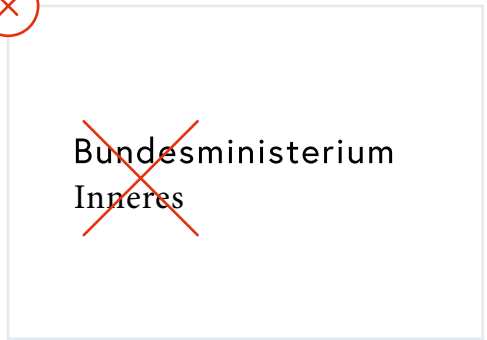
Bei Anwendung auf farbigen Hintergründen und Fotos ist auf ausreichenden Kontrast zu achten – mehr zur Logoverwendung auf Farbflächen auf Seite 14.

Bundesministerium
Inneres

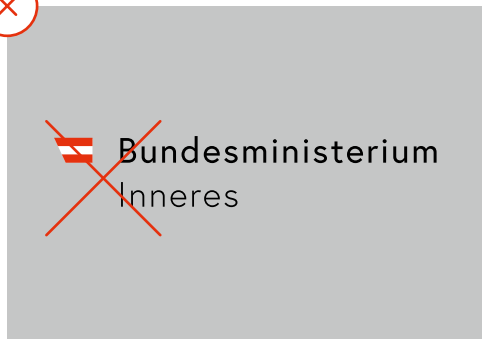
Bundesministerium
Inneres

Bundesministerium
Inneres

Unzulässige Anwendung



Weglassen von Elementen oder Veränderung der Schrift

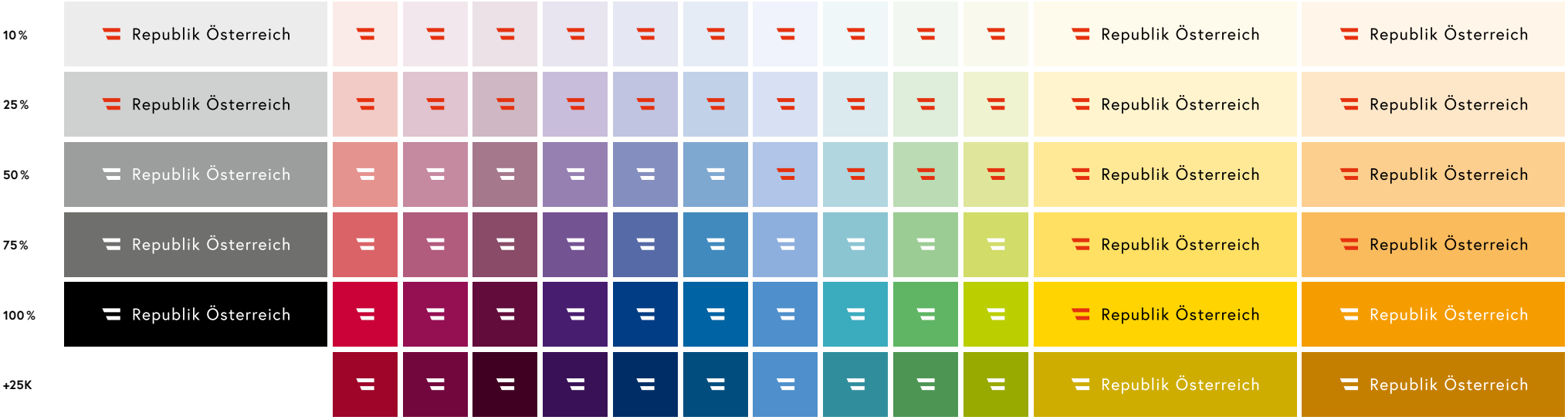


Gefüllter Zwischenraum der Flagge (nicht weißen Streifen zwischen den roten Balken einfügen)

Verzerren, Stauchen, Verfremden oder Drehen

Platzierung auf unruhigen Hintergründen

Logoverwendung auf Farbflächen



Auf manchen Farbflächen sind sowohl das farbige als auch das inverse Logo einsetzbar. Auf sehr dunklen Hintergründen ist die Verwendung des weißen Logos mit einer roten Flagge eine mögliche Variante.

Die Farben sind ab Seite 32 beschrieben.

Bundeskanzleram
Herzlich willkommen!

Rechnen mit der Flaggenhöhe

Für Abstände im Layout verwenden wir die Höhe der Flagge als Bezugsgröße. In der Originalgröße des Logos beträgt die Flaggenhöhe 6 mm. Einige Beispiele:

Skalierung 50 % → Flaggenhöhe 3 mm (6 × 0,5 = 3)

Skalierung 45 % → Flaggenhöhe 2,7 mm (6 × 0,45 = 2,7)

Skalierung 33 % → Flaggenhöhe 2 mm (6 × 0,33 = 1,98 = 2)

Mindestgröße 25 % → Flaggenhöhe 1,5 mm (6 × 0,25 = 1,5)

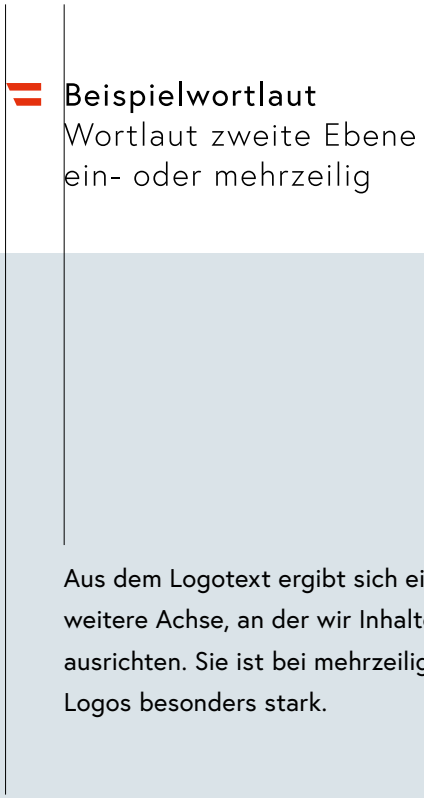
Angleichen der Schriftgröße ans Logo

Ebenso lässt sich die Schriftgröße berechnen. In der Ausgangsgröße beträgt die Logoschriftgröße 24 pt. Bei einer Verwendung des Logos mit einer Skalierung von 50 % rechnen wir also: 24 pt ÷ 2 = 12 pt.

Beispiel: Bei der Visitenkarte hat das Logo eine Skalierung von 33 %. Die verwendete Schriftgröße der URL ist an das Logo angepasst und beträgt 8 pt.

Layoutachsen

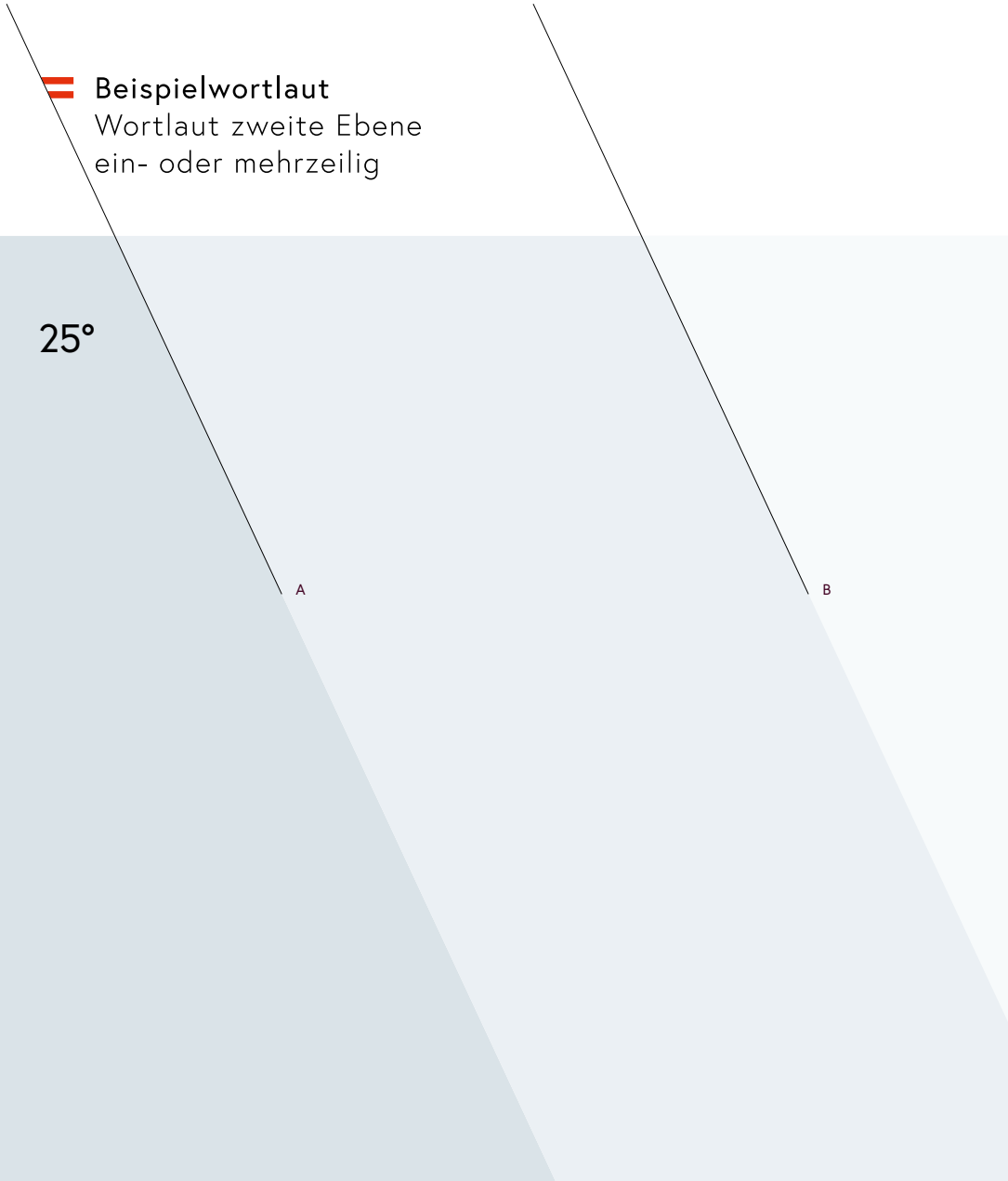
Das Logo wird freistehend oben links oder unten links (beispielsweise bei den Inseraten, ab Seite 91) positioniert. Für das Anordnen weiterer Elemente ergeben sich zwei vertikale Achsen.



Aus dem Logotext ergibt sich eine weitere Achse, an der wir Inhalte ausrichten. Sie ist bei mehrzeiligen Logos besonders stark.

Texte und Elemente können in der Verlängerung der Flagge positioniert werden. Das ist unter anderem auf kleinen Formaten (z. B. auf Visitenkarten) nützlich.

Die Flagge im Logo ist im Winkel von 25° abgeschrägt. Farbflächen mit diesem Winkel sind ein wesentliches Gestaltungselement.



Der Farbwinkel verlängert die Schräge in der Flagge (Beispiel A). Wenn das nicht möglich ist, ist der Winkel merklich zu verschieben (Beispiel B).

Wir arbeiten mit Flächen und nicht mit Linien.

Als starkes, zusätzliches Gestaltungselement setzen wir die angeschnittene Flagge ein.

Die ursprüngliche Proportion von 3:2 wird zu 1:1 beschnitten – auf A4 hat dieses Quadrat eine Größe von maximal 105 × 105 mm. Die Flagge behält den Anschnitt im Winkel 25°.

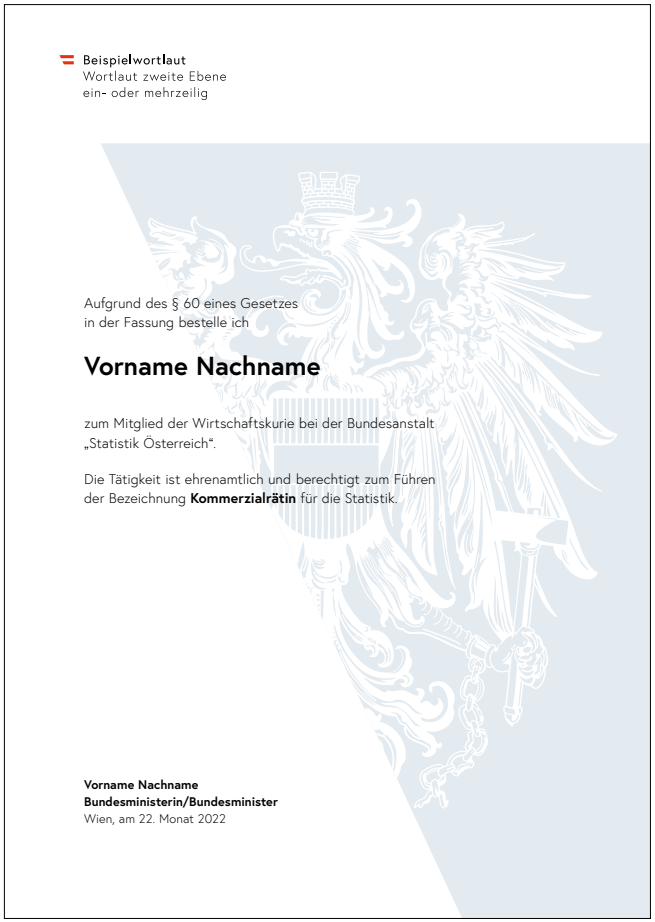
Dieses Element wird immer bündig am rechten unteren Rand platziert. Es wird in Rot oder in einer der Funktionsfarben eingesetzt sowie invers in Weiß. Zudem dient es als Container für abstrakte Bilder, Muster oder elegante Verläufe.

Das Flaggenelement kann mittels einer Veredelung – beispielsweise Prägung oder Lackierung – betont werden.

Bundesadler

Der Bundesadler wird meist in einem sandgrauen oder graublauen Farbwinkel platziert. Der Adler ist dann angeschnitten und weiß gefärbt.

Hinweis: Die Anwendung erfolgt fast ausschließlich auf Urkunden, (Protokoll-)Einladungen und dergleichen.



Flaggenmuster

Flaggenmuster

Flaggenmuster light

Für den Einsatz auf Hintergrundwänden (siehe Seite 104), Textilien, Geschenkverpackungen, Screens etc. stehen zwei Muster zur Verfügung.

Die Flaggenmuster können mit einem Verlauf auf einem changierenden Hintergrund verwendet werden. Ebenso möglich ist die Platzierung auf einer Funktionsfarbe.

Logoplatzierung
Wird ein Logo auf dem Muster platziert, ist die Flagge des Logos an einer Flagge im Muster auszurichten.

Schrift

Die Corporate-Design-Schrift Europa Austria ist eine eigens adaptierte und exklusiv für die Organe der „Republik Österreich – Bund“ lizenzierte Schriftfamilie. Basis ist die Schrift Europa des Schweizer Gestalters Fabian Leuenberger.

ß

„ ‚ Ö

aaa

aaa

Die Schrift wird in den Logos und allen professionellen grafischen Anwendungen eingesetzt. Von der Lizenzierung ausgenommen ist die Verwendung für Webseiten (siehe Seite 28). Für Office-Vorlagen werden ebenfalls alternative Schriften verwendet (siehe Seite 27).

Hinweis: Wir verwenden überwiegend die Groß-Klein-Schreibung. Hervorhebungen erfolgen durch Fettschreibung, eine größere Schrift oder Farbe, nicht durch Versalschreibung.

Cybersicherheitsarchitektur
und wechselseitiger
langfristig nur durch einen
der Cybersicherheit der
Österreich bekennt sich

Europa Austria – Übersicht der Zeichen

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	a	ɑ	b	c
d	e	f	ff	fi	ffi	fj	ffj	fl	ffl	ft	fft	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x
y	z	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	₀	₁	₂	₃	₄	₅	₆	₇	₈	₉	⁰	¹	²	³	⁴	⁵	⁶	⁷
⁸	⁹	⁰	¹	²	³	⁴	⁵	⁶	⁷	⁸	⁹	½	¼	¾	⅓	⅔	⅛	⅜	⅝	⅞	!	?	,	.	:	;	-	–	—
_	(	)	/	[	\	]	#	*	&	{	|	}	~	%	‰	€	¢	£	¤	¥	$	„	“	”	‚	‘	’	»	«
›	‹	"	¡	¿	@	^	¦	§	¨	©	ª	¬	¯	°	µ	¶	•	…	+	−	±	×	÷	<	=	>	≤	≠	≥
√	≈	∞	∫	∂	△	∏	∑	´	`	·	¸	ˆ	ˇ	˘	˙	˚	˛	˜	˝	☐	☑	☒	❤	✉	●	○	⦿	№	™
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï	Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	Þ
ß	à	à	á	á	â	â	ã	ã	ä	ä	å	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï	ð	ñ	ò	ó	ô	õ	ö
ø	ù	ú	û	ü	ý	þ	ÿ	Ā	ā	ā	Ă	ă	ă	Ą	ą	ą	Ć	ć	Ĉ	ĉ	Ċ	ċ	Č	č	Ď	ď	Đ	đ	Ē
ē	Ĕ	ĕ	Ė	ė	Ę	ę	Ě	ě	Ĝ	ĝ	Ğ	ğ	Ġ	ġ	Ģ	ǵ	Ĥ	ĥ	Ħ	ħ	Ĩ	ĩ	Ī	ī	Ĭ	ĭ	Į	¡	İ
ı	IJ	ij	Ĵ	ĵ	Ķ	ķ	ĸ	Ĺ	Ĺ	Ļ	ļ	Ľ	ľ	Ŀ	ŀ	ł	Ń	ń	Ņ	ņ	Ň	ň	ʼn	Ŋ	ŋ	Ō	ō	Ŏ	ŏ
Ő	ő	Œ	œ	Ŕ	ŕ	Ŗ	ŗ	Ř	ř	Ś	ś	Ŝ	ŝ	Ş	ş	Š	š	Ţ	ţ	Ť	ť	Ŧ	ŧ	Ũ	ũ	Ū	ū	Ŭ	ŭ
Ů	ů	Ű	ű	Ų	ų	Ŵ	ŵ	Ẁ	ẁ	Ẃ	ẃ	Ŷ	ŷ	Ÿ	Ỳ	ỳ	Ź	ź	Ż	ż	Ž	ž	ſ	ƒ	π	◊	†	‡	Ω

Für alle Office-Anwendungen wird die im Office-Paket von Microsoft enthaltene Schrift Calibri verwendet.

Calibri Regular

AÄBCDEFGHIJKLMNOÖPQRSTUÜVWXYZ aäbcdefghijklmnoöpqrsßtuüvwxyz !?.,:;-– 0123456789€&()/[\]@

Calibri Bold

AÄBCDEFGHIJKLMNOÖPQRSTUÜVWXYZ aäbcdefghijklmnoöpqrsßtuüvwxyz !?.,:;-– 0123456789€&()/[\]@

Für digitale Anwendungen wie Webseiten und Apps wird die Open-Type-Schrift Source Sans Pro in den Schriftschnitten Regular und Bold eingesetzt.

Source Sans Pro Regular

AÄBCDEFGHIJKLMNOÖPQRSTUÜVWXYZ aäbcdefghijklmnoöpqrsßtuüvwxyz !?.,:;-– 0123456789€&()/[\]@

Source Sans Pro Bold

AÄBCDEFGHIJKLMNOÖPQRSTUÜVWXYZ aäbcdefghijklmnoöpqrsßtuüvwxyz !?.,:;-– 0123456789€&()/[\]@

Zahlenformate

Die Schriften Europa Austria und Calibri enthalten verschiedene Zahlenformate.
Sie haben unterschiedliche Vor- und Nachteile – so sind Mediävalziffern in Fließtexten dezenter, weil sie sich an Kleinbuchstaben (mit Ober- und Unterlängen) orientieren.
Für Telefonnummern, Listen, Tabellen und Titel sind Versalziffern meist passender.

Europa Austria

0123456789

Calibri

0123456789

Versalziffern

Europa Austria

0123456789

Calibri

0123456789

Mediävalziffern

Typografische Standards

Hinweis: Alle Leerräume sind nach Ermessen typografisch auszugleichen.
Sie sollen primär optisch ausgewogen sein.

Abkürzungen

Leerräume von ⅛-Geviert einfügen

z. B.
d. h.
u. a.
p. P.
u. U.
i. d. R.

Prozentzeichen, Maße

Leerräume von ⅛-Geviert einfügen

100 %
100 cm

Währungen, Paragrafen, Seitenzahlen

Geschütztes Leerzeichen (feste Breite) einfügen

€ 100, EUR 100, 100 Euro
§ 8
S. 2

Mathematische Zeichen

Tausenderstellen mit Punkt

100.000

Minuszeichen und Malzeichen verwenden (Glyphen → math. Symbole)

6 – 2 = 4
3 × 3 = 9

Zeitangaben

Uhrzeit mit Doppelpunkt ohne führende Null

9 Uhr
9:15 Uhr
9:00 – 9:15 Uhr
9:00 bis 9:15 Uhr

In Tabellen mit führender Null

Abfahrt: 08:30 Uhr
Ankunft: 15:30 Uhr

Halbgeviertstrich

Als Gedankenstrich mit Leerzeichen davor und danach

Ein – zugegebenermaßen recht simples – Beispiel.

Als Bis-Strich und Streckenstrich mit ¹⁄₂₄-Geviert davor und danach

Wien–Linz
1998–2014
Abstand Erde–Mond
1.1.–4.2.

Ausnahme: Bei ausgeschriebenen Daten werden Leerzeichen verwendet

1. September – 2. Oktober

Als Nullersatzstrich ohne Abstand davor

€ 100,–
15,– EUR

Viertelgeviertstrich

Als Bindestrich ohne Leerräume davor und danach

EU-Ratsvorsitz
Dr.-Karl-Renner-Ring
30-Stunden-Woche

Als Ergänzungsstrich ohne Leerraum davor

Ober- und Unterhaus

Als Trennstrich ohne Leerraum davor

Tren-
nung

Geviertstrich

Als Gedankenstrich im Englischen ohne Abstände davor und danach

An—admittedly pretty simple—example.

Datum, Ziffern-Hochstellungen

Leerräume von ¹⁄₂₄-Geviert einfügen

1.10.2019
hochgestellt[8]

Titel-Hochstellungen (optional)

Im Dokument einheitlich setzen

Prim.ª Dr.ⁱⁿ

Schrägstriche

Leerräume von ¹⁄₂₄-Geviert davor und danach einfügen

2000/2001
und/oder
Müller/Maier

Bei mehreren Wörtern ⅛-Geviert setzen

Fr. Müller / Fr. Maier

Anführungszeichen

Deutsch: „Guten Tag!“
Englisch: “Hello!”
Französisch: « Bonjour ! »

Einfache Anführungszeichen

Deutsch: ‚Guten Tag‘

Apostroph

Sei’s drum!

Auslassungspunkte (Ellipse)

Die drei Punkte sind ein Zeichen mit einem Leerzeichen davor und danach. Am Satzende entfällt der nachfolgende Punkt, Ausrufezeichen und Fragezeichen werden aber gesetzt.

…

Schreibung von Webadressen

Auf Produkten wird die URL ohne „www“ oder „http://“ geschrieben. Die Position der Webadresse ist häufig rechts oben, auf einer gemeinsamen Grundlinie mit dem Logo. Die Schriftgröße wird nach Möglichkeit an die Logoschriftgröße angepasst (siehe Seite 16).

Die Webadresse ist in den Geschäftsdrucksorten rot ausgezeichnet. In anderen Produkten verwenden wir stattdessen auch Schwarz, die Leitfarbe des Layouts (mehr dazu auf Seite 34) oder Weiß (in negativer Anwendung).

Farben

Primärfarben

Rot und Schwarz aus dem Logo

CMYK 0/0/0/100
RGB 0/0/0
#000000
Pantone Black
RAL 9005

CMYK 0/90/100/0
RGB 225/50/15
#e1320f
Pantone 485
RAL 2002

Funktionsfarben

Für Hintergründe, Infografiken und als neutrale Kombinationsfarben

Blaugrau

CMYK 8/0/0/12
RGB 217/227/232
#d9e3e8
Pantone 9423

CMYK 6/0/0/8
RGB 228/235/240
#e4ebf0
Pantone 9423

CMYK 4/0/0/4
RGB 239/244/247
#eff4f7
Pantone 9042

Sandgrau

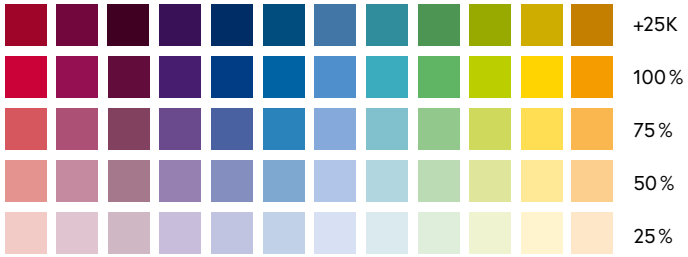
CMYK 10/10/12/0
RGB 233/228/223
#e9e4df
Pantone 9081

CMYK 7/7/9/0
RGB 240/236/232
#f0ece8
Pantone 9081

CMYK 4/4/6/0
RGB 246/244/240
#f6f4f0
Pantone 9043

Sekundärfarben

Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten für unterschiedliche Verwendungen enthalten warme und kühle, ruhige und lebendige, harmonische und kontrastierende Töne.



Für harmonische Kombinationen können sie jeweils zu Schwarz oder Weiß abgetönt werden. Wir bieten eine umfassende Auswahl an, um den unterschiedlichen Verwendungen und Themen in den Ressorts gerecht zu werden – mehr zu Farbkombinationen auf Seite 36.

Farbwerte

CMYK 0/90/100/25 RGB 167/39/2 (AAA) #a72702 (AAA) Pantone 7621	CMYK 0/100/65/40 RGB 158/5/41 #9e0529 Pantone 201	CMYK 30/100/30/50 RGB 114/7/61 #72073d Pantone 7435	CMYK 45/100/35/75 RGB 64/0/33 #400021 Pantone 5115	CMYK 85/100/0/45 RGB 56/17/86 #381156 Pantone 2617	CMYK 100/75/0/45 RGB 0/45/102 #002d66 Pantone 2756	CMYK 100/40/0/45 RGB 0/76/126 #004c7e Pantone 7692
CMYK 0/90/100/0 RGB 225/50/15 (AA) #e6320f (AA) Pantone 485 / RAL 2002	**CMYK 0/100/65/15 RGB 202/2/55 #ca0237 Pantone 200**	**CMYK 30/100/30/25 RGB 149/15/83 #950f53 Pantone7433**	**CMYK 45/100/35/50 RGB 98/13/59 #620d3b Pantone 5125**	**CMYK 85/100/0/20 RGB 71/29/112 #471d70 Pantone 2607**	**CMYK 100/75/0/20 RGB 0/61/132 #003d84 Pantone 2746**	**CMYK 100/40/0/20 RGB 0/99/163 #0063a3 Pantone 7690**
CMYK 0/68/75/0 RGB 237/109/66 #ed6d42 Pantone 7416	CMYK 0/75/49/11 RGB 216/87/94 #d8575e Pantone 7418	CMYK 23/75/23/19 RGB 171/79/117 #ab4f75 Pantone 7432	CMYK 34/75/26/38 RGB 129/64/94 #81405e Pantone 5135	CMYK 64/75/0/15 RGB 107/73/140 #6b498c Pantone 7677	CMYK 75/56/0/15 RGB 73/97/160 #4961a0 Pantone 7669	CMYK 75/30/0/15 RGB 42/131/186 #2a83ba Pantone 652
CMYK 0/45/50/0 RGB 245/163/126 #f5a37e Pantone 487	CMYK 0/50/33/8 RGB 229/146/142 #e5928e Pantone 7606	CMYK 15/50/15/13 RGB 196/136/159 #c4889f Pantone 687	CMYK 23/50/18/25 RGB 165/119/140 #a5778c Pantone 5145	CMYK 43/50/0/10 RGB 149/127/178 #957fb2 Pantone 666	CMYK 50/38/0/10 RGB 132/142/190 #848ebe Pantone 7674	CMYK 50/20/0/10 RGB 127/168/209 #7fa8d1 Pantone 651
CMYK 0/23/25/0 RGB 251/210/190 #fbd2be Pantone 489	CMYK 0/25/16/4 RGB 242/202/198 #f2cac6 Pantone 7605	CMYK 8/25/8/6 RGB 224/196/207 #e0c4cf Pantone 684	CMYK 11/25/9/13 RGB 207/184/194 #cfb8c3 Pantone 5165	CMYK 21/25/0/5 RGB 200/189/218 #c8bdda Pantone 665	CMYK 25/19/0/5 RGB 192/196/223 #c0c4df Pantone 7444	CMYK 25/10/0/5 RGB 192/209/232 #c0d1e8 Pantone 650
CMYK 70/35/0/25 RGB 65/118/167 #4176a7 Pantone 653	CMYK 70/10/25/25 RGB 48/142/156 #308e9c Pantone 7713	CMYK 65/0/75/25 RGB 77/149/83 #4d9553 Pantone 7741	CMYK 35/0/100/25 RGB 152/169/0 #98a900 Pantone 7745	CMYK 0/15/100/25 RGB 206/173/0 #cead00 Pantone 110	CMYK 0/45/100/25 RGB 197/127/0 #c57f00 Pantone 145	
CMYK 70/35/0/0 RGB 78/143/204 #4e8fcc Pantone 660	**CMYK 70/10/25/0 RGB 59/172/190 #3bacbe Pantone 631**	**CMYK 65/0/75/0 RGB 95/181/100 #5fb564 Pantone 7738**	**CMYK 35/0/100/0 RGB 188/207/0 #bccf00 Pantone 583**	**CMYK 0/15/100/0 RGB 255/212/0 #ffd400 Pantone 7406**	**CMYK 0/45/100/0 RGB 245/156/0 #f59c00 Pantone 144**	
CMYK 53/26/0/0 RGB 130/169/218 #82a9da Pantone 659	CMYK 53/8/19/0 RGB 127/192/205 #7fc0cd Pantone 630	CMYK 49/0/56/0 RGB 145/200/141 #91c88d Pantone 360	CMYK 26/0/75/0 RGB 207/218/92 #cfda5c Pantone 584	CMYK 0/11/75/0 RGB 255/222/83 #ffde53 Pantone 7404	CMYK 0/34/75/0 RGB 249/181/79 #f9b54f Pantone 157	
CMYK 35/18/0/0 RGB 176/196/231 #b0c4e7 Pantone 658	CMYK 35/5/13/0 RGB 177/214/222 #b1d6de Pantone 551	CMYK 33/0/38/0 RGB 186/218/179 #badab3 Pantone 358	CMYK 18/0/50/0 RGB 222/230/155 #dee69b Pantone 585	CMYK 0/8/50/0 RGB 255/232/151 #ffe897 Pantone 7403	CMYK 0/23/50/0 RGB 252/206/142 #fcce8e Pantone 156	
CMYK 18/9/0/0 RGB 215/225/243 #d7e1f3 Pantone 657	CMYK 18/3/6/0 RGB 217/233/239 #d9e9ef Pantone 552	CMYK 16/0/19/0 RGB 223/237/218 #dfedda Pantone 7485	CMYK 9/0/25/0 RGB 239/243/208 #eff3d0 Pantone 587	CMYK 0/4/25/0 RGB 255/244/206 #fff4ce Pantone 7401	CMYK 0/11/25/0 RGB 254/230/200 #fee6c8 Pantone 155	

Textfarbe und Leitfarbe

Als Textfarbe verwenden wir Schwarz und Weiß. Die Standardvorgabe sieht die Verwendung von Rot aus dem Logo vor, um den Text farbig hervorzuheben.

Es kann statt Rot eine andere Farbe aus dem Farbschema gewählt und durchgängig innerhalb eines Produkts als Leitfarbe verwendet werden. Voraussetzung für den Einsatz als Leitfarbe ist ein ausreichender Kontrast – manche der Farben eignen sich als Hintergrund-, nicht jedoch als Textfarbe.

- In den Absatzformaten in InDesign ist die Textfarbe der bunten Textelemente (Überschriften, Zitate) zu ändern.
- Die Hintergrundfarbe der Infoboxen kann von der Funktionsfarbe auf eine Abtönung der Leitfarbe umgestellt werden.
- Das Zeichenformat „Farbe“ wirkt sich auf die Bullets in den Aufzählungen aus.
- Bei weißer Schrift auf einem farbigen Hintergrund sind auch Überschriften und Bullets weiß.

Förderung der Denkmalpflege 2016 bis 2020

Burgenland	Anzahl der Projekte	Profanbauten	Sakralbauten
2020	84	595.526	375.505
2019	88	321.670	628.375
2018	63	335.893	292.195
2017	97	395.780	434.460
2016	70	435.961	274.800

Kärnten			
2020	91	371.020	466.200
2019	108	729.456	514.450
2018	112	509.667	497.900
2017	100	449.335	613.151
2016	90	280.993	607.605

Niederösterreich			
2020	134	1.668.879	4.301.184
2019	124	1.607.079	5.523.511
2018	112	1.779.208	4.916.845
2017	108	1.669.526	4.951.911
2016	100	1.300.525	4.376.722

2020	1.396.172	1.990.891	12,6%
2019	1.286.159	1.666.845	9,4%
2018	1.124.236	1.459.131	8,9%
2017	1.066.875	2.105.095	12,9%
2016	1.326.425	1.960.079	12,9%

2020		1.190.059	7,5%
2019		1.196.192	7,3%
2018		1.024.895	6,7%

Farbkombinationen und Transparenzen

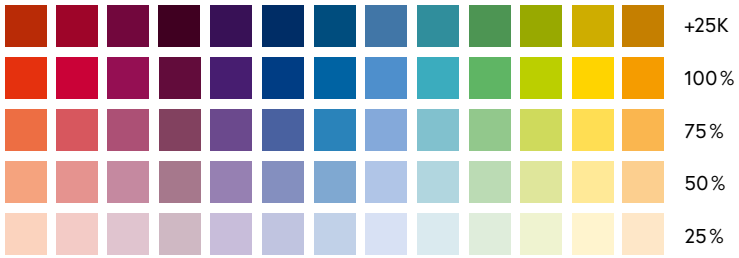
Das Ziel beim Kombinieren von Farben sind homogene Farbwelten. Durch Transparenzen erzeugen sie einen leichten und eleganten Eindruck. Gezielt eingesetzte, kräftige oder dunkle Farben sorgen für den nötigen Kontrast.

Ruhige, harmonische Farbkombinationen kommen in Publikationen, bei Diagrammen und Landkarten und vielen weiteren Anwendungen zum Einsatz.

Hinweis: Das Flaggenrot ist nicht großflächig einzusetzen. Farbflächen auf Fotos erhalten eine leichte Transparenz (Opazität 80–90 %).

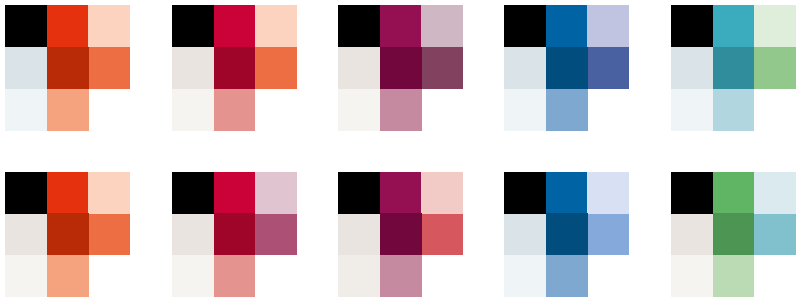
1. Schwarz, Weiß und eine Leitfarbe (siehe Seite 34) für Text

2. Eine oder zwei/mehrere der Primär-/Sekundärfarben und ihre Abtönungen als Gestaltungsfarben



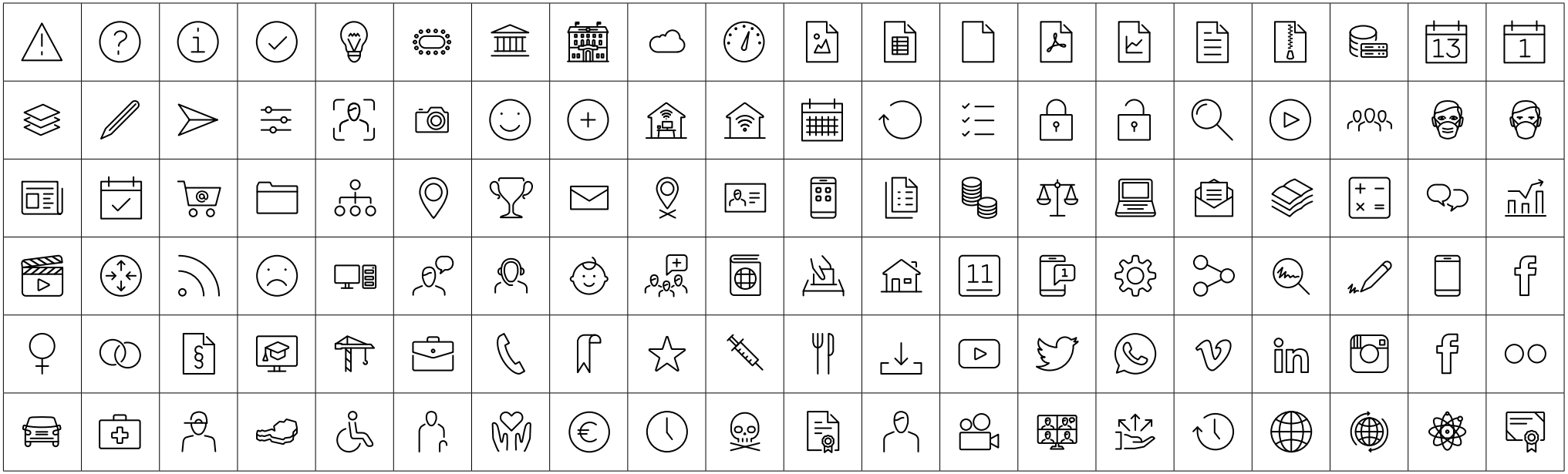
3. Funktionsfarben als neutrale Ergänzung

4. Beispiele von Kombinationen nach diesem Muster



Icons

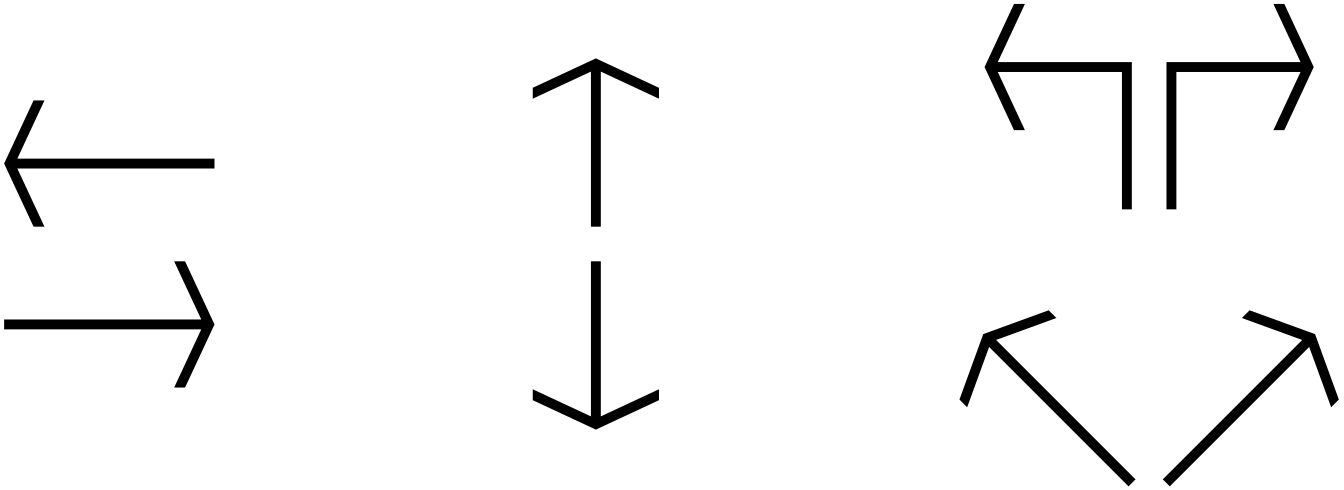
Ein Set von über 200 Icons wurde für das Corporate Design und besonders für die Anwendung auf den Webseiten entwickelt. Die Linienstärke und Farbe der Icons kann verändert werden. Die Icons liegen in den Formaten PDF und SVG vor und sind in den Bereichen Print, Video und Online uneingeschränkt verwendbar. Dazu kompatibel ist die käufliche Bibliothek des Anbieters Streamline in der Outline-Variante. Dafür gelten die Copyright-Bestimmungen von Streamline.

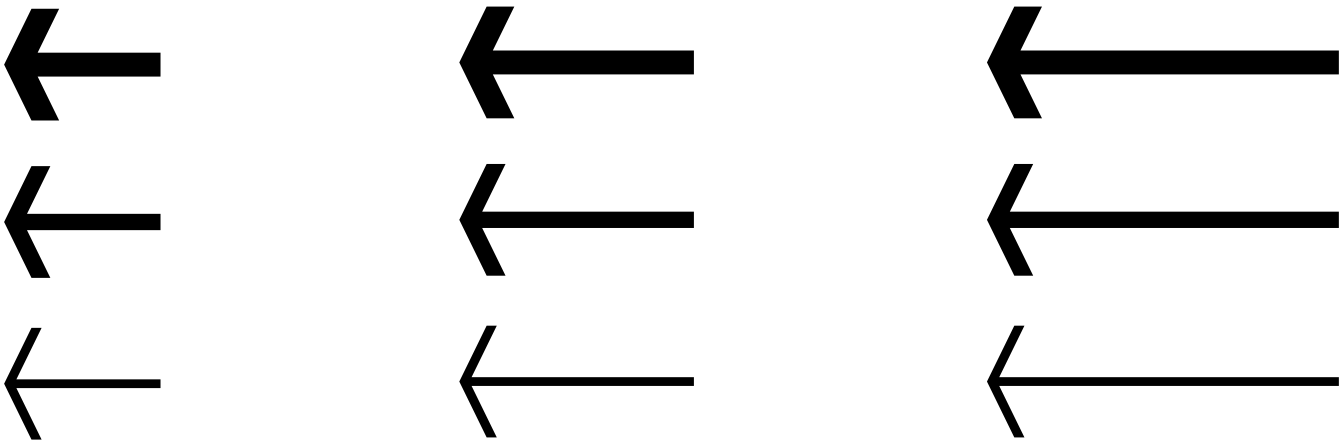


Auswahl aus den Bundes-Icons. Für die Zusendung oder bei Bedarf nach zusätzlichen Icons bitten wir um Kontaktaufnahme unter grafik@bka.gv.at.

Im gleichen Stil gibt es für Türschilder und Wegweiser klassische Leitsystem-Icons.

Pfeile





2:3 1:2 1:3

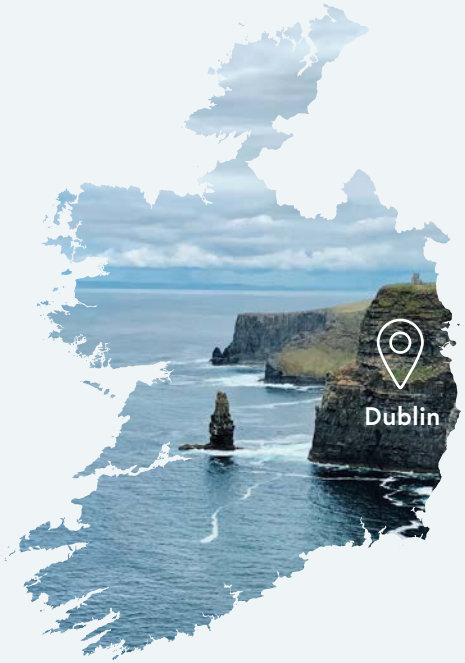
Für Schilder und Wegweiser liegen Pfeile in drei Stärken vor. Bei den Schildern des Leitsystems wird der leichteste Schnitt verwendet.

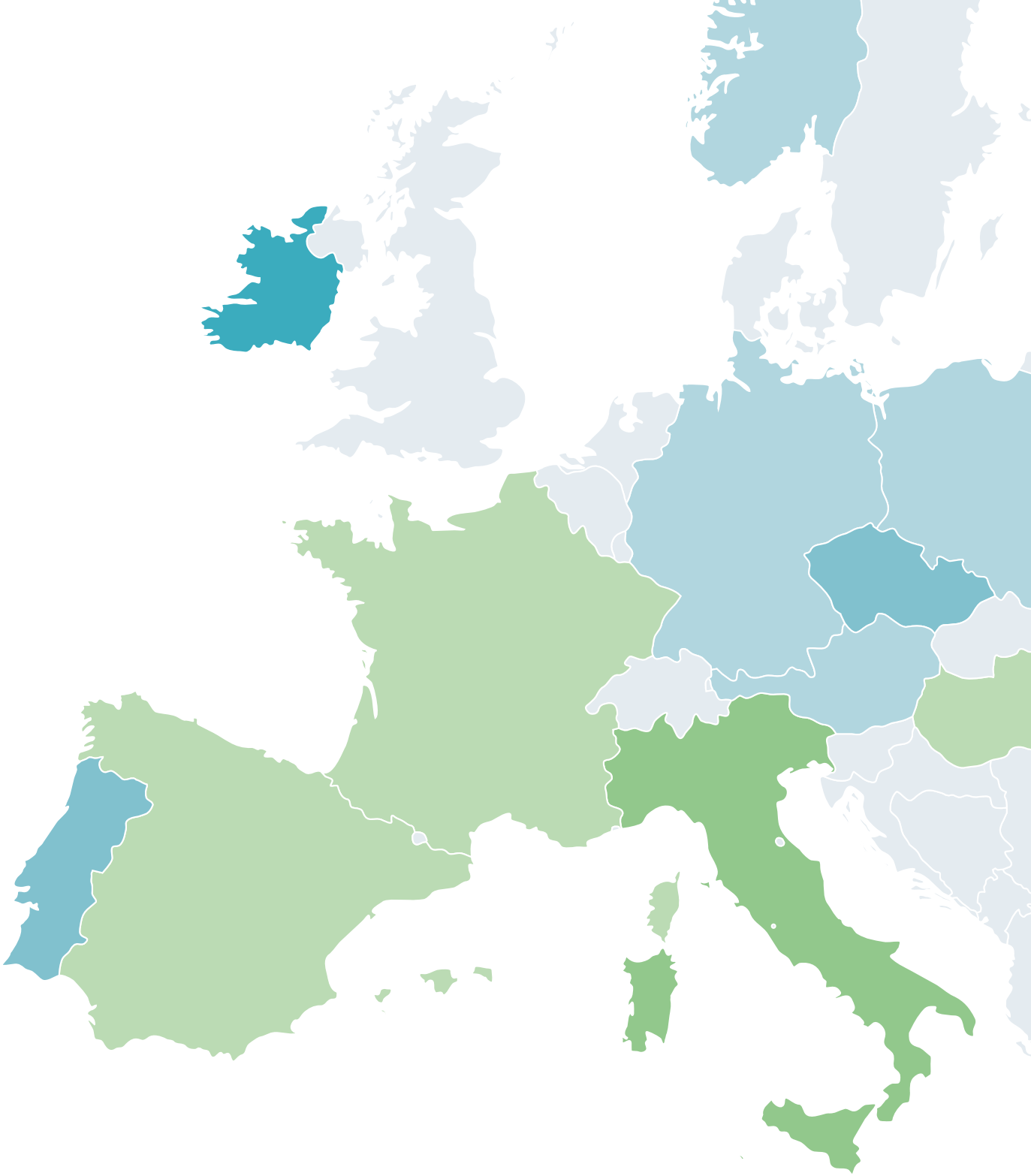
Die Pfeile werden in den Formaten PDF und SVG bereitgestellt.

Landkarten

Es werden gleichwertige, gut unterscheidbare Farben oder eine kräftige Leitfarbe in Abstufungen eingesetzt – mehr zu Farbkombinationen auf Seite 36. Als neutrale Farben und für Hintergründe eignen sich die Funktionsfarben Blaugrau und Sandgrau (siehe Seite 32). Grautöne werden nur in einfarbigen Darstellungen verwendet.

Unterscheidung und Hervorhebung erfolgen durch Farbabstufungen, auf Schraffuren und Muster wird weitgehend verzichtet.





Bildsprache

Die Bildsprache ist ein wichtiger Faktor in der visuellen Kommunikation. Fotos vermitteln Botschaften unmittelbar und sind geeignet, innerhalb des Corporate Designs einen individuellen Ausdruck für unterschiedliche Verwaltungseinheiten zu finden.

Wir empfehlen

- natürliche, authentische Bilder von Menschen im Gegensatz zu Stockbilder-Ästhetik einzusetzen,
- der Diversität der österreichischen Bürgerinnen und Bürger zu entsprechen und das Abbilden von Klischees zu vermeiden,
- Fotos mit klaren Blickpunkten und Unschärfebereichen zu verwenden und
- bei der Bildauswahl die Verwendung im gewünschten Layout zu berücksichtigen.

Produkte

Die Vorlagen bilden gemeinsam mit den Prinzipien unsere gemeinsame Gestaltungsgrundlage.

Auf den folgenden Seiten werden Produkte vorgestellt, für die Designs entwickelt wurden. Die Art der Vorlage (z. B. InDesign, Word) zeigen die Buttons oben rechts.

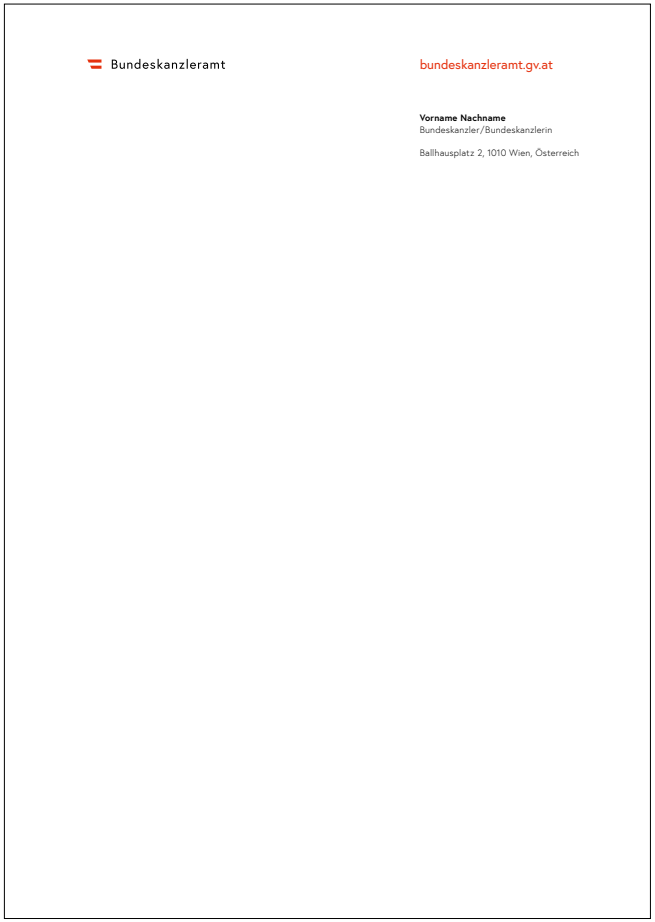
Die Beispiele sind keineswegs eine vollständige Darstellung aller möglichen Anwendungen oder die einzig mögliche Design-Lösung. Sollten Sie darüber hinausgehende Produkte entwickeln, orientieren Sie sich an den Gestaltungsprinzipien.

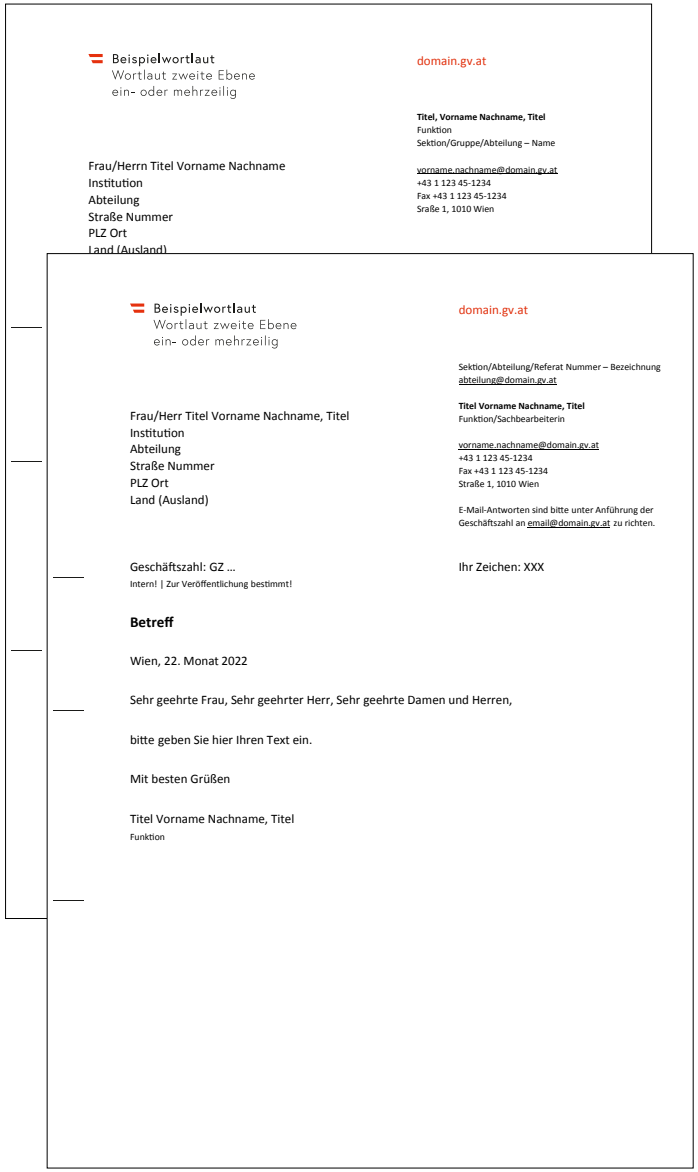
Wir stehen Ihnen unter grafik@bka.gv.at gerne beratend zur Seite. Zudem informieren wir Sie bei Bedarf gerne, wie Sie Zugang zu den Vorlagen erhalten.

Geschäftsausstattung

Briefpapier

ELAK | Word | InDesign





A4

In der Variante für politische Ämter wird der Briefkopf auf hochwertigem Papier vorgedruckt. Die Schrift für den Briefkopf ist Europa Austria. Der Brieftext ist in der Office-Schrift Calibri.

Der Brief für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist zum Ausdruck auf Bürodruckern konzipiert. Als Schrift wird durchgängig die Office-Schrift Calibri verwendet. Absenderfelder sind vordefiniert, teilweise fakultativ.

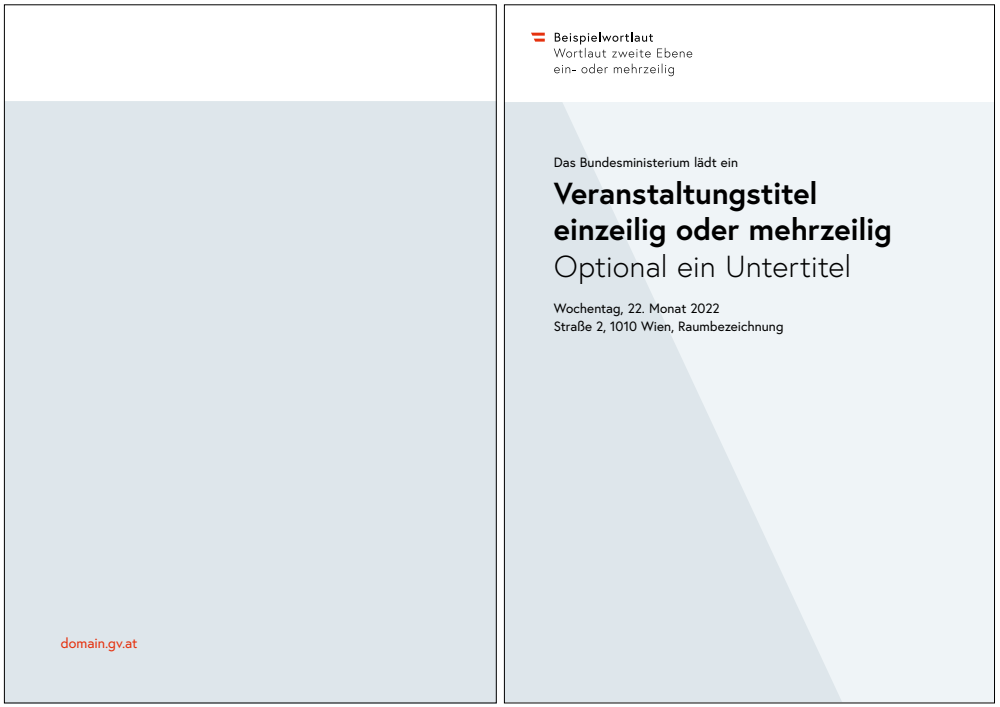
Einladungskarte

InDesign

DIN lang, 210 × 105 mm

Einladungskarte gefalzt

Word InDesign



A5

A5, Variante mit Foto

Einladungskarte gefalzt, Innenseiten

Word InDesign

Veranstaltungstitel einzeilig
oder mehrzeilig

Weit hinten, hinter den **Wortbergen**, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in *Buchstabhausen* an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben.

U.A.w.g.
+43 1 123 15-123456 oder vorname.nachname@domain.gv.at
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens vorgenommen.

Programm

8:30 Uhr	**Willkommen, Kaffee**
9:00 Uhr	**Eröffnung Ministerin Vorname Nachname**
9:30 Uhr	**Keynote Vorname Nachname** Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte
10:30 Uhr	**Keynote Vorname Nachname** Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik
11:30 Uhr	**Pause**
12:00 Uhr	**Keynote Vorname Nachname** Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien
13:00 Uhr	**Mittagspause**
14:00 Uhr	**Workshops** • Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, hinaus zu gehen in die weite Grammatik • Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline
15:30 Uhr	**Pause**
16:00 Uhr	**Schlussplenum**

A5

Komplimentkarte

InDesign

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

domain.gv.at

Mit den besten Empfehlungen
With compliments
Avec salutations distinguées

DIN lang, 210 × 105 mm

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

domain.gv.at

Mag. Vorname Nachname, MBA
Funktion

Straße 2, 1010 Wien, Österreich

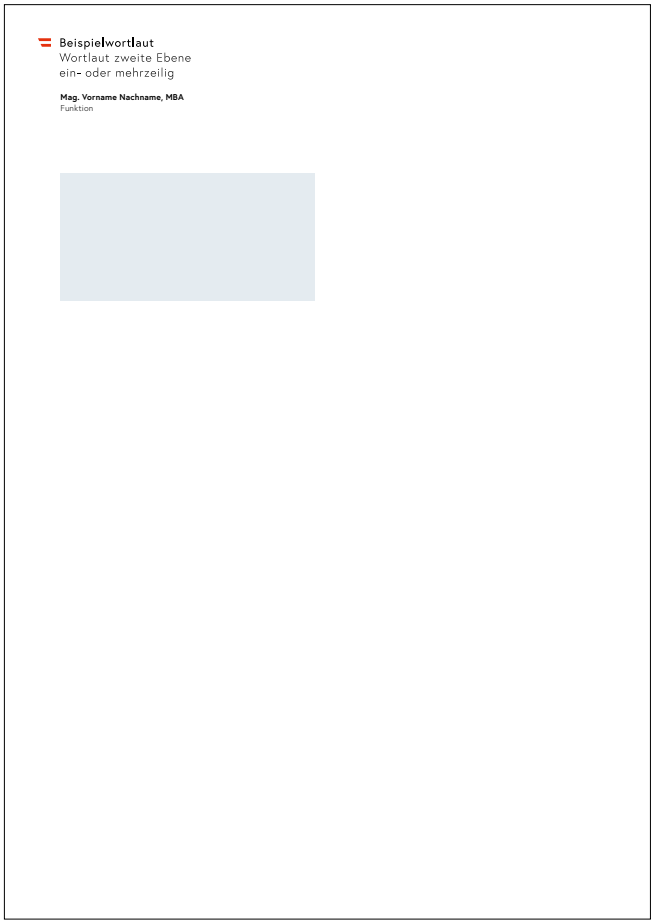
Mit den besten Empfehlungen
With compliments
Avec salutations distinguées

DIN lang, 210 × 105 mm, personalisiert

Kuvert

InDesign

Alle Kuverts können mit und ohne Personalisierung ausgeführt werden.



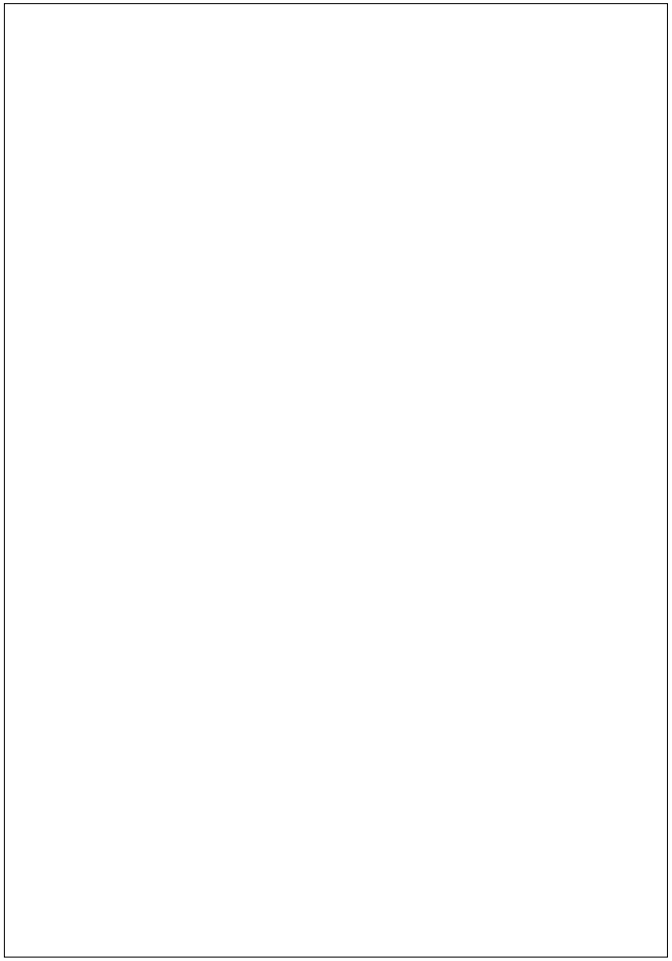
C4

C5

DIN lang – C6/5 (229 × 114 mm) oder C5/6 (220 × 110 mm)

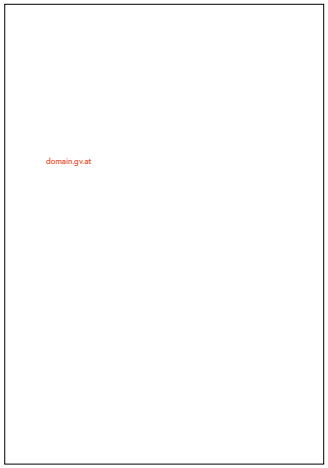
Mappe mit Flügeln I

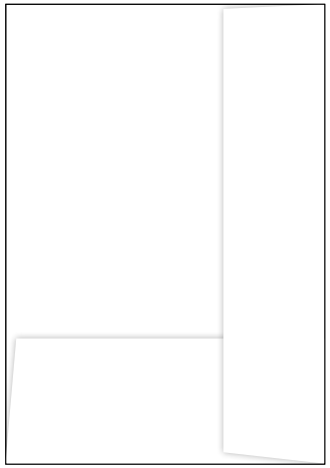
InDesign



220 × 310 mm, Außenseite

Die Flagge kann auch in Funktionsfarbe oder mittels Lackierung, Prägung o. ä. ausgeführt werden.

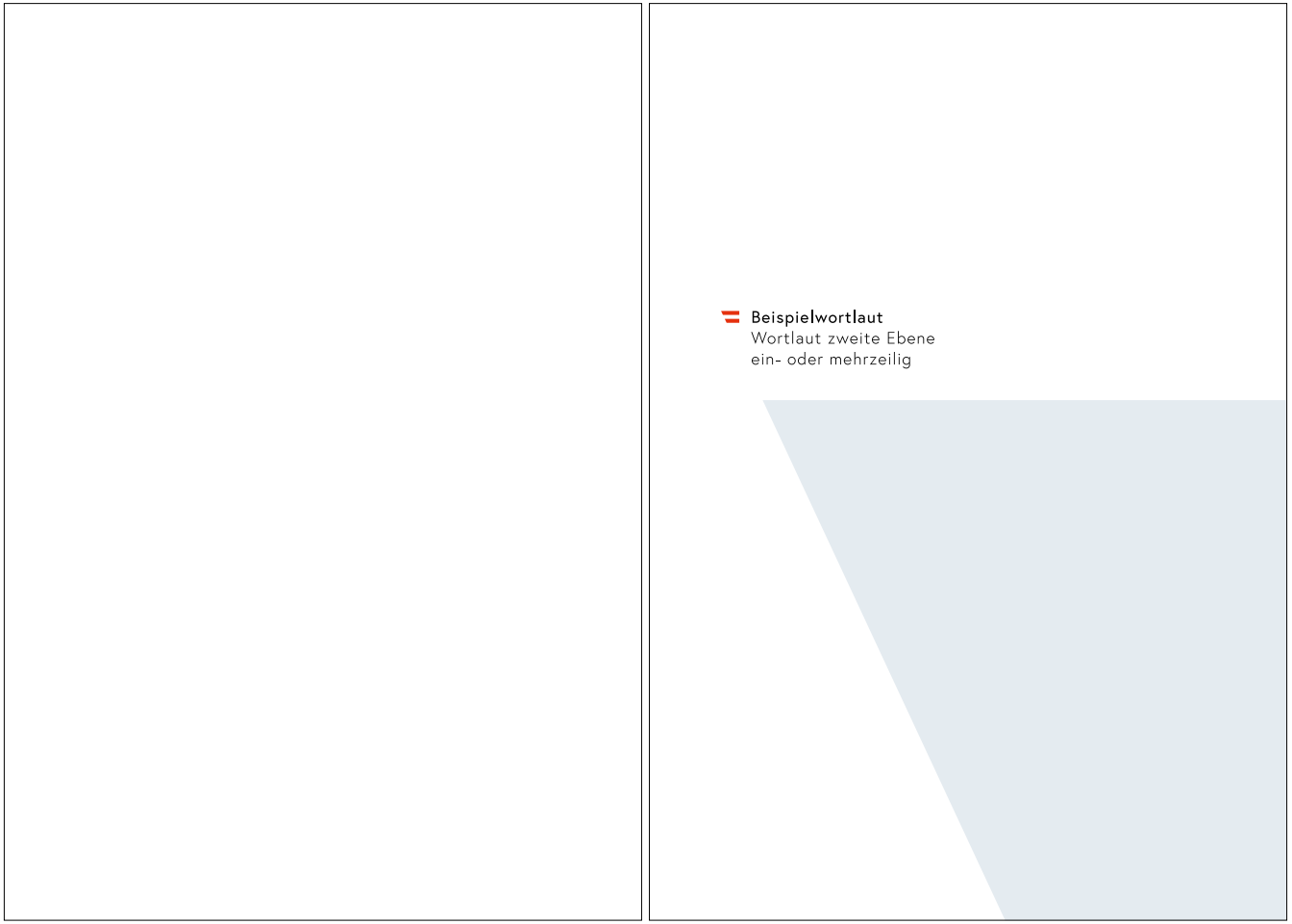




Innenseite mit Flügeln

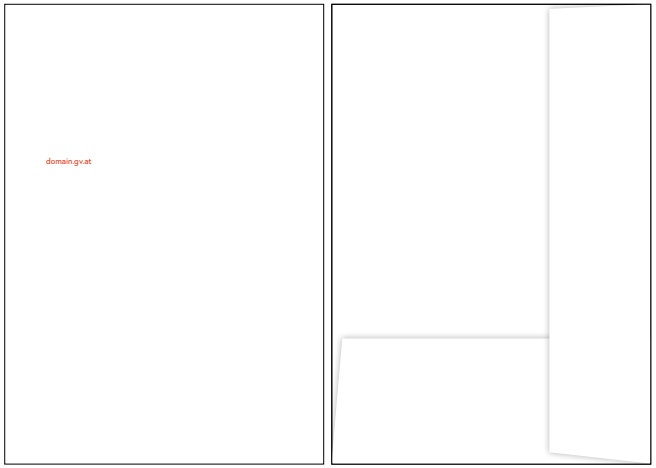
Mappe mit Flügeln II

InDesign



220 × 310 mm, Außenseite

Der Winkel kann auch in anderen Farben oder mittels Lackierung, Prägung o. ä. ausgeführt werden.

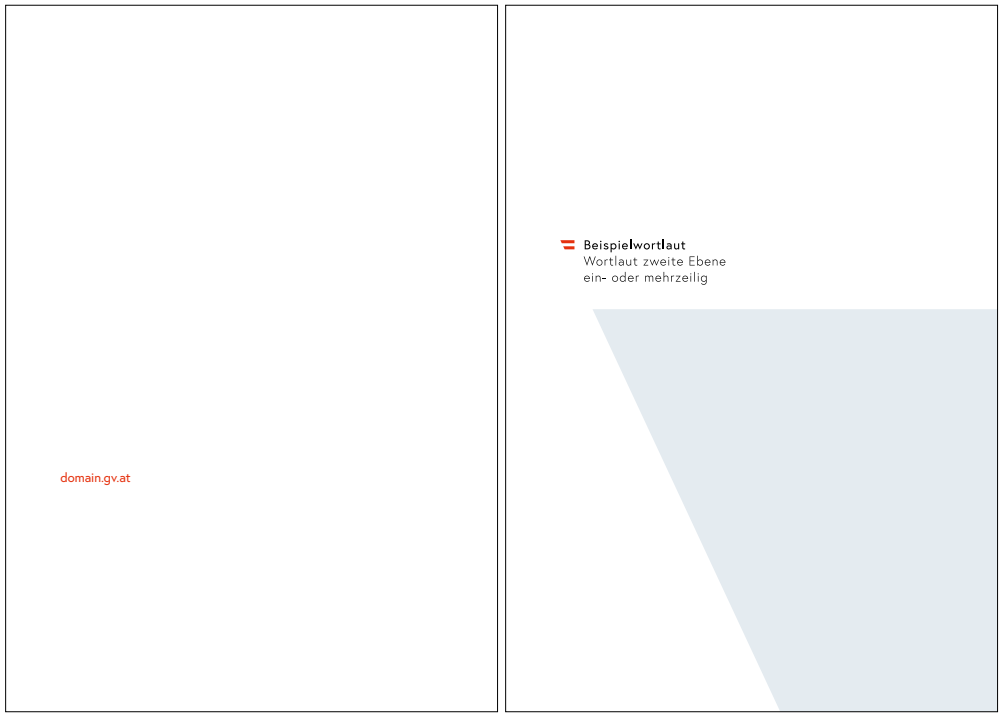


Innenseite mit Flügeln

Mappe ohne Flügel

InDesign

Die Flagge / der Winkel kann farbig gedruckt und durch eine Lackierung, Prägung o. ä. veredelt werden. Die URL auf der Rückseite ist optional, die Innenseite bleibt unbedruckt.

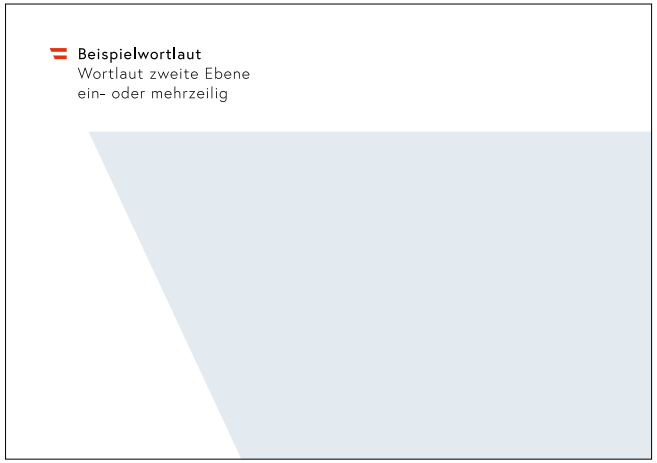


215 × 310 mm

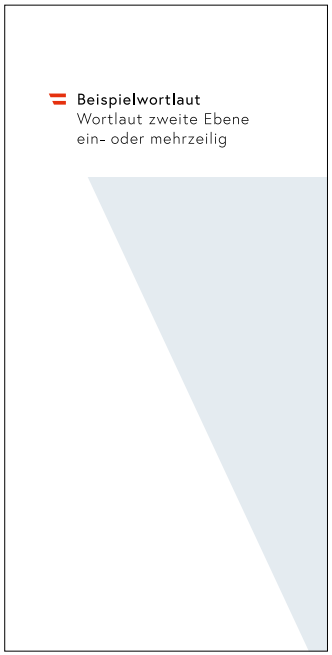
Moderationskarte

InDesign

A5



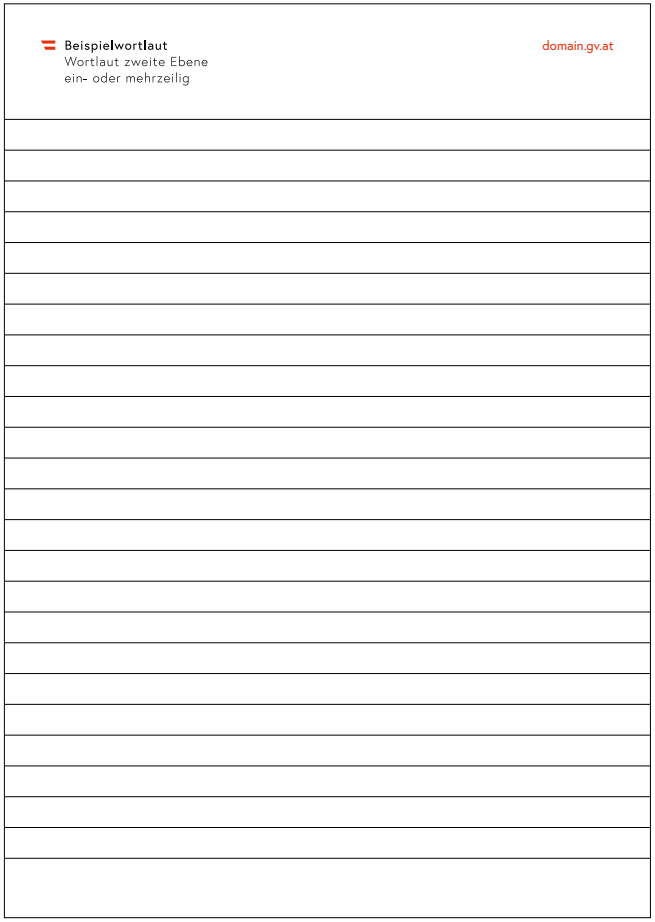
A5



DIN lang, 105 × 210 mm

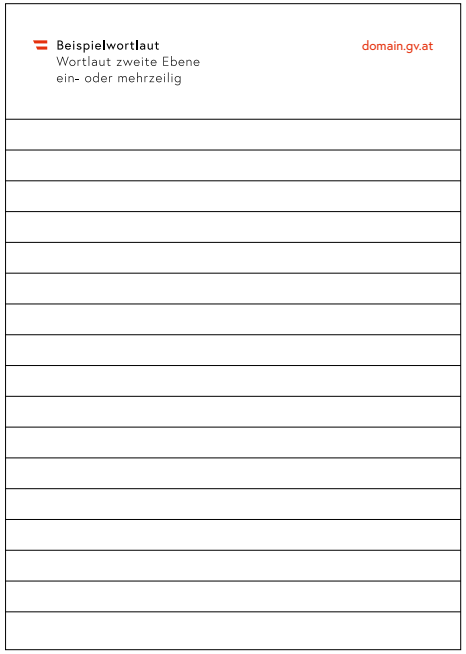
Schreib- und Notizblock

InDesign

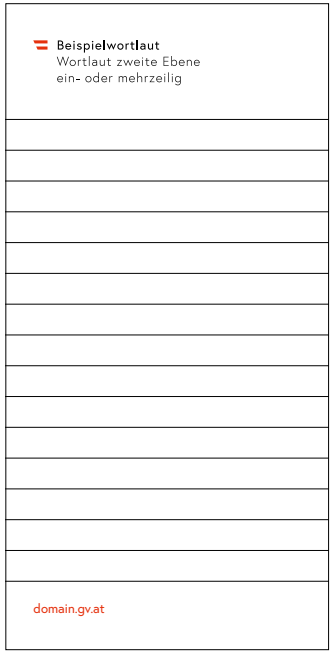


A4

Blöcke können auch kariert oder blanko hergestellt werden. Die Platzierung von Logo und Webadresse bleibt unverändert.



A5



DIN lang, 105 × 210 mm

Visitenkarte

InDesign

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

domain.gv.at

Mag. Vorname Nachname, MBA
Funktion

vorname.nachname@domain.gv.at
+43 1 123 15-123456, Mobil +43 123 123 32 43
Straße 2, 1010 Wien, Österreich

85 × 55 mm, schematische Vorlage Deutsch

Sample text
Republic of Austria
Text second level
Single or multi-line

domain.gv.at

Vorname Nachname
Position

vorname.nachname@domain.gv.at
+43 1 123 15-123456, mobile +43 123 123 32 43
Street 2, 1010 Vienna, Austria

Im Englischen werden keine Titel angeführt

Hinweis: Sektion (Sekt.), Abteilung (Abt.), Referat (Ref.) werden nur abgekürzt, wenn der Platz das Ausschreiben nicht zulässt.

Die Visitenkarten folgen einem einheitlichen Aufbau. Nur bei Angabe einer zweiten Telefon- oder einer Faxnummer wird „Mobil“ oder „Fax“ davorgeschrieben.

Name und Titel stehen fett hervorgehoben an erster Stelle. Die Angabe des Amtstitels ist optional.

Darunter folgt die Zugehörigkeit zur Sektion und im Regelfall die Nennung der untersten relevanten Organisationsebene. Das kann die Gruppe, die Abteilung oder das Referat sein.

Wenn zutreffend, wird die Leitungsfunktion angegeben:

Leiterin der Sektion …
Stellvertretender Leiter der Abteilung …

In Ausnahmefällen sind Abweichungen möglich, z. B. bei doppelten Funktionen. Es kann dann auch nur eine angegeben werden (z. B. Stv. Leiter Abteilung oder Leiter Referat).

Visitenkarte Sonderform

InDesign

Beispiel eines langen Logos

ADir Mag. Vorname Nachname, MBA
Sektion Nummer – Bezeichnung
Gruppe (optional)/Abteilung/Referat Nr. – Bezeichnung

vorname.nachname@domain.gv.at
+43 1 123 15-123456, Mobil +43 123 123 32 43
Straße 2, 1010 Wien, Österreich
domain.gv.at

85 × 55 mm, schematische Vorlage Deutsch

Example of a long logo

Vorname Nachname
Sektion Nummer – Bezeichnung EN
Gruppe (opt.)/Abteilung/Referat Nr. – Bezeichnung EN

vorname.nachname@domain.gv.at
+43 1 123 15-123456, mobile +43 123 123 32 43
Street 2, 1010 Vienna, Austria
domain.gv.at

Im Englischen werden keine Titel angeführt

Trifft ein langes Logo auf eine lange Webadresse, kann die URL unter der Adresse platziert werden.

E-Mail-Signatur

E-Mail-Signatur – Bundeskanzleramt und Ressorts

Word

Bundesministerium für Soziales,
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Sektion Nummer – Bezeichnung
Gruppe (optional)/Abteilung/Referat Nummer – Bezeichnung

Amtstitel (optional) **Titel Vorname Nachname, Titel**
Funktionsbezeichnung (optional)

+43 1 123 45-123456
Mobil +43 664 123 45 67 (optional)
Straße Nummer, PLZ Ort, Land
vorname.nachname@domain.gv.at
domain.gv.at

Beispiel der Signatur eines Ressorts – bei langen Bezeichnungen können diese zweizeilig werden

Bundeskanzleramt
Sektion Nummer – Bezeichnung (entfällt bei GS, RS)
Gruppe (optional)/Abteilung/Referat Nummer – Bezeichnung

Amtstitel (optional) **Titel Vorname Nachname, Titel**
Funktionsbezeichnung (optional)

+43 1 123 45-123456
Mobil +43 664 123 45 67 (optional)
Straße Nummer, PLZ Ort, Land
vorname.nachname@domain.gv.at
domain.gv.at

Beispiel der Signatur des Bundeskanzleramts

Die Textsignatur mit unkompliziertem, klarem Aufbau ist schnell erfassbar. Die Darstellung ist in E-Mail-Programmen und Webmails gleichermaßen gewährleistet. Bildelemente in der Signatur werden im Rahmen von Kampagnen temporär als Zusatz verwendet.

Die Farbe Rot hebt den übergeordneten Absender hervor und trennt die Signatur optisch vom Mailtext.

Als Schrift wird Calibri in 11 pt eingesetzt, alternativ ist eine andere serifenlose Schrift zu wählen. Wesentlich ist die Gliederung der Informationen wie hier gezeigt.

Hinweis: Amtstitel werden in der Signatur ausgeschrieben.

E-Mail-Signatur – nachgeordnete Dienststellen

Word

Sozialministeriumservice
Abteilung/Referat/o.Ä. Nummer – Bezeichnung

Amtstitel (optional) **Titel Vorname Nachname, Titel**
Funktionsbezeichnung (optional)

+43 1 123 45-123456
Mobil +43 664 123 45 67 (optional)
Straße Nummer, PLZ Ort, Land
vorname.nachname@domain.gv.at
domain.gv.at

Beispiel der Signatur einer nachgeordneten Dienststelle mit Logo-Klassifizierung 1

Bundesministerium für Inneres
Bundeskriminalamt
Abteilung/Referat/o.Ä. Nummer – Bezeichnung

Amtstitel (optional) **Titel Vorname Nachname, Titel**
Funktionsbezeichnung (optional)

+43 1 123 45-123456
Mobil +43 664 123 45 67 (optional)
Straße Nummer, PLZ Ort, Land
vorname.nachname@domain.gv.at
domain.gv.at

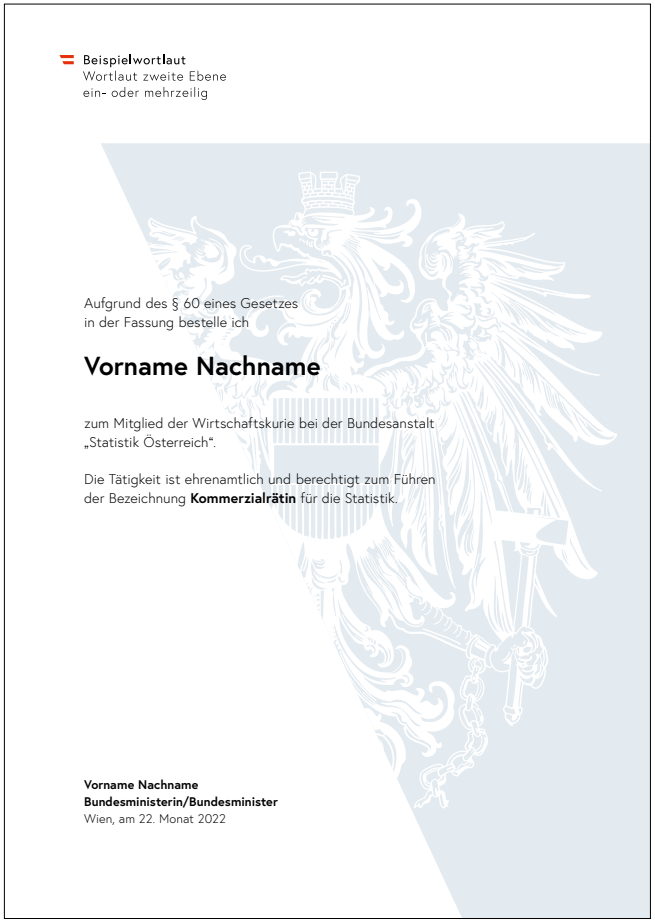
Beispiel der Signatur einer nachgeordneten Dienststelle mit Logo-Klassifizierung 2

Alle nachgeordneten Dienststellen und unterstellten Ämter der Ressorts, die vom Bundes-Corporate-Design erfasst sind (siehe Seite 11), verwenden eine einheitliche E-Mail-Signatur.

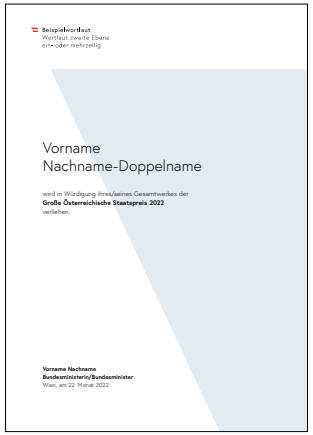
Urkunden und Dekrete

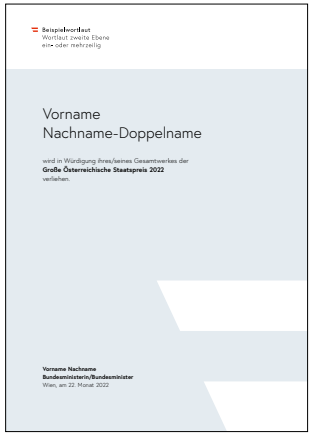
Urkunden und Dekrete

Word InDesign



A4



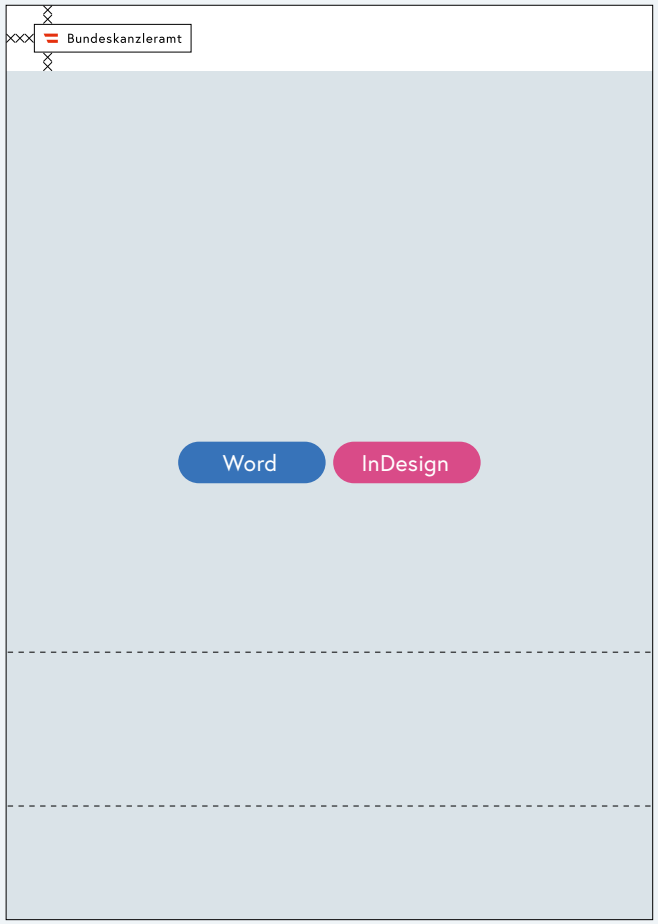


Bei von Bundesministerinnen und Bundesministern verliehenen Urkunden wird der Bundesadler im Hintergrund eingesetzt.

Publikationen

National
strategy

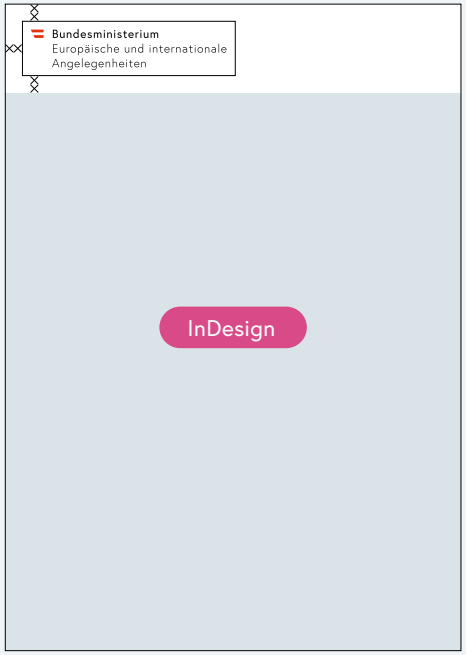
Publikationsformate



A4, 210 × 260 mm, 210 × 210 mm

A4, 210 × 260 mm, 210 × 210 mm: Logoskalierung 50 % → Flaggenhöhe 3 mm
A5, DIN lang: Logoskalierung 45 % → Flaggenhöhe 2,7 mm

Mehr zum Rechnen mit der Flaggenhöhe siehe Seite 16.



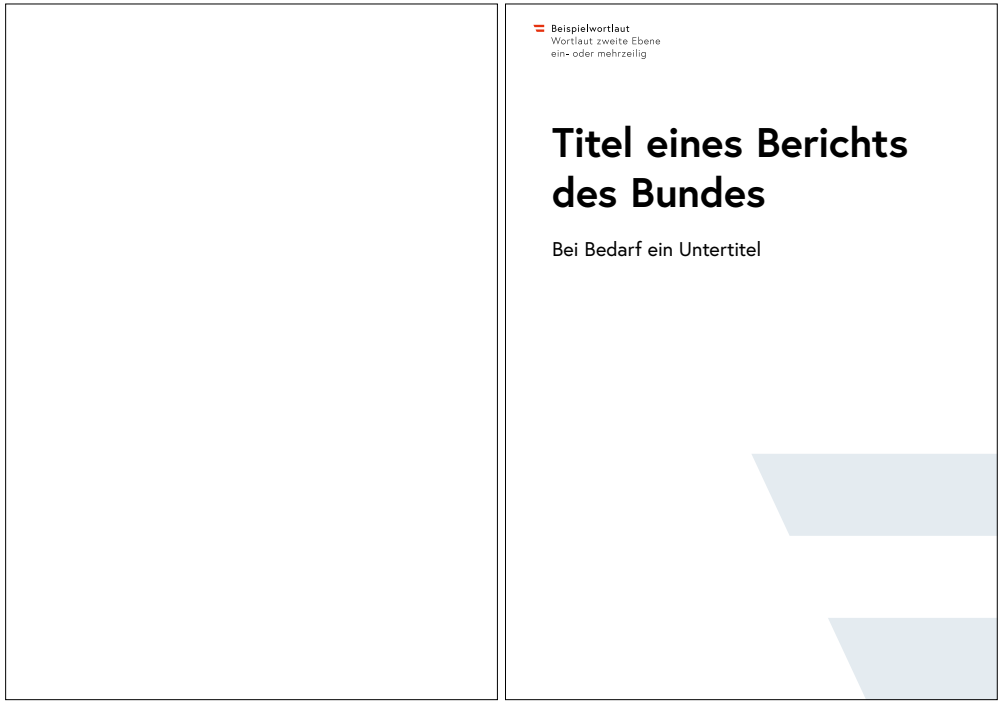
A5

DIN lang

Publikation A4, Cover I

InDesign

Der Umschlag kann mit Farbflächen oder in Kombination mit Fotos / Illustrationen gestaltet werden. Auf den Winkel kann zugunsten eines durchgehenden Bildsujets (siehe nächste Seite) oder der angeschnittenen Flagge verzichtet werden.

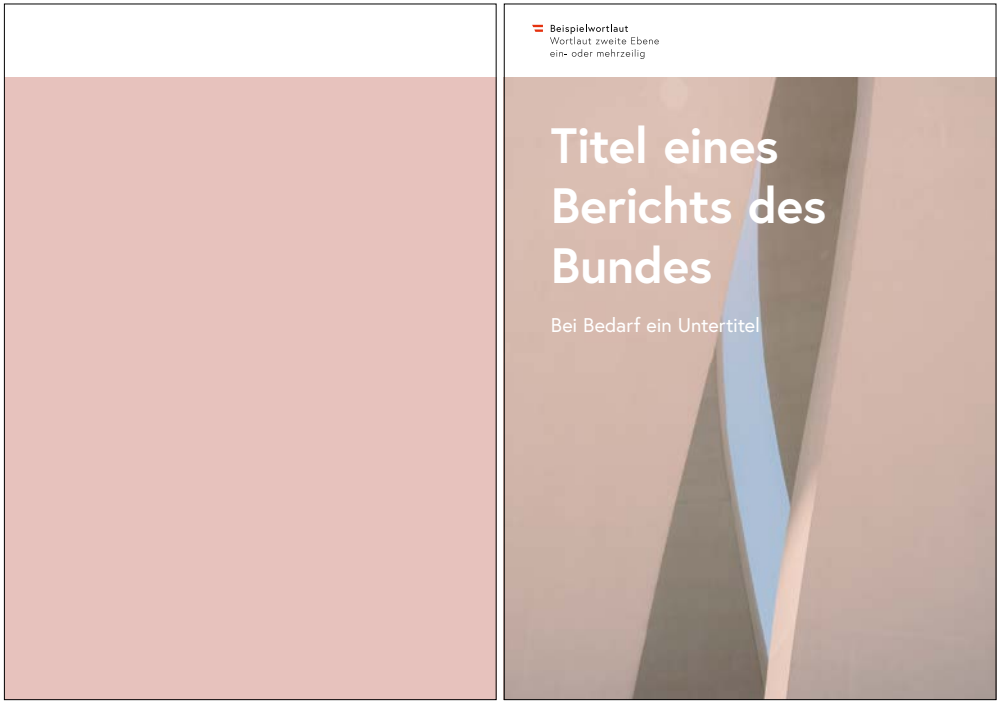


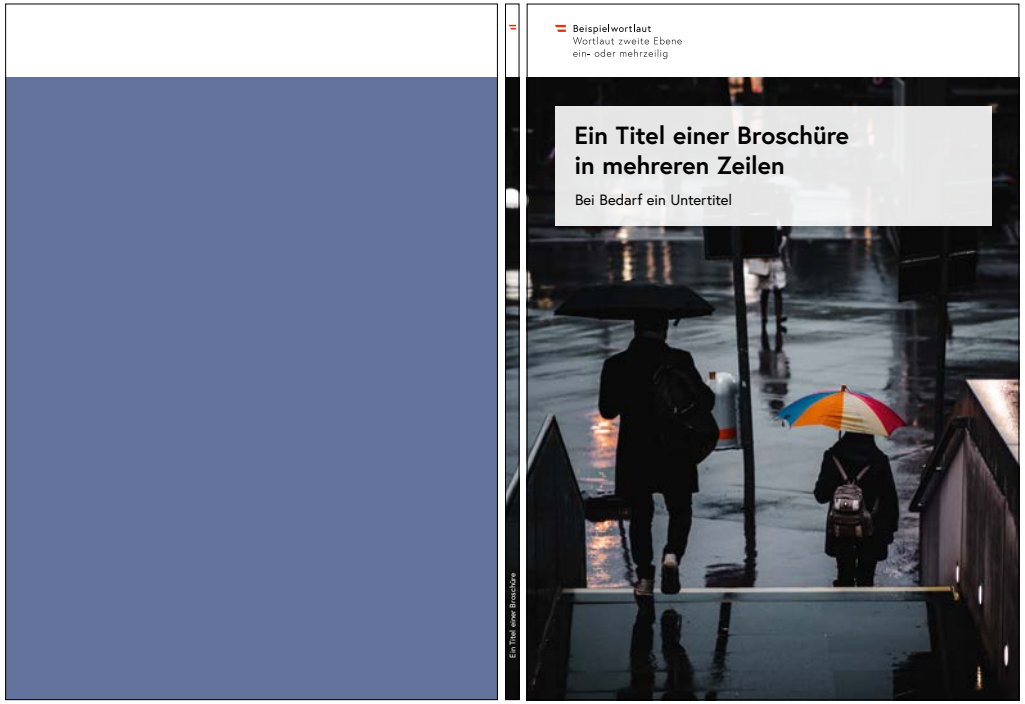
Als Erweiterung des Standardformats A4 stehen Vorlagen in den Formaten 210 × 260 mm und 210 × 210 mm zur Verfügung.

Publikation A4, Cover II

InDesign

Der Titel wird direkt am Bildsujet platziert (links) oder farbig hinterlegt (rechts). Die Schriftgröße ist veränderbar. Überschriften werden in Schwarz, Rot oder Weiß gesetzt. Auf ausreichenden Kontrast ist zu achten.





Hinweis: Ab 6 mm Rückenstärke werden der Titel und die Flagge am Rücken gesetzt. Für nicht-abfallenden Druck gibt es eine Cover-Option mit weißem Rand.

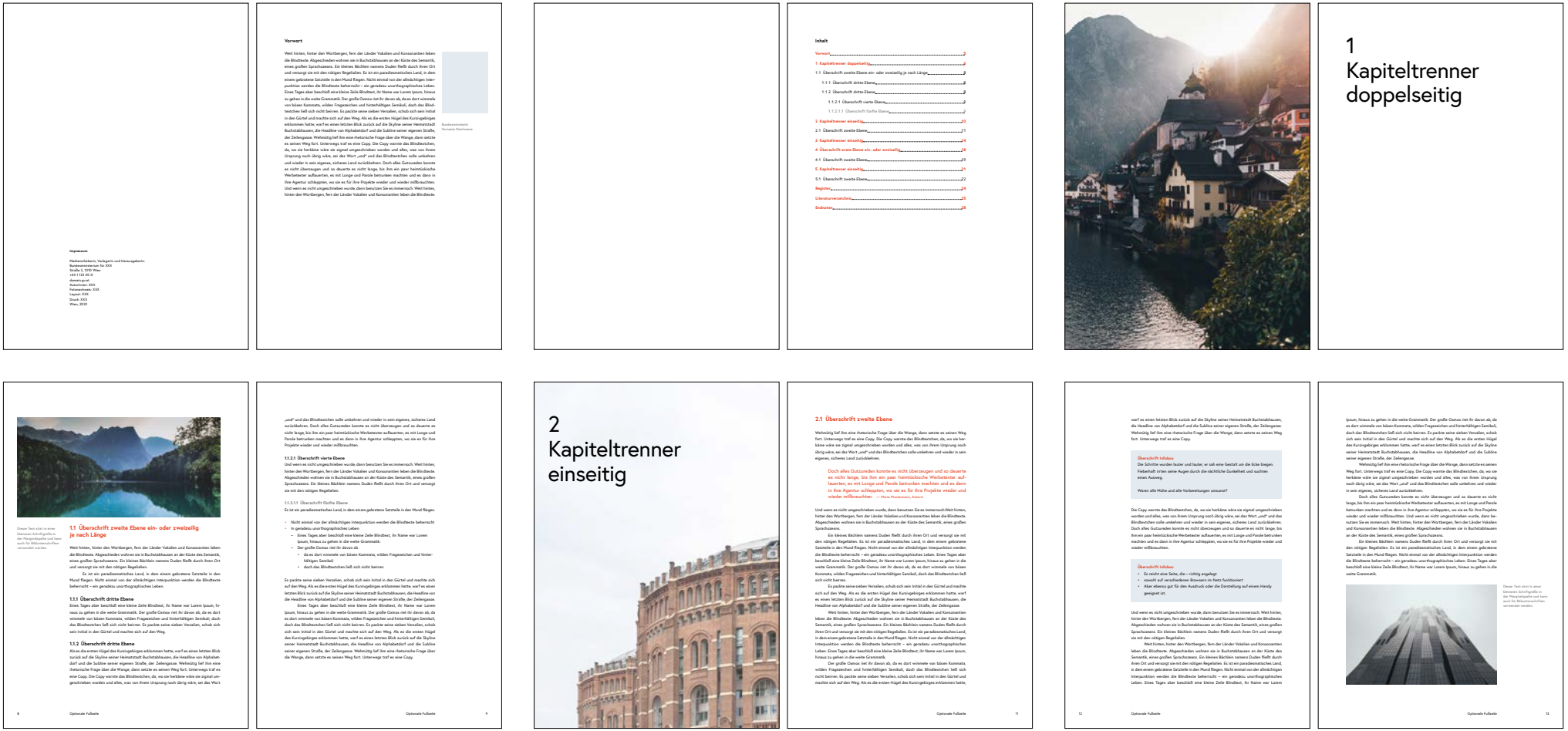
IV

Bildung, Ausbildung und Forschung

rfügt über
e Rechts-
en für die
und Erfassung
smus.

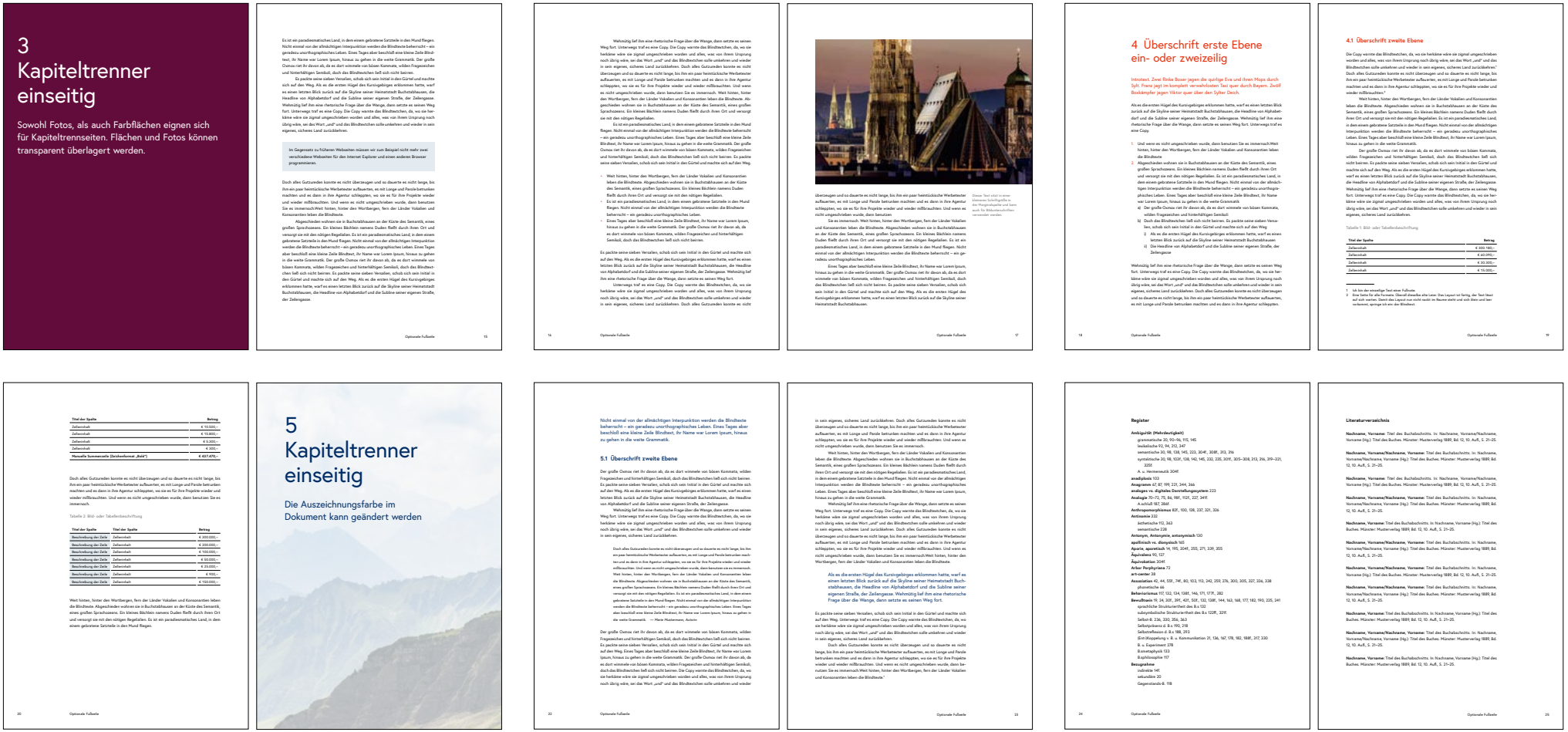
Publikation A4, Innenseiten I

InDesign



Publikation A4, Innenseiten II

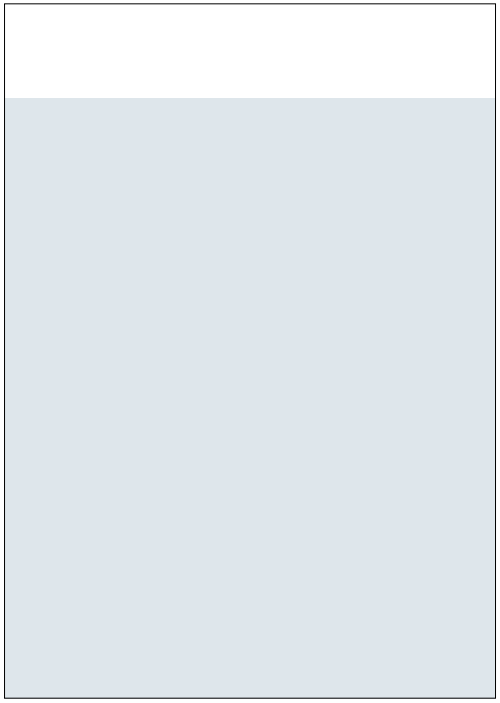
InDesign

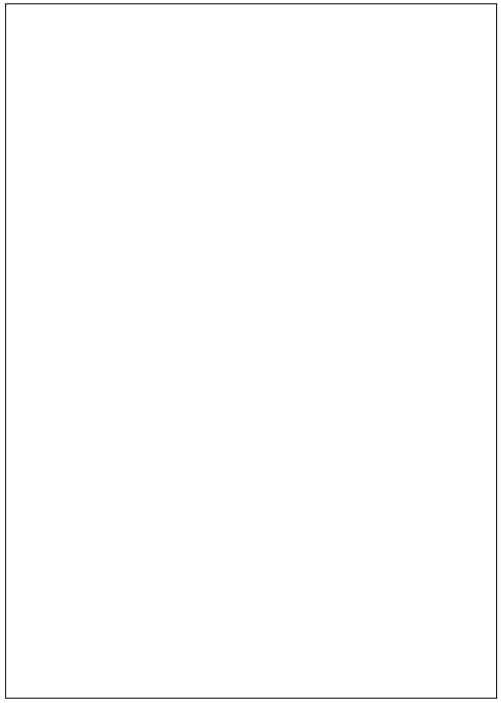


Publikation A5, Cover I

InDesign

Der Umschlag kann mit Farbflächen oder in Kombination mit Fotos / Illustrationen gestaltet werden. Auf den Winkel kann zugunsten eines durchgehenden Bildsujets (siehe nächste Seite) oder der angeschnittenen Flagge verzichtet werden.

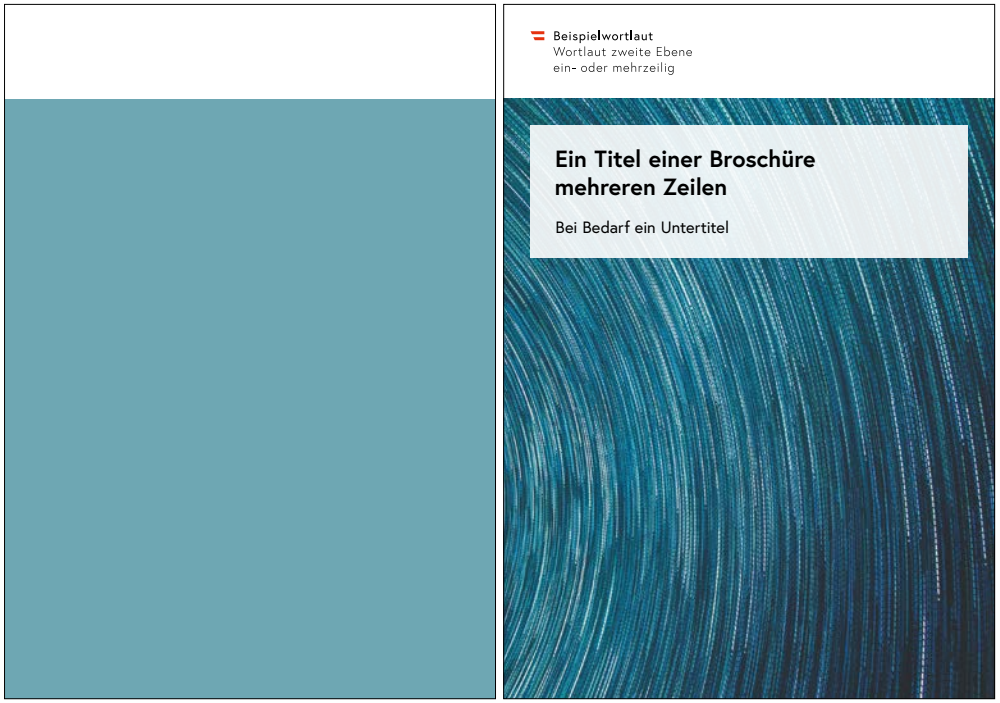


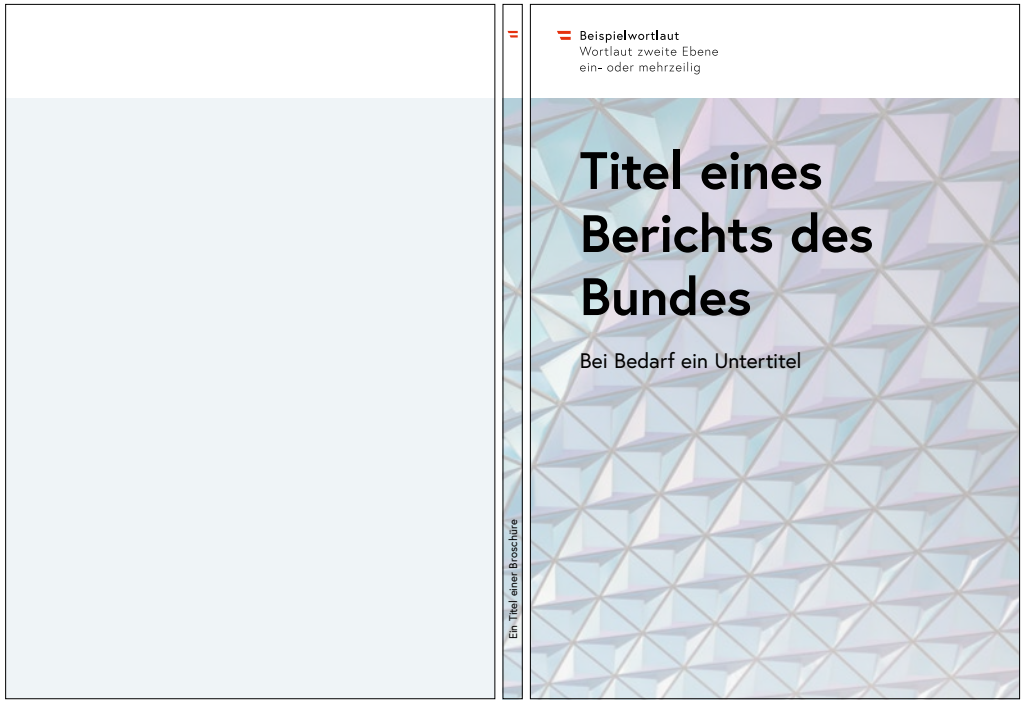


Publikation A5, Cover II

InDesign

Der Titel wird direkt am Bildsujet platziert (links) oder farbig hinterlegt (rechts). Die Schriftgröße ist veränderbar. Überschriften werden in Schwarz, Rot oder Weiß gesetzt. Auf ausreichenden Kontrast ist zu achten.

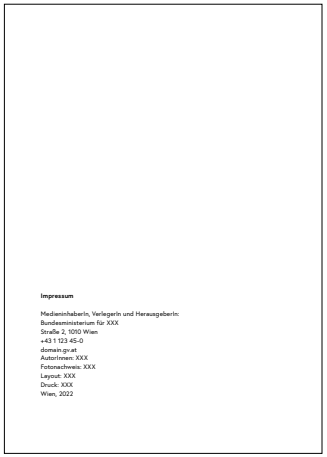




Hinweis: Ab 6 mm Rückenstärke werden der Titel und die Flagge am Rücken gesetzt. Für nicht-abfallenden Druck gibt es eine Cover-Option mit weißem Rand.

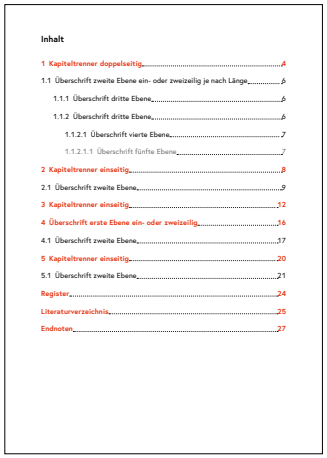
Publikation A5, Innenseiten I

InDesign



Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:
Bundesministerium für XXX
Straße 2, 1010 Wien
+43 1 123 45-0
domain.gv.at
Autorinnen: XXX
Fotonachweis: XXX
Layout: XXX
Druck: XXX
Wien, 2022



Inhalt

1 Kapiteltrenner doppelseitig 4
1.1 Überschrift zweite Ebene ein- oder zweizeilig je nach Länge 6
1.1.1 Überschrift dritte Ebene 6
1.1.2 Überschrift dritte Ebene 6
1.1.2.1 Überschrift vierte Ebene 7
1.1.2.1.1 Überschrift fünfte Ebene 7
2 Kapiteltrenner einseitig 8
2.1 Überschrift zweite Ebene 9
3 Kapiteltrenner einseitig 12
4 Überschrift erste Ebene ein- oder zweizeilig 16
4.1 Überschrift zweite Ebene 17
5 Kapiteltrenner einseitig 20
5.1 Überschrift zweite Ebene 21
Register 24
Literaturverzeichnis 25
Endnoten 27

1 Kapiteltrenner doppelseitig

Optionale Fußzeile 5

1.1 Überschrift zweite Ebene ein- oder zweizeilig je nach Länge

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.

Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben.

1.1.1 Überschrift dritte Ebene

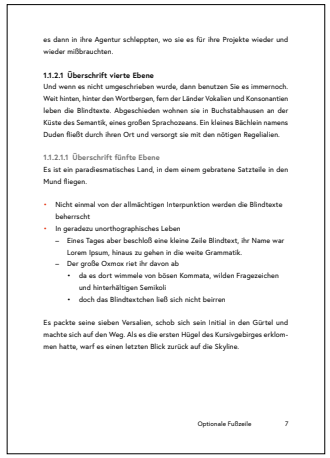
Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg.

1.1.2 Überschrift dritte Ebene

Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy.

Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren. Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und

6 Optionale Fußzeile



es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten.

1.1.2.1 Überschrift vierte Ebene

Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch. Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.

1.1.2.1.1 Überschrift fünfte Ebene

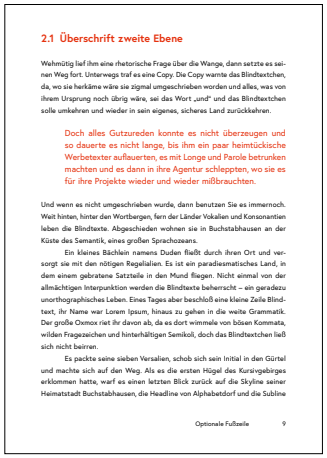
Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen.

- Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht
- In geradezu unorthographisches Leben
  - Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik.
  - Der große Oxmox riet ihr davon ab
    - da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli
    - doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline.

Optionale Fußzeile 7

2 Kapiteltrenner einseitig



2.1 Überschrift zweite Ebene

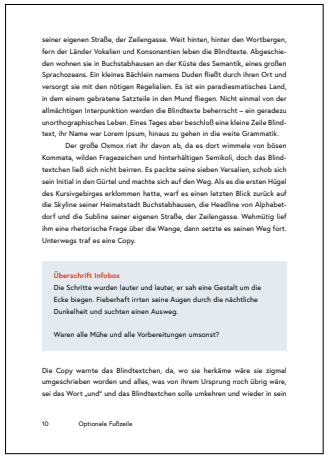
Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren.

> Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten.

Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch. Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans.

Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline

Optionale Fußzeile 9



seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik.

Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy.

Überschrift Infobox
Die Schritte wurden lauter und lauter, er sah eine Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft irrten seine Augen durch die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg.

Waren alle Mühe und alle Vorbereitungen umsonst?

Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein

10 Optionale Fußzeile

eigenes, sicheres Land zurückkehren. Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten.

Überschrift Infobox
- Es reicht eine Seite, die – richtig angelegt
- sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert
- Aber ebenso gut für den Ausdruck oder die Darstellung auf einem Handy geeignet ist.

Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch. Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen.

Optionale Fußzeile 11

3 Kapiteltrenner einseitig

Sowohl Fotos, als auch Farbflächen eignen sich für Kapiteltrennseiten. Flächen und Fotos können transparent überlagert werden.

Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren.

> Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren.

Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten. Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch.Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines

Optionale Fußzeile 13

Publikation A5, Innenseiten II

InDesign

Dieser Text hat eine kleinere Schriftgröße in und kann für Bildunterschriften verwendet werden.

großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.

Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort.

Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen

solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren. Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten. Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch. Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.

- Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.
- Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben.
- Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab.

4 Überschrift erste Ebene ein- oder zweizeilig

Introtext. Zwei flinke Boxer jagen die quirlige Eva und ihren Mops durch Sylt. Franz jagt im komplett verwahrlosten Taxi quer durch Bayern. Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den Sylter Deich.

Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy.

1. Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch.Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte
2. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik
   a) Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli

   b) Doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg
      i) Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen
      ii) Die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse

Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy.

4.1 Überschrift zweite Ebene

Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren.[1] Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten.[2]

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines

1 Ich bin der einzellige Text einer Fußnote.
2 Eine Seite für alle Formate. Überall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text lässt auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raume steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein: der Blindt

Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik.

Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren.

Tabelle 1: Bild- oder Tabellenbeschriftung

Titel der Spalte	Betrag
Zelleninhalt	€ 300.180,–
Zelleninhalt	€ 60.090,–
Zelleninhalt	€ 30.300,–
Zelleninhalt	€ 15.000,–
Zelleninhalt	€ 10.500,–
Zelleninhalt	€ 15.800,–
Zelleninhalt	€ 5.300,–

Titel der Spalte		Betrag
Zelleninhalt		€ 300,–
Manuelle Summenzeile (Zeichenformat „Bold")		**€ 437.470,–**

Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten. Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch.

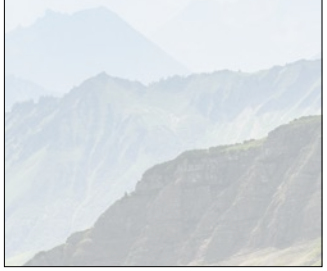
Tabelle 2: Bild- oder Tabellenbeschriftung

Titel der Spalte	Titel der Spalte	Betrag
Beschreibung der Zeile	Zelleninhalt	€ 300.000,–
Beschreibung der Zeile	Zelleninhalt	€ 200.000,–
Beschreibung der Zeile	Zelleninhalt	€ 100.000,–
Beschreibung der Zeile	Zelleninhalt	€ 50.000,–
Beschreibung der Zeile	Zelleninhalt	€ 25.000,–
Beschreibung der Zeile	Zelleninhalt	€ 900,–
Beschreibung der Zeile	Zelleninhalt	€ 150.000,–

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land.

5 Kapiteltrenner einseitig

Die Auszeichnungsfarbe im Dokument kann geändert werden



Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik.

5.1 Überschrift zweite Ebene

Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse.

> Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren. Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten.
> — *Marie Mustermann, Autorin*

Sie es immernoch.Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den

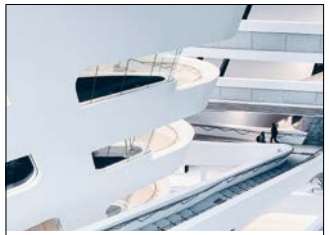
nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik.

Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

> Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. — Marie Mustermann, Autorin

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren.

Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten.



Dieser Text hat eine kleinere Schriftgröße in und kann für Bildunterschriften verwendet werden.

Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch.Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht.[1]

Register

Ambiguität (Mehrdeutigkeit)
grammatische 20, 90–96, 115, 145
lexikalische 92, 94, 212, 347
semantische 30, 98, 138, 145, 223, 304f., 308f., 313, 316
syntaktische 30, 98, 103f., 138, 142, 145, 232, 235, 301f., 305–308, 313, 316, 319–321, 325f.
A. u. Hermeneutik 304f.
anadiplosis 103
Anagramm 67, 87, 199, 221, 344, 366
analoges vs. digitales Darstellungssystem 223
Analogie 70–72, 75, 86, 98f., 112f., 227, 341f.
A.schluß 187, 286f.
Anthropomorphismus 82f., 100, 128, 237, 321, 326
Antinomie 332
ästhetische 112, 363
semantische 228
Antonym, Antonymie, antonymisch 130
apollinisch vs. dionysisch 165
Aporie, aporetisch 14, 195, 204f., 255, 271, 339, 355
Äquivalenz 90, 127
Äquivokation 304f.
Arbor Porphyriana 72
art-center 38
Assoziation 42, 44, 55f., 74f., 80, 103, 113, 242, 259, 276, 300, 305, 327, 336, 338
phonetische 66
Behaviorismus 117, 132, 134, 138f., 146, 171, 177f., 282
Bewußtsein 19, 24, 30f., 39f., 42f., 50f., 132, 138f., 144, 163, 168, 177, 182, 190, 225, 241
sprachliche Strukturiertheit des B.s 132

Literaturverzeichnis

Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname/Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

Nachname, Vorname/Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname/Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname/Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

Nachname, Vorname/Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname/Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

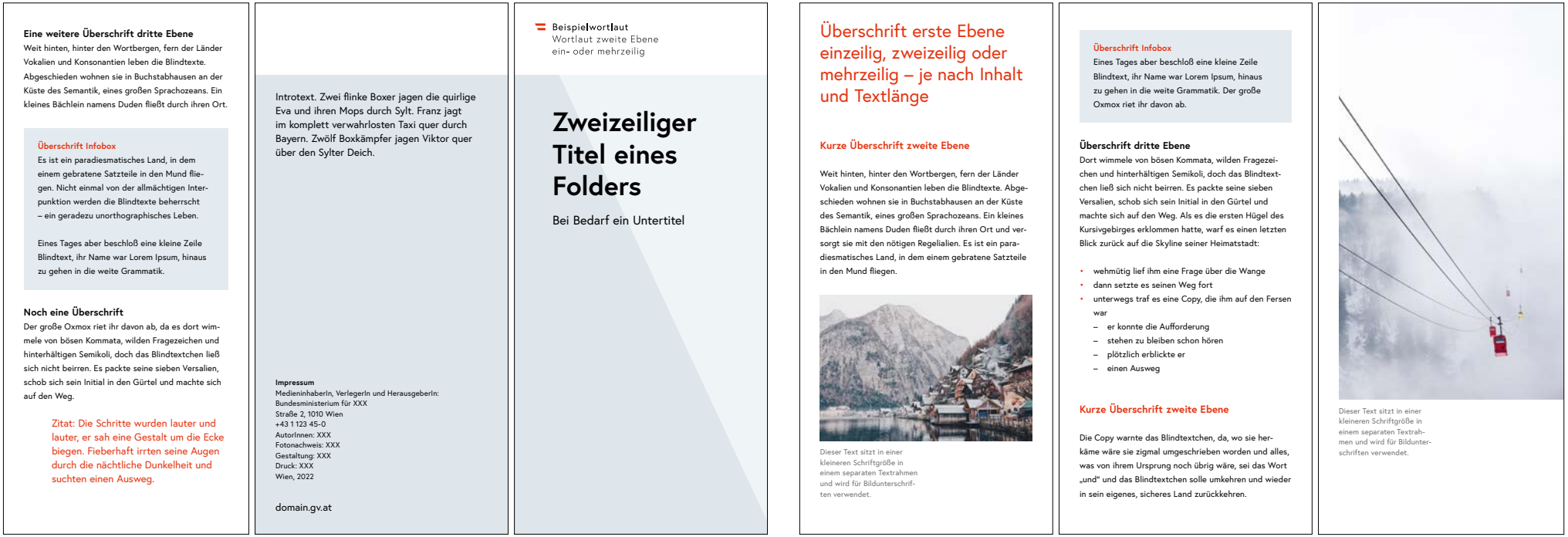
Nachname, Vorname/Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname/Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

Nachname, Vorname/Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

Folder DIN lang I

InDesign

Die Vorlagen sind für einen 6-seitigen Folder im Wickelfalz angelegt.
Sie können problemlos auf 8 Seiten erweitert werden.



Eine weitere Überschrift dritte Ebene
Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort.

Überschrift Infobox
Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben.

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik.

Noch eine Überschrift
Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg.

Zitat: Die Schritte wurden lauter und lauter, er sah eine Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft irrten seine Augen durch die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg.

Introtext. Zwei flinke Boxer jagen die quirlige Eva und ihren Mops durch Sylt. Franz jagt im komplett verwahrlosten Taxi quer durch Bayern. Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den Sylter Deich.

Impressum
MedieninhaberIn, VerlegerIn und HerausgeberIn:
Bundesministerium für XXX
Straße 2, 1010 Wien
+43 1 123 45-0
AutorInnen: XXX
Fotonachweis: XXX
Gestaltung: XXX
Druck: XXX
Wien, 2022

domain.gv.at

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

Zweizeiliger Titel eines Folders

Bei Bedarf ein Untertitel

Überschrift erste Ebene einzeilig, zweizeilig oder mehrzeilig – je nach Inhalt und Textlänge

Kurze Überschrift zweite Ebene

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen.

Dieser Text sitzt in einer kleineren Schriftgröße in einem separaten Textrahmen und wird für Bildunterschriften verwendet.

Überschrift Infobox
Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab.

Überschrift dritte Ebene
Dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt:

- wehmütig lief ihm eine Frage über die Wange
- dann setzte es seinen Weg fort
- unterwegs traf es eine Copy, die ihm auf den Fersen war
  - er konnte die Aufforderung
  - stehen zu bleiben schon hören
  - plötzlich erblickte er
  - einen Ausweg

Kurze Überschrift zweite Ebene

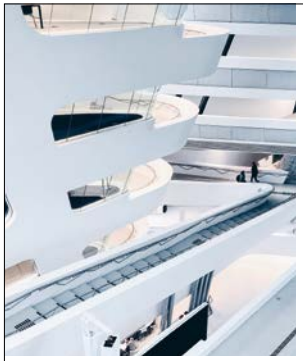
Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und“ und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren.

Dieser Text sitzt in einer kleineren Schriftgröße in einem separaten Textrahmen und wird für Bildunterschriften verwendet.

Der Umschlag kann mit Farbflächen, Fotos/Illustrationen, abfallend oder im Format gestaltet werden.

Folder DIN lang II

InDesign



Dieser Text sitzt in einer kleineren Schriftgröße in einem separaten Textrahmen und wird für Bildunterschriften verwendet.

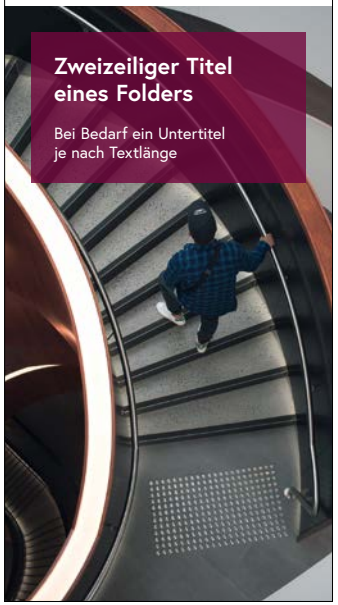
Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehetzt sah er sich um. Plötzlich erblickte er den schmalen Durchgang. Blitzartig drehte er sich nach rechts und verschwand zwischen den beiden Gebäuden. Beinahe wäre er dabei über den umgestürzten Mülleimer gefallen, der mitten im Weg lag. Er versuchte, sich in der Dunkelheit seinen Weg zu ertasten und erstarrte: Anscheinend gab es keinen anderen Ausweg.

Introtext. Zwei flinke Boxer jagen die quirlige Eva und ihren Mops durch Sylt. Franz jagt im komplett verwahrlosten Taxi quer durch Bayern. Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den Sylter Deich.

Impressum
MedieninhaberIn, VerlegerIn und HerausgeberIn:
Bundesministerium für XXX
Straße 2, 1010 Wien
+43 1 123 45-0
AutorInnen: XXX
Fotonachweis: XXX
Gestaltung: XXX
Druck: XXX
Wien, 2022

domain.gv.at

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig



Zweizeiliger Titel eines Folders

Bei Bedarf ein Untertitel je nach Textlänge

Überschrift erste Ebene einzeilig, zweizeilig oder mehrzeilig

Introtext. Zwei flinke Boxer jagen die quirlige Eva und ihren Mops durch Sylt. Franz jagt im komplett verwahrlosten Taxi quer durch Bayern. Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den Sylter Deich.

Überschrift zweite Ebene ein- oder zweizeilig

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben.

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Überschrift zweite Ebene ein- oder zweizeilig

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort.

Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und“ und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren.

Dieser Text sitzt in einer kleineren Schriftgröße in einem separaten Textrahmen und wird für Bildunterschriften verwendet.

Überschrift zweite Ebene ein- oder zweizeilig

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben.

Die Schritte wurden lauter und lauter, er sah eine Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft irrten seine Augen durch die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg. Waren alle Mühe und alle Vorbereitungen umsonst?

Überschrift dritte Ebene

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

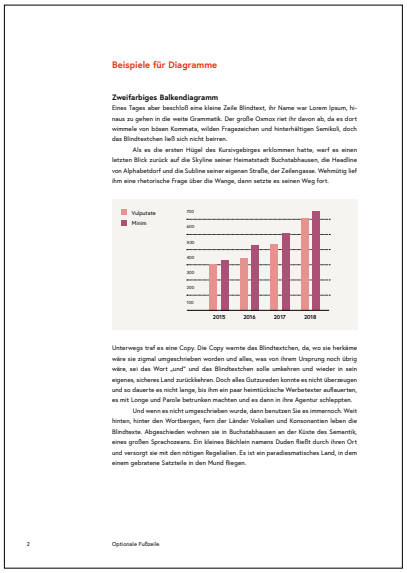
Die Leitfarbe des Covers kann für die Textformate übernommen werden (siehe Seite 34).

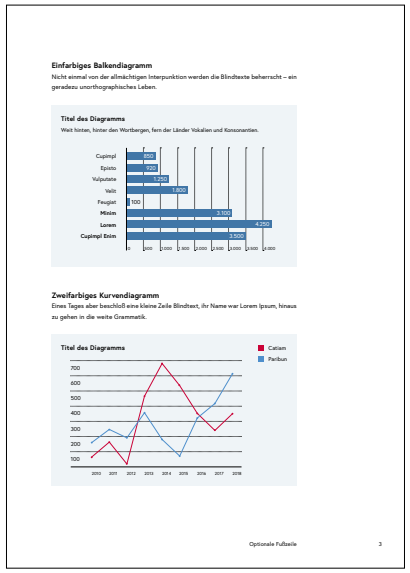
Diagramme in Publikationen

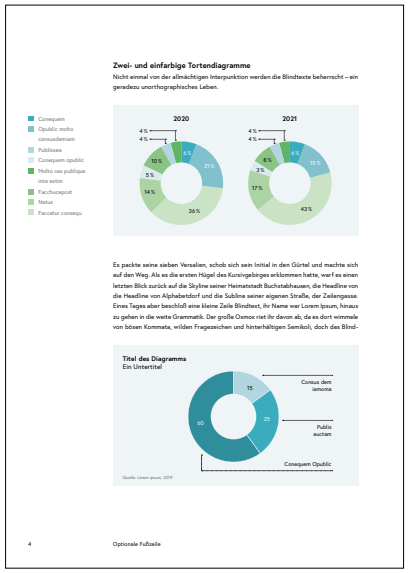
InDesign

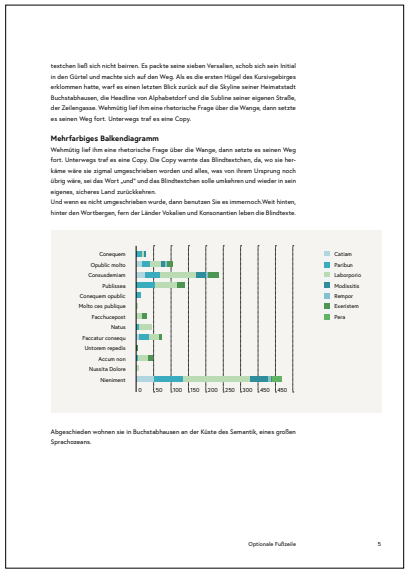
Für Infografiken und Diagramme gelten die Hinweise für Farbkombinationen von Seite 36. Als Hintergrundfarbe werden die Funktionsfarben (Blaugrau oder Sandgrau) eingesetzt. Innerhalb einer Publikation sind Farben und Hintergründe konsistent zu verwenden.

Die Beispiele dienen als Ausgangspunkt und können adaptiert, weiterentwickelt und um Icons und Illustrationen ergänzt werden.







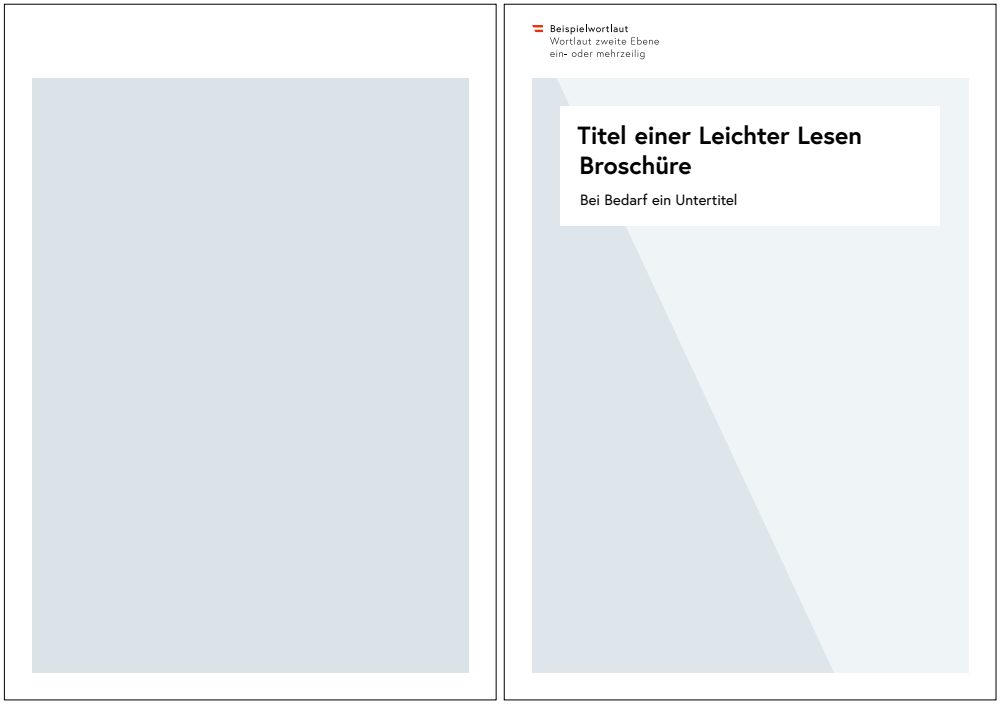


phishing
threats by company size

Publikation Leichter Lesen A4

InDesign

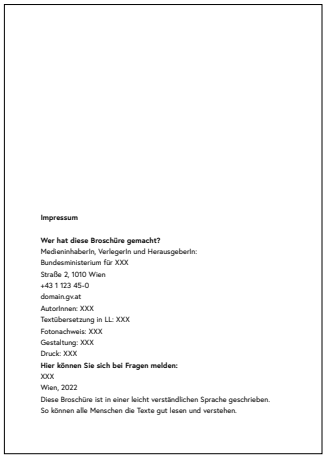
Der Titel wird immer weiß hinterlegt. Alle Schriftfarben sind nach den WCAG-Richtlinien AA-kompatibel, Standardfarbe für Text ist Schwarz. Der Umschlag kann abfallend oder mit einem weißen Rand (für den Druck auf Bürodruckern) gestaltet sein. Die Vorlagen sind für das Übersetzungsniveau A1 geeignet. Die Texte sind dem Verwendungszweck anzupassen.



Hinweis: Ab 6 mm Rückenstärke werden der Titel und die Flagge am Rücken gesetzt.

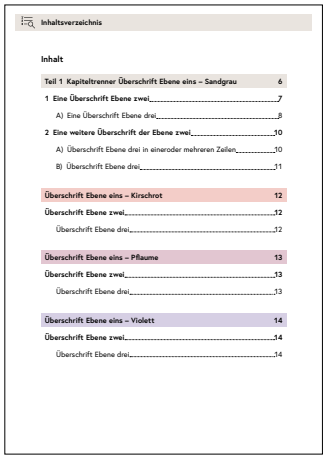
Publikation Leichter Lesen A4, Innenseiten

InDesign



Impressum

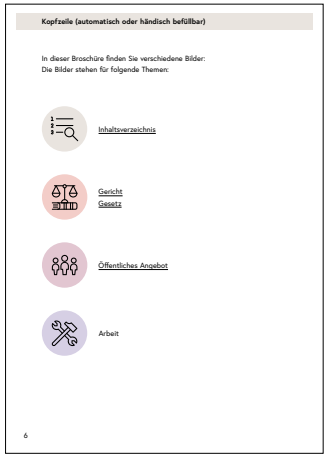
Wer hat diese Broschüre gemacht?
Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:
Bundesministerium für XXX
Straße 2, 1010 Wien
+43 1 123 45-0
domain.gv.at
Autorinnen: XXX
Textübersetzung in LL: XXX
Fotonachweis: XXX
Gestaltung: XXX
Druck: XXX
Hier können Sie sich bei Fragen melden:
XXX
Wien, 2022
Diese Broschüre ist in einer leicht verständlichen Sprache geschrieben.
So können alle Menschen die Texte gut lesen und verstehen.



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Teil 1 Kapiteltrenner Überschrift Ebene eins – Sandgrau 6
1 Eine Überschrift Ebene zwei 7
A) Eine Überschrift Ebene drei 8
2 Eine weitere Überschrift der Ebene zwei 10
A) Überschrift Ebene drei in einer oder mehreren Zeilen 10
B) Überschrift Ebene drei 11
Überschrift Ebene eins – Kirschrot 12
Überschrift Ebene zwei 12
Überschrift Ebene drei 12
Überschrift Ebene eins – Pflaume 13
Überschrift Ebene zwei 13
Überschrift Ebene drei 13
Überschrift Ebene eins – Violett 14
Überschrift Ebene zwei 14
Überschrift Ebene drei 14



Kopfzeile (automatisch oder händisch befüllbar)

In dieser Broschüre finden Sie verschiedene Bilder:
Die Bilder stehen für folgende Themen:

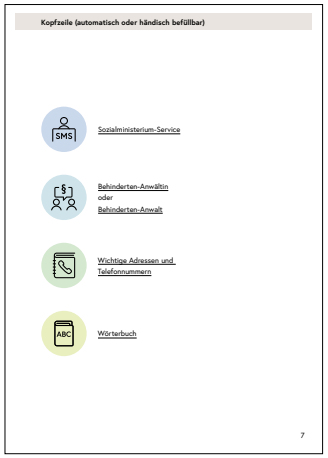
Inhaltsverzeichnis

Gericht
Gesetz

Öffentliches Angebot

Arbeit

6



Kopfzeile (automatisch oder händisch befüllbar)

Sozialministerium-Service

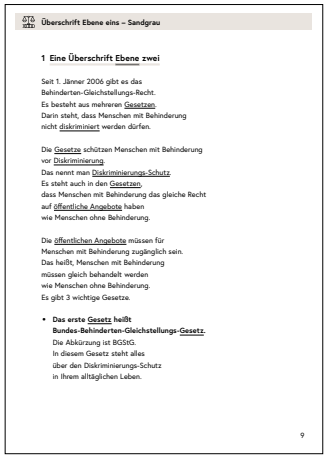
Behinderten-Anwältin
oder
Behinderten-Anwalt

Wichtige Adressen und
Telefonnummern

Wörterbuch

7

Teil 1 Kapiteltrenner Überschrift Ebene eins – Sandgrau



Überschrift Ebene eins – Sandgrau

1 Eine Überschrift Ebene zwei

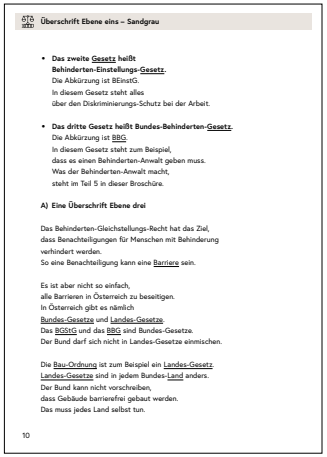
Seit 1. Jänner 2006 gibt es das
Behinderten-Gleichstellungs-Recht.
Es besteht aus mehreren Gesetzen.
Darin steht, dass Menschen mit Behinderung
nicht diskriminiert werden dürfen.

Die Gesetze schützen Menschen mit Behinderung
vor Diskriminierung.
Das nennt man Diskriminierungs-Schutz.
Es steht auch in den Gesetzen,
dass Menschen mit Behinderung das gleiche Recht
auf öffentliche Angebote haben
wie Menschen ohne Behinderung.

Die öffentlichen Angebote müssen für
Menschen mit Behinderung zugänglich sein.
Das heißt, Menschen mit Behinderung
müssen gleich behandelt werden
wie Menschen ohne Behinderung.
Es gibt 3 wichtige Gesetze.

- **Das erste Gesetz heißt**
  Bundes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz.
  Die Abkürzung ist BGStG.
  In diesem Gesetz steht alles
  über den Diskriminierungs-Schutz
  in ihrem alltäglichen Leben.

9



Überschrift Ebene eins – Sandgrau

- **Das zweite Gesetz heißt**
  Behinderten-Einstellungs-Gesetz.
  Die Abkürzung ist BEinstG.
  In diesem Gesetz steht alles
  über den Diskriminierungs-Schutz bei der Arbeit.

- **Das dritte Gesetz heißt Bundes-Behinderten-Gesetz.**
  Die Abkürzung ist BBG.
  In diesem Gesetz steht zum Beispiel,
  dass es einen Behinderten-Anwalt geben muss.
  Was der Behinderten-Anwalt macht,
  steht im Teil 5 in dieser Broschüre.

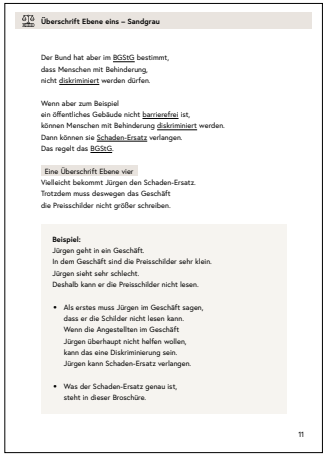
A) Eine Überschrift Ebene drei

Das Behinderten-Gleichstellungs-Recht hat das Ziel,
dass Benachteiligungen für Menschen mit Behinderung
verhindert werden.
So eine Benachteiligung kann eine Barriere sein.

Es ist aber nicht so einfach,
alle Barrieren in Österreich zu beseitigen.
In Österreich gibt es nämlich
Bundes-Gesetze und Landes-Gesetze.
Das BGStG und das BBG sind Bundes-Gesetze.
Der Bund darf sich nicht in Landes-Gesetze einmischen.

Die Bau-Ordnung ist zum Beispiel ein Landes-Gesetz.
Landes-Gesetze sind in jedem Bundes-Land anders.
Der Bund kann nicht vorschreiben,
dass Gebäude barrierefrei gebaut werden.
Das muss jedes Land selbst tun.

10



Überschrift Ebene eins – Sandgrau

Der Bund hat aber im BGStG bestimmt,
dass Menschen mit Behinderung,
nicht diskriminiert werden dürfen.

Wenn aber zum Beispiel
ein öffentliches Gebäude nicht barrierefrei ist,
können Menschen mit Behinderung diskriminiert werden.
Dann können sie Schaden-Ersatz verlangen.
Das regelt das BGStG.

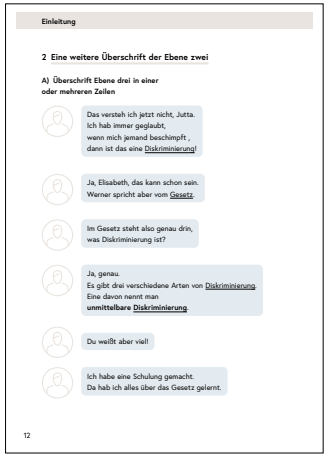
Eine Überschrift Ebene vier
Vielleicht bekommt Jürgen den Schaden-Ersatz.
Trotzdem muss deswegen das Geschäft
die Preisschilder nicht größer schreiben.

Beispiel:
Jürgen geht in ein Geschäft.
In dem Geschäft sind die Preisschilder sehr klein.
Jürgen sieht sehr schlecht.
Deshalb kann er die Preisschilder nicht lesen.

- Als erstes muss Jürgen im Geschäft sagen,
  dass er die Schilder nicht lesen kann.
  Wenn die Angestellten im Geschäft
  Jürgen überhaupt nicht helfen wollen,
  kann das eine Diskriminierung sein.
  Jürgen kann Schaden-Ersatz verlangen.

- Was der Schaden-Ersatz genau ist,
  steht in dieser Broschüre.

11



Einleitung

2 Eine weitere Überschrift der Ebene zwei

A) Überschrift Ebene drei in einer oder mehreren Zeilen

Das verstehe ich jetzt nicht, Jutta.
Ich hab immer geglaubt,
wenn mich jemand beschimpft ,
dann ist das eine Diskriminierung!

Ja, Elisabeth, das kann schon sein.
Werner spricht aber vom Gesetz.

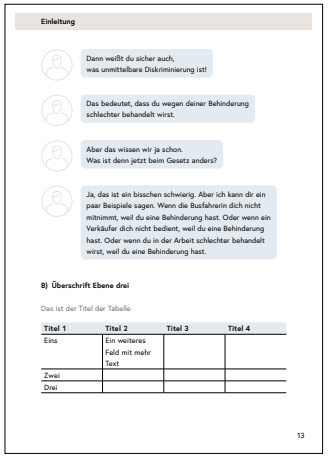
Im Gesetz steht also genau drin,
was Diskriminierung ist?

Ja, genau.
Es gibt drei verschiedene Arten von Diskriminierung.
Eine davon nennt man
unmittelbare Diskriminierung.

Du weißt aber viel!

Ich habe eine Schulung gemacht.
Da hab ich alles über das Gesetz gelernt.

12



Einleitung

Dann weißt du sicher auch,
was unmittelbare Diskriminierung ist!

Das bedeutet, dass du wegen deiner Behinderung
schlechter behandelt wirst.

Aber das wissen wir ja schon.
Was ist denn jetzt beim Gesetz anders?

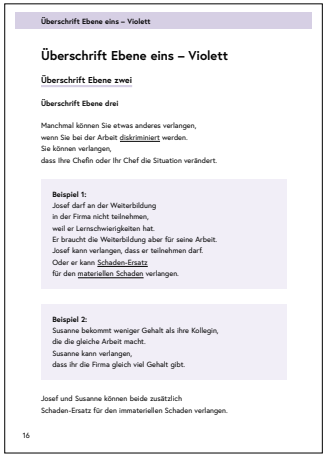
Ja, das ist ein bisschen schwierig. Aber ich kann dir ein
paar Beispiele sagen. Wenn die Busfahrerin dich nicht
mitnimmt, weil du eine Behinderung hast. Oder wenn ein
Verkäufer dich nicht bedient, weil du eine Behinderung
hast. Oder wenn du in der Arbeit schlechter behandelt
wirst, weil du eine Behinderung hast.

B) Überschrift Ebene drei

Das ist der Titel der Tabelle

Titel 1	Titel 2	Titel 3	Titel 4
Eins	Ein weiteres Feld mit mehr Text		
Zwei			
Drei			

13



Überschrift Ebene eins – Violett

Überschrift Ebene eins – Violett

Überschrift Ebene zwei

Überschrift Ebene drei

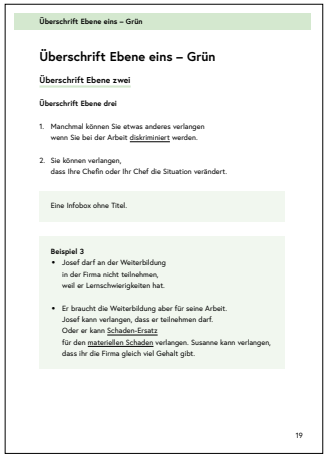
Manchmal können Sie etwas anderes verlangen,
wenn Sie bei der Arbeit diskriminiert werden.
Sie können verlangen,
dass Ihre Chefin oder Ihr Chef die Situation verändert.

Beispiel 1:
Josef darf an der Weiterbildung
in der Firma nicht teilnehmen,
weil er Lernschwierigkeiten hat.
Er braucht die Weiterbildung aber für seine Arbeit.
Josef kann verlangen, dass er teilnehmen darf.
Oder er kann Schaden-Ersatz
für den materiellen Schaden verlangen.

Beispiel 2:
Susanne bekommt weniger Gehalt als ihre Kollegin,
die die gleiche Arbeit macht.
Susanne kann verlangen,
dass ihr die Firma gleich viel Gehalt gibt.

Josef und Susanne können beide zusätzlich
Schaden-Ersatz für den immateriellen Schaden verlangen.

16



Überschrift Ebene eins – Grün

Überschrift Ebene eins – Grün

Überschrift Ebene zwei

Überschrift Ebene drei

1. Manchmal können Sie etwas anderes verlangen
   wenn Sie bei der Arbeit diskriminiert werden.
2. Sie können verlangen,
   dass Ihre Chefin oder Ihr Chef die Situation verändert.

Eine Infobox ohne Titel.

Beispiel 3
- Josef darf an der Weiterbildung
  in der Firma nicht teilnehmen,
  weil er Lernschwierigkeiten hat.

- Er braucht die Weiterbildung aber für seine Arbeit.
  Josef kann verlangen, dass er teilnehmen darf.
  Oder er kann Schaden-Ersatz
  für den materiellen Schaden verlangen. Susanne kann verlangen,
  dass ihr die Firma gleich viel Gehalt gibt.

19

Broschüre A4, Cover

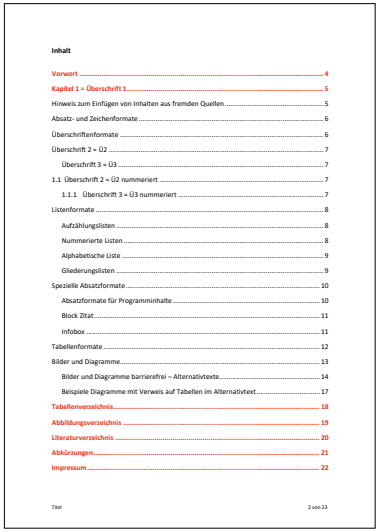
Word

Die Ressorts können entscheiden, für welche Publikationstypen eher InDesign- bzw. Word-Vorlagen verwendet werden. Als Orientierung kann dienen, dass bei einer zu erwartenden größeren Verbreitung und Außenwirkung InDesign-Vorlagen verwendet werden, bei Publikationen mit Berichtscharakter auch Word-Vorlagen.

Broschüren in Word erhalten als Cover den Farbwinkel oder alternativ ein Fotosujet.
Für eine gute Lesbarkeit ist der Titel immer weiß hinterlegt.

Broschüre A4, Innenseiten

Word



Inhalt

Vorwort ... 4
Kapitel 1 = Überschrift 1 ... 5
Hinweis zum Einfügen von Inhalten aus fremden Quellen ... 5
Absatz- und Zeichenformate ... 6
Überschriftenformate ... 6
Überschrift 2 = Ü2 ... 7
Überschrift 3 = Ü3 ... 7
1.1 Überschrift 2 = Ü2 nummeriert ... 7
1.1.1 Überschrift 3 = Ü3 nummeriert ... 7
Listenformate ... 8
Aufzählungslisten ... 8
Nummerierte Listen ... 8
Alphabetische Liste ... 9
Gliederungslisten ... 9
Spezielle Absatzformate ... 10
Absatzformate für Programminhalte ... 10
Block Zitat ... 11
Infobox ... 11
Tabellenformate ... 12
Bilder und Diagramme ... 13
Bilder und Diagramme barrierefrei – Alternativtexte ... 14
Beispiele Diagramme mit Verweis auf Tabellen im Alternativtext ... 17
Tabellenverzeichnis ... 18
Abbildungsverzeichnis ... 19
Literaturverzeichnis ... 20
Abkürzungen ... 21
Impressum ... 22

Titel 2 von 23

Vorwort

BILD

Vorname Nachname

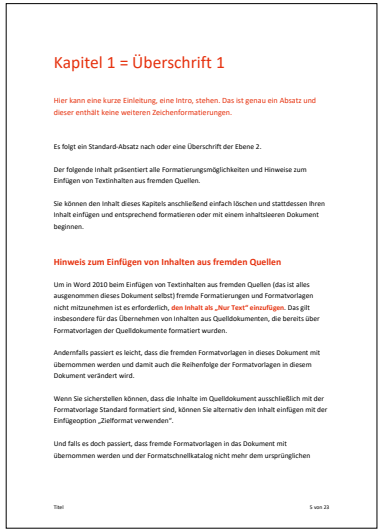
Vorworttext hier einfach eingeben, Standard-Absätze.

Bild über das Kontextmenü „Bild ändern" auswählen und damit das Platzhalterbild ersetzen. Bitte nicht vergessen, den Alternativtext (Portrait Vorname Nachname) anschließend zum Bild einzugeben.

Falls Sie kein Bild benötigen, den Positionsrahmen, welcher das Bild und den Bilduntertitel enthält, einfach entfernen.

Name
Funktion

Titel 4 von 23



Kapitel 1 = Überschrift 1

Hier kann eine kurze Einleitung, eine Intro, stehen. Das ist genau ein Absatz und dieser enthält keine weiteren Zeichenformatierungen.

Es folgt ein Standard-Absatz nach oder eine Überschrift der Ebene 2.

Der folgende Inhalt präsentiert alle Formatierungsmöglichkeiten und Hinweise zum Einfügen von Textinhalten aus fremden Quellen.

Sie können den Inhalt dieses Kapitels anschließend einfach löschen und stattdessen Ihren Inhalt einfügen und entsprechend formatieren oder mit einem inhaltsleeren Dokument beginnen.

Hinweis zum Einfügen von Inhalten aus fremden Quellen

Um in Word 2010 beim Einfügen von Textinhalten aus fremden Quellen (das ist alles ausgenommen dieses Dokument selbst) fremde Formatierungen und Formatvorlagen nicht mitzunehmen ist es erforderlich, **den Inhalt als „Nur Text" einzufügen**. Das gilt insbesondere für das Übernehmen von Inhalten aus Quelldokumenten, die bereits über Formatvorlagen der Quelldokumente formatiert wurden.

Andernfalls passiert es leicht, dass die fremden Formatvorlagen in dieses Dokument mit übernommen werden und damit auch die Reihenfolge der Formatvorlagen in diesem Dokument verändert wird.

Wenn Sie sicherstellen können, dass die Inhalte im Quelldokument ausschließlich mit der Formatvorlage Standard formatiert sind, können Sie alternativ den Inhalt einfügen mit der Einfügeoption „Dieformat verwenden".

Und falls es doch passiert, dass fremde Formatvorlagen in das Dokument mit übernommen werden und der Formatschnellkatalog nicht mehr dem ursprünglichen

Titel 5 von 23

Aussehen entspricht, können Sie diesen zurücksetzen auf die Schnellformatvorlagen aus dem Dokument bzw. der Vorlage.

Formatieren Sie anschließend den Inhalt.

Absatz- und Zeichenformate

Alle wesentlichen Formatvorlagen für Absatz- und Zeichenformatierung stehen im Formatschnellkatalog zur Verfügung.

Abbildung 1: Formatschnellkatalog

Formatieren Sie einfach alles ausschließlich mittels Verwendung der Formatvorlagen!

Eine detaillierte Beschreibung der Dokumentvorlagen finden Sie online unter https://services.bka.gv.at/cd/office-vorlagen/

Überschriftenformate

Fünf Überschriftenebenen zur Gliederung stehen zur Verfügung, jeweils als Überschrift ohne Nummerierung und als Überschrift mit Nummerierung.

Titel 6 von 23

Jedes Kapitel beginnt mit einer Überschrift der Ebene 1 („Überschrift 1 [Ü1]" beziehungsweise „Ü1 nummeriert") und damit automatisch auf einer neuen Seite.

Überschrift 2 = Ü2

Der Folgeabsatz ist immer ein Absatz der Absatzformatvorlage „Standard".

Überschrift 3 = Ü3
Der Folgeabsatz ist immer ein Absatz der Absatzformatvorlage „Standard".

Überschrift 4 = Ü4
Der Folgeabsatz ist immer ein Absatz der Absatzformatvorlage „Standard".

Überschrift 5 = Ü5
Der Folgeabsatz ist immer ein Absatz der Absatzformatvorlage „Standard".

1.1 Überschrift 2 = Ü2 nummeriert

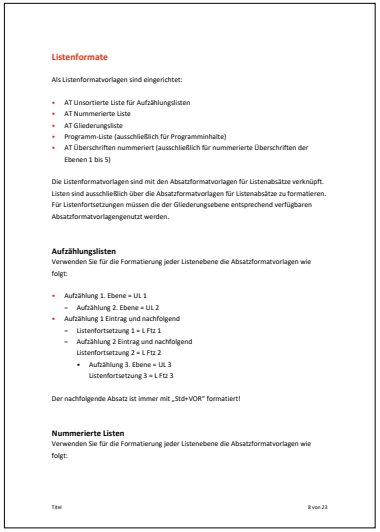
Der Folgeabsatz ist immer ein Absatz der Absatzformatvorlage „Standard".

1.1.1 Überschrift 3 = Ü3 nummeriert
Der Folgeabsatz ist immer ein Absatz der Absatzformatvorlage „Standard".

1.1.1.1 Überschrift 4 = Ü4 nummeriert
Der Folgeabsatz ist immer ein Absatz der Absatzformatvorlage „Standard".

1.1.1.1.1 Überschrift 5 = Ü5 nummeriert
Der Folgeabsatz ist immer ein Absatz der Absatzformatvorlage „Standard".

Titel 7 von 23



Listenformate

Als Listenformatvorlagen sind eingerichtet:

- AT Unsortierte Liste für Aufzählungslisten
- AT Nummerierte Liste
- AT Gliederungsliste
- Programm-Liste (ausschließlich für Programminhalte)
- AT Überschriften nummeriert (ausschließlich für nummerierte Überschriften der Ebenen 1 bis 5)

Die Listenformatvorlagen sind mit den Absatzformatvorlagen für Listenabsätze verknüpft. Listen sind ausschließlich über die Absatzformatvorlagen für Listenabsätze zu formatieren. Für Listenfortsetzungen müssen die der Gliederungsebene entsprechend verfügbaren Absatzformatvorlagengenutzt werden.

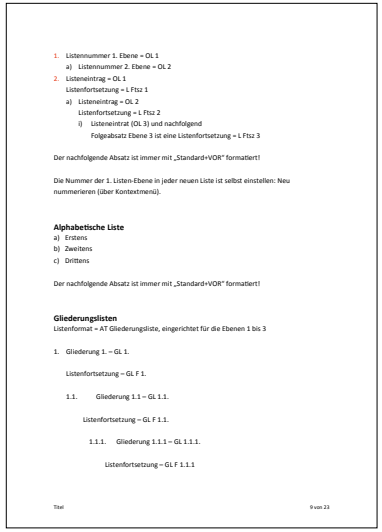
Aufzählungslisten
Verwenden Sie für die Formatierung jeder Listenebene die Absatzformatvorlagen wie folgt:

- Aufzählung 1. Ebene = UL 1
  - Aufzählung 2. Ebene = UL 2
- Aufzählung 1 Eintrag und nachfolgend
  - Listenfortsetzung 1 = L Ftz 1
  - Aufzählung 2 Eintrag und nachfolgend
    Listenfortsetzung 2 = L Ftz 2
    - Aufzählung 3. Ebene = UL 3
      Listenfortsetzung 3 = L Ftz 3

Der nachfolgende Absatz ist immer mit „Std+VOR" formatiert!

Nummerierte Listen
Verwenden Sie für die Formatierung jeder Listenebene die Absatzformatvorlagen wie folgt:

Titel 8 von 23



1. Listennummer 1. Ebene = OL 1
   a) Listennummer 2. Ebene = OL 2
2. Listeneintrag = OL 1
   Listenfortsetzung = L Ftsz 1
   a) Listeneintrag = OL 2
      Listenfortsetzung = L Ftsz 2
      i) Listeneintrat (OL 3) und nachfolgend
         Folgeabsatz Ebene 3 ist eine Listenfortsetzung = L Ftsz 3

Der nachfolgende Absatz ist immer mit „Standard+VOR" formatiert!

Die Nummer der 1. Listen-Ebene in jeder neuen Liste ist selbst einstellen: Neu nummerieren (über Kontextmenü).

Alphabetische Liste
a) Erstens
b) Zweitens
c) Drittens

Der nachfolgende Absatz ist immer mit „Standard+VOR" formatiert!

Gliederungslisten
Listenformat = AT Gliederungsliste, eingerichtet für die Ebenen 1 bis 3

1. Gliederung 1. – GL 1.

   Listenfortsetzung – GL F 1.

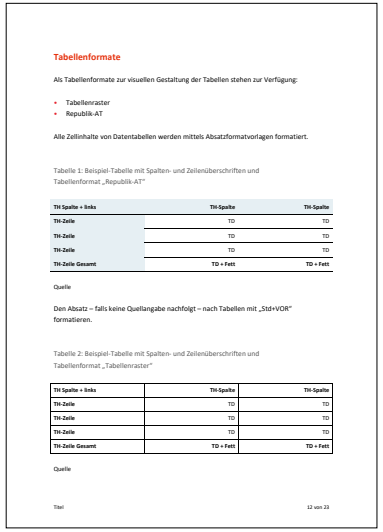
   1.1. Gliederung 1.1 – GL 1.1.

   Listenfortsetzung – GL F 1.1.

   1.1.1. Gliederung 1.1.1 – GL 1.1.1.

   Listenfortsetzung – GL F 1.1.1

Titel 9 von 23



Tabellenformate

Als Tabellenformate zur visuellen Gestaltung der Tabellen stehen zur Verfügung:

- Tabellenraster
- Republik-AT

Alle Zeilinhalte von Datentabellen werden mittels Absatzformatvorlagen formatiert.

Tabelle 1: Beispiel-Tabelle mit Spalten- und Zeilenüberschriften und Tabellenformat „Republik-AT"

TH Spalte + links	TH-Spalte	TH-Spalte
TH-Zeile	TD	TD
TH-Zeile	TD	TD
TH-Zeile	TD	TD
TH-Zeile Gesamt	TD + Fett	TD + Fett

Quelle

Den Absatz – falls keine Quellangabe nachfolgt – nach Tabellen mit „Std+VOR" formatieren.

Tabelle 2: Beispiel-Tabelle mit Spalten- und Zeilenüberschriften und Tabellenformat „Tabellenraster"

TH Spalte + links	TH-Spalte	TH-Spalte
TH-Zeile	TD	TD
TH-Zeile	TD	TD
TH-Zeile	TD	TD
TH-Zeile Gesamt	TD + Fett	TD + Fett

Quelle

Titel 12 von 23

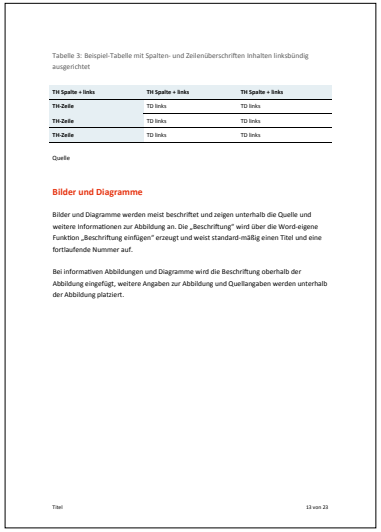


Tabelle 3: Beispiel-Tabelle mit Spalten- und Zeilenüberschriften Inhalten linksbündig ausgerichtet

TH Spalte + links	TH Spalte + links	TH Spalte + links
TH-Zeile	TD links	TD links
TH-Zeile	TD links	TD links
TH-Zeile	TD links	TD links

Quelle

Bilder und Diagramme

Bilder und Diagramme werden meist beschriftet und zeigen unterhalb die Quelle und weitere Informationen zur Abbildung an. Die „Beschriftung" wird über die Word-eigene Funktion „Beschriftung einfügen" erzeugt und weist standard-mäßig einen Titel und eine fortlaufende Nummer auf.

Bei informativen Abbildungen und Diagramme wird die Beschriftung oberhalb der Abbildung eingefügt, weitere Angaben zur Abbildung und Quellangaben werden unterhalb der Abbildung platziert.

Titel 13 von 23

Beispiele Diagramme mit Verweis auf Tabellen im Alternativtext

Abbildung 4: Balkendiagramm nicht gesplittet (horizontal) – Beispielhafte Verteilung auf 4 Kontinenten

Quelle: Quellenangabe

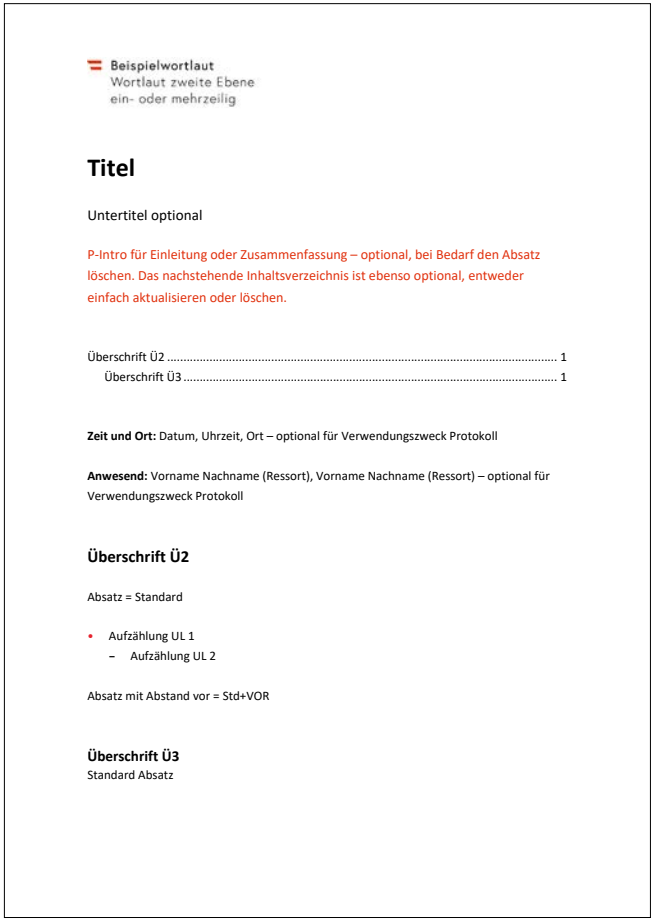
Tabelle 4: Verteilung auf 4 Kontinente

Region 1	Region 2	Region 3	Region 4	Region 5	Region 6	Region 7	Region 8	Region 9	Region 10
11	12	6	18	4	15	3	9	5	2

Titel 17 von 23

Artikel A4

Word



Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

Titel

Untertitel optional

P-Intro für Einleitung oder Zusammenfassung – optional, bei Bedarf den Absatz löschen. Das nachstehende Inhaltsverzeichnis ist ebenso optional, entweder einfach aktualisieren oder löschen.

Überschrift Ü2 1
Überschrift Ü3 1

Zeit und Ort: Datum, Uhrzeit, Ort – optional für Verwendungszweck Protokoll

Anwesend: Vorname Nachname (Ressort), Vorname Nachname (Ressort) – optional für Verwendungszweck Protokoll

Überschrift Ü2

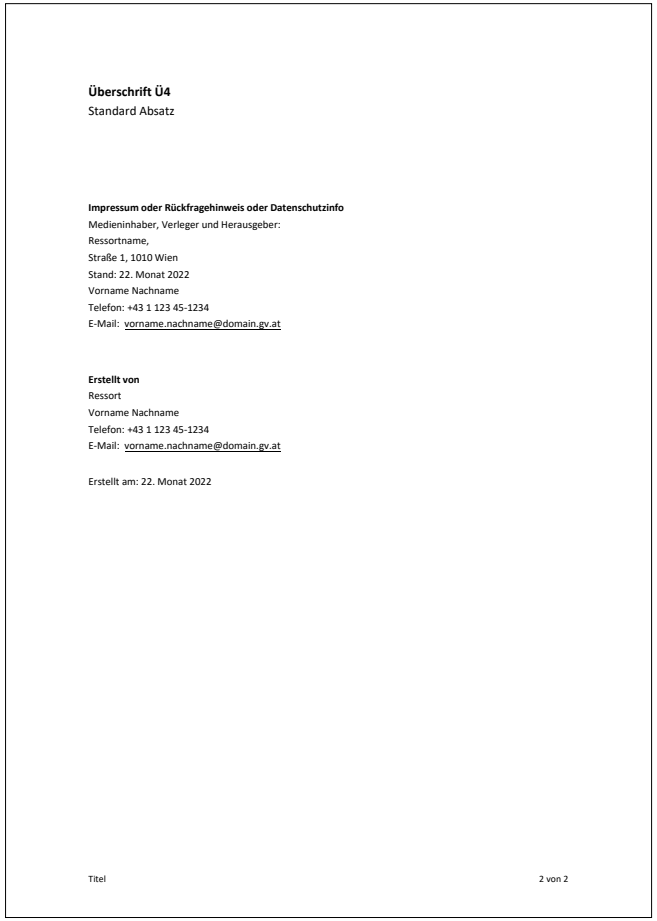
Absatz = Standard

- Aufzählung UL 1
  - Aufzählung UL 2

Absatz mit Abstand vor = Std+VOR

Überschrift Ü3

Standard Absatz



Überschrift Ü4
Standard Absatz

Impressum oder Rückfragehinweis oder Datenschutzinfo
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Ressortname,
Straße 1, 1010 Wien
Stand: 22. Monat 2022
Vorname Nachname
Telefon: +43 1 123 45-1234
E-Mail: vorname.nachname@domain.gv.at

Erstellt von
Ressort
Vorname Nachname
Telefon: +43 1 123 45-1234
E-Mail: vorname.nachname@domain.gv.at

Erstellt am: 22. Monat 2022

Titel 2 von 2

Für Konzepte, Protokolle und generell kürzere Dokumente eignet sich die Artikel-Vorlage. Der Satzspiegel und die Grundformate sind kompatibel mit der Briefvorlage (siehe Seite 45) und der umfangreicheren Broschürenvorlage (siehe vorherige Seiten).

Die Artikel- und die Broschüren-Vorlage steht auf Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Publikationen der öffentlichen Verwaltung haben alternative Ausgabemöglichkeiten und einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten.

Das betrifft besonders die Veröffentlichung von Dokumenten als PDF im Internet. InDesign- und Wordvorlagen sind für eine barrierefreie Ausgabe vorbereitet. Folgende Schritte sind jedenfalls zu beachten:

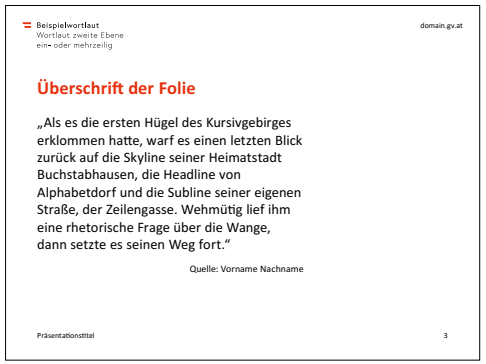
- Metadaten eines Dokuments eingeben (u. a. Autor, Titel, Sprache, Stichworte)
- in InDesign: Textrahmen als Artikelstruktur anlegen
- Bilder, Diagramme und Grafiken mit Alternativtexten versehen

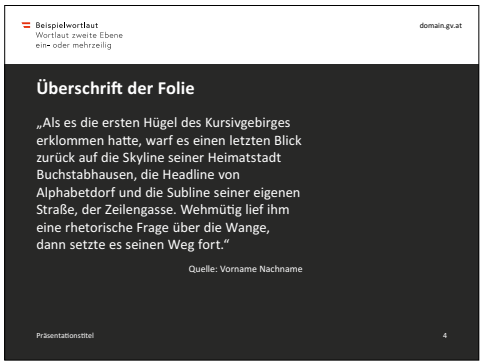
Screens

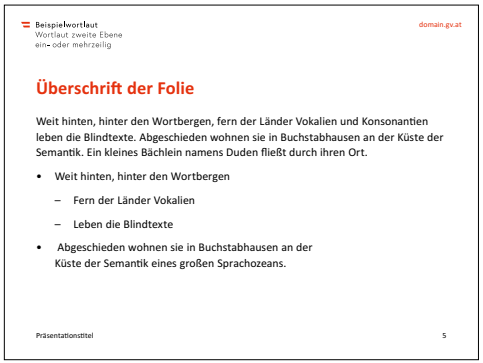
PowerPoint-Präsentation I

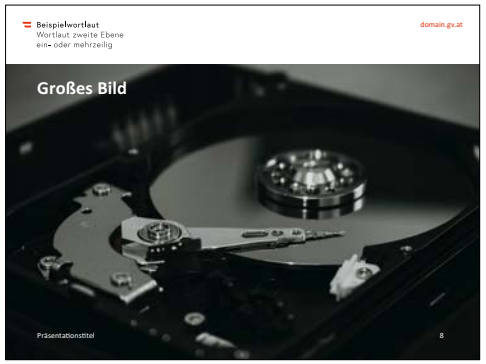
PowerPoint

Die Präsentationsvorlagen liegen in den Seitenformaten 4:3 und 16:9 vor.



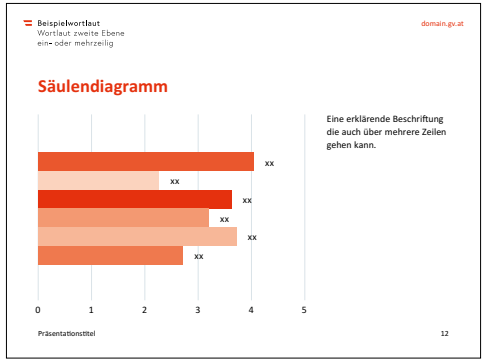


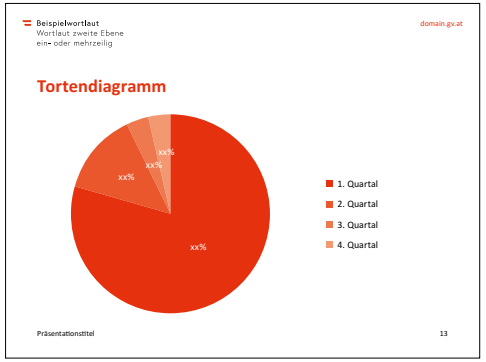


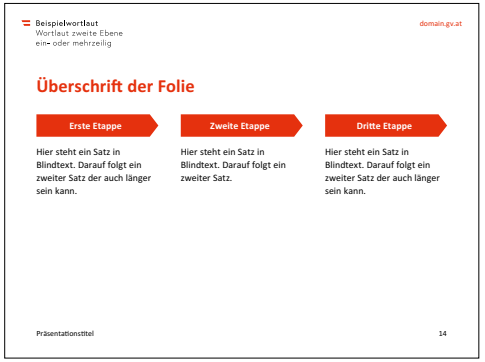


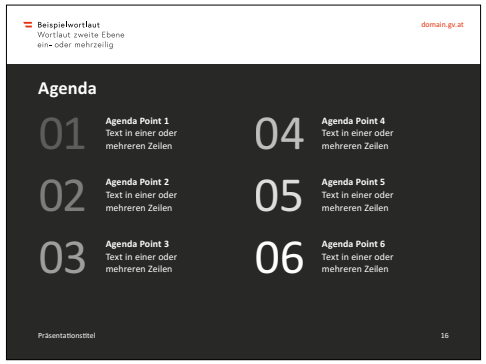
PowerPoint-Präsentation II

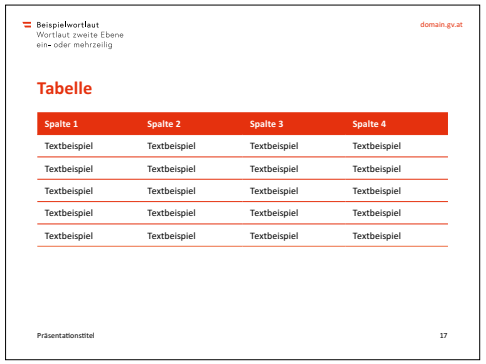
PowerPoint











Veranstaltungsscreen

InDesign

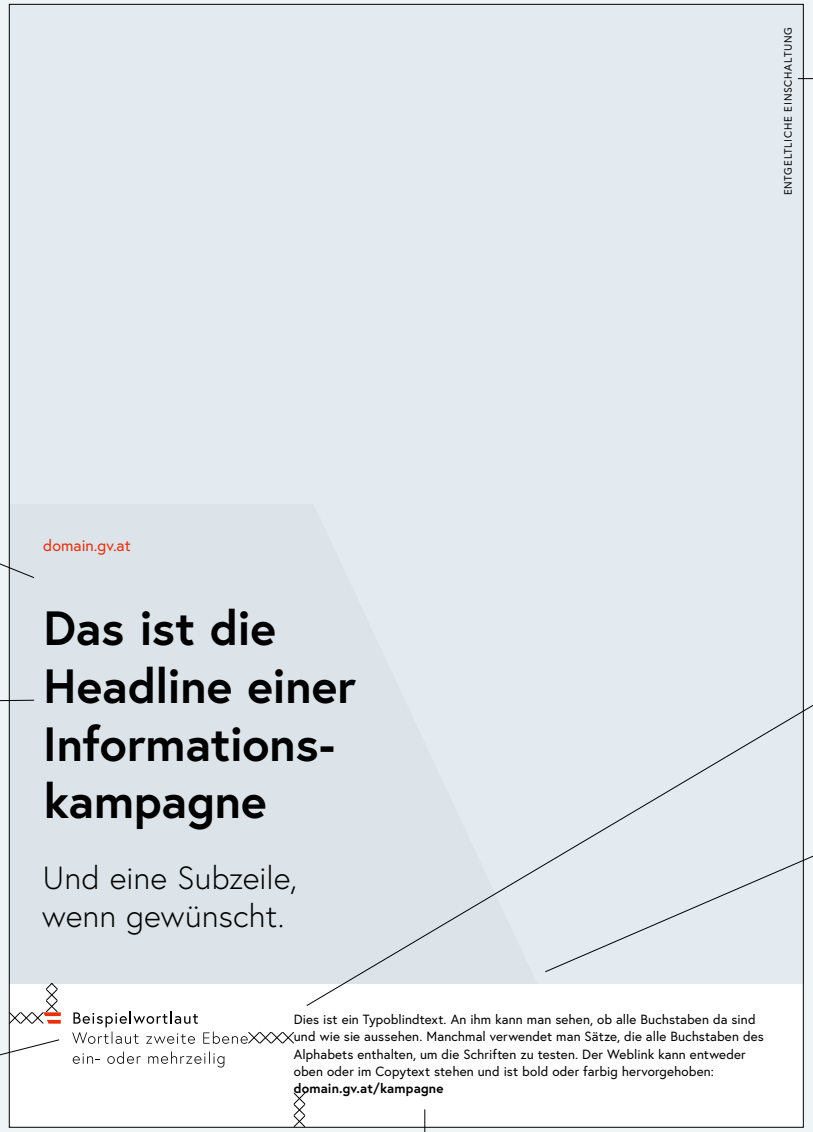
Das Farbschema wird passend zur Veranstaltung gewählt.

1.980 × 1.080 Pixel

KUNST IM BKA
Erich Lessing
1923–2018
Eröffnung Foto-Ausstellung

Inserate

Basisinserat A4 hoch, Aufbau



Rechtshinweis Mindestgröße 7 pt, schwarz oder weiß, auf guten Kontrast achten

Höhe des Winkels ergibt sich durch die Länge der Texte, Einsatz eines Winkels ist optional

Farbe des Winkels harmonisch zum Bild wählen, leichte Transparenz einstellen (80 – 90 %)

Erste Textzeile hat dieselbe Grundlinie wie das Logo

Winkel setzt bei ⅔ der Seite an (140 mm von links bei A4)

Rahmen, wenn im Satzspiegel 0,2 pt schwarz, wenn abfallend kein Rahmen

Logo in 50 % der Auslieferungsgröße, Flaggenhöhe 3 mm, das Logo kann auch oben im Inserat oder invers abgebildet werden

Bei einer Webadresse im Text kann die URL links oben entfallen, in der Schaltung im Medium sollte die Schriftgröße zumindest 9 pt betragen

Basisinserat A4 hoch

InDesign

Der Farbwinkel ergibt sich aus der Höhe der Textinhalte und liegt leicht transparent über den Bildern.

Bei passenden Bildsujets und Kampagneninseraten wird die gesamte Fläche oberhalb des Informationsbereichs frei verwendet. Bei Bedarf wird hinter dem Text das Bild mit einem Verlauf oder weichen Schatten abgedunkelt/aufgehellt.

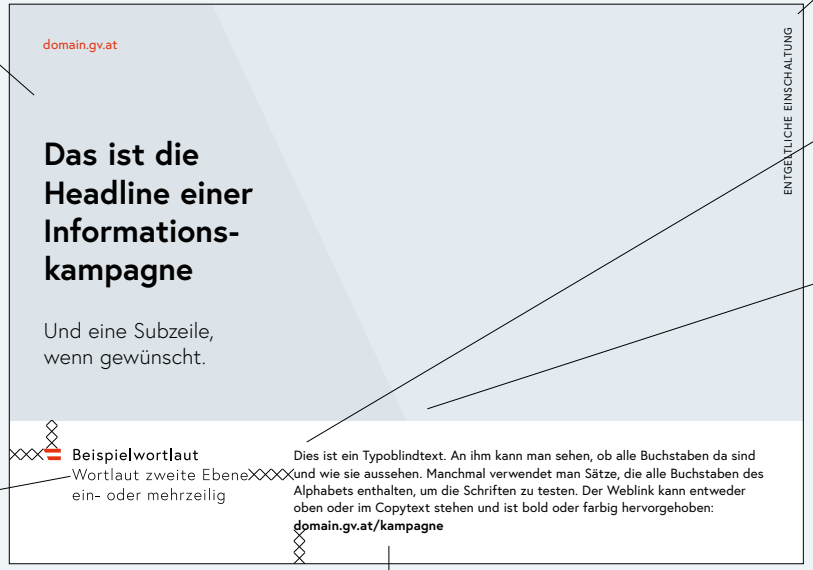
Basisinserat A5 quer, Aufbau

Farbe des Winkels harmonisch zum Bild wählen, leichte Transparenz einstellen (80 – 90 %), Einsatz eines Winkels ist optional

Rechtshinweis Mindestgröße 7 pt, schwarz oder weiß, auf guten Kontrast achten

Erste Textzeile hat dieselbe Grundlinie wie das Logo

Winkel setzt bei ½ der Seite an (105 mm bei A5)



Rahmen, wenn im Satzspiegel 0,2 pt schwarz, wenn abfallend kein Rahmen

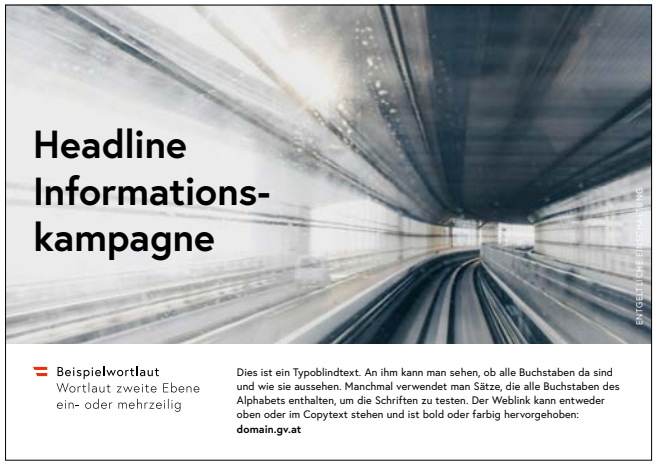
Logo in 50 % der Auslieferungsgröße, Flaggenhöhe 3 mm, das Logo kann auch oben im Inserat oder invers abgebildet werden

Bei einer Webadresse im Text kann die URL links oben entfallen, in der Schaltung im Medium sollte die Schriftgröße zumindest 9 pt betragen

Basisinserat A5 quer

InDesign

Der Farbwinkel ergibt sich aus der Höhe der Textinhalte und liegt leicht transparent über den Bildern.



Bei passenden Bildsujets und Kampagneninseraten wird die gesamte Fläche oberhalb des Informationsbereichs frei verwendet. Bei Bedarf wird hinter dem Text das Bild mit einem Verlauf oder weichen Schatten abgedunkelt/aufgehellt.

Textinserat

InDesign

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

domain.gv.at

Eine Überschrift in einer oder mehreren Zeilen

Eine optionale Subzeile, diese kann eine oder mehrere Zeilen lang sein und ebenfalls für einen Introtext verwendet werden.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Eine kleinere Überschrift
Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen.

Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Es packte seine sieben Versalien. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen. Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die **Blindtexte:**

- Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie zu ihrer großen Freude mit den nötigen Regelialien.
- Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata.
- Es fliegen einem gebratene Satzteile in den Mund.

Eine weitere kleine Überschrift
Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der **Weblink** kann am Ende des Copytexts stehen und ist bold oder farbig hervorgehoben: **domain.gv.at/kampagne**

A4

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

domain.gv.at

Eine Überschrift in einer oder mehreren Zeilen

Eine optionale Subzeile, diese kann eine oder mehrere Zeilen lang sein und ebenfalls für einen Introtext verwendet werden.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Eine kleinere Überschrift
Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, **eines großen Sprachozeans.** Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik.

Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des *Kursivgebirges* erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort.

Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigmal umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort „und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren. Doch alles Gutzureden konnte es nicht überzeugen und so dauerte es nicht lange, bis ihm ein paar heimtückische Werbetexter auflauerten, es mit Longe und Parole betrunken machten und es dann in ihre Agentur schleppten, wo sie es für ihre Projekte wieder und wieder mißbrauchten. Und wenn es nicht umgeschrieben wurde, dann benutzen Sie es immernoch. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die **Blindtexte:**

- Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie zu ihrer großen Freude mit den nötigen Regelialien.
- Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata.
- Es fliegen einem gebratene Satzteile in den Mund.

Eine weitere kleine Überschrift
Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der **Weblink** kann am Ende des Copytexts stehen und ist bold oder farbig hervorgehoben: **domain.gv.at/kampagne**

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

Eine Überschrift in einer oder mehreren Zeilen

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Eine kleinere Überschrift
Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die **Blindtexte:**

- Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.
- Es ist ein paradiesmatisches Land
- Es fliegen einem gebratene Satzteile in den Mund.

Eine weitere kleine Überschrift
Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und Semikoli.

Der **Weblink** kann am Ende des Copytexts stehen und ist bold oder farbig hervorgehoben: domain.gv.at/kampagne

A6

Leitsystem

Außenschild

Um den Außenschildern ein einheitliches Aussehen zu geben, wird möglichst durchgängig Sicherheitsglas mit geschliffenen Kanten in 1,5 cm Stärke verwendet. Das Sujet wird durch witterungsfesten Hinterglas-Direktdruck aufgebracht.

Die Größe und Befestigung ist an die Situation vor Ort anzupassen. Die Größe der Schilder ist abhängig von der Proportion des Logos. Rundum ist ein Rand von mindestens zwei Flaggenhöhen einzuhalten.

Türschild, Basisgröße „klein“

InDesign

Beispielgröße 210 × 100 mm

Variante mit Farbleitsystem

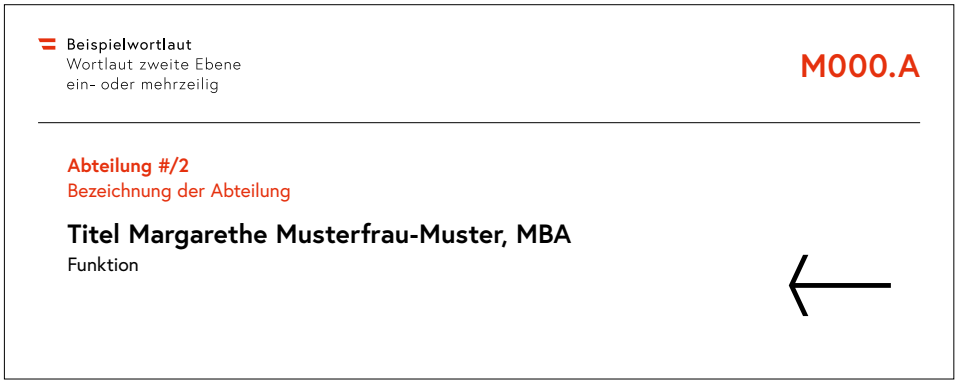
Türschilder werden in drei Basisgrößen ausgeliefert: klein, mittel und groß. Die Seitenränder, Logo- und Schriftgrößen sind jeweils unterschiedlich.

Diese Ausgangsgrößen können einfach an die Erfordernisse der in den Häusern verwendeten Systeme angepasst werden.

Die Basisgröße „klein“ wird für Schilder bis ca. A5 eingesetzt. Alle Türschilder können zusätzlich mit einem Farbleitsystem versehen werden.

Türschild, Basisgröße „mittel“

InDesign

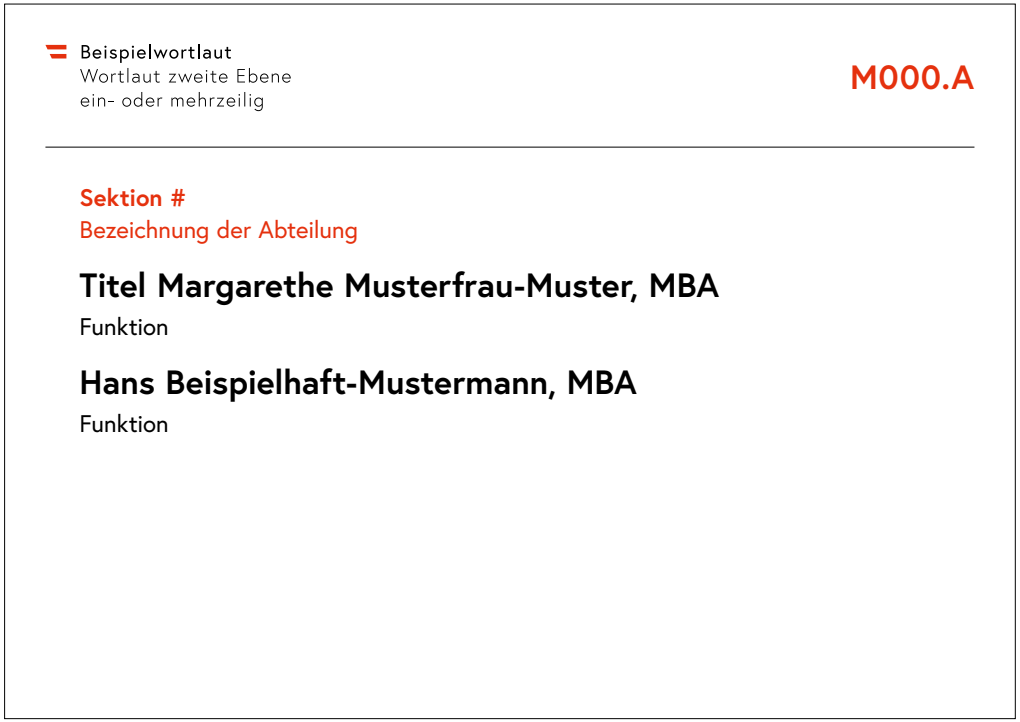


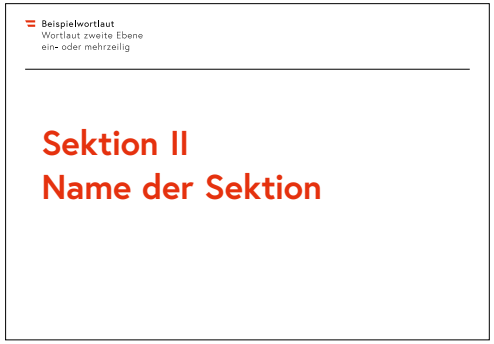
Beispielgröße 297 × 110 mm

Die Basisgröße „mittel“ wird für Schildergrößen zwischen ca. A5 und A4 eingesetzt. Farbleitsystem (siehe vorige Seite) und Richtungspfeile (siehe Seite 39) stehen ergänzend zur Verfügung.

Tür- und Gangschild, Basisgröße „groß“

InDesign



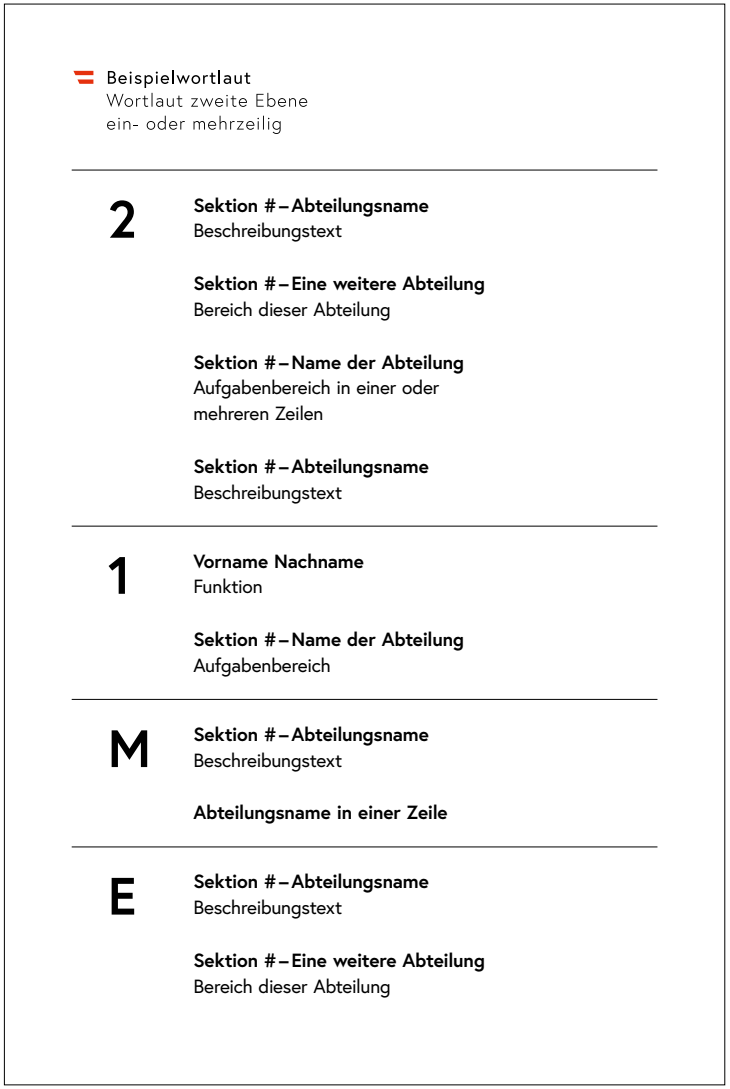


Beispielgröße A4

Die Basisgröße „groß“ wird für Schildergrößen ab ca. A4 eingesetzt. Auch diese Größe gibt es mit einer Variante für eine Farbcodierung sowie als Gangschilder / Wegweiser mit größeren Texten.

Übersichtsschild

InDesign



Beispielgröße 800 × 1.200 mm

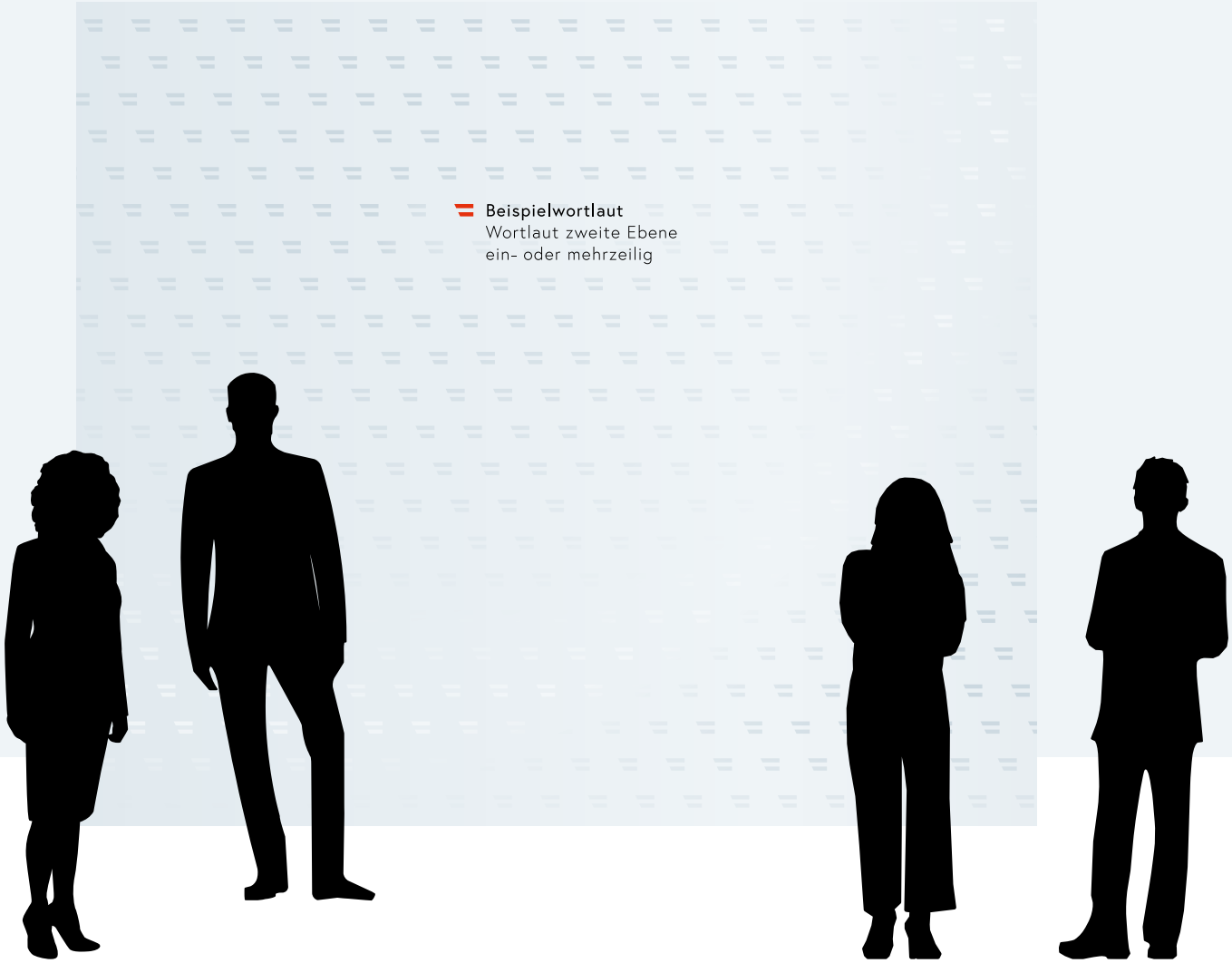
Übersichtsschilder sind in Formaten und Montage sehr divers. Das Grundschema, nach dem solche Tafeln aufgebaut werden, wird hier gezeigt und dient als Designbasis.

Eventdesign

Hintergrundwand

InDesign

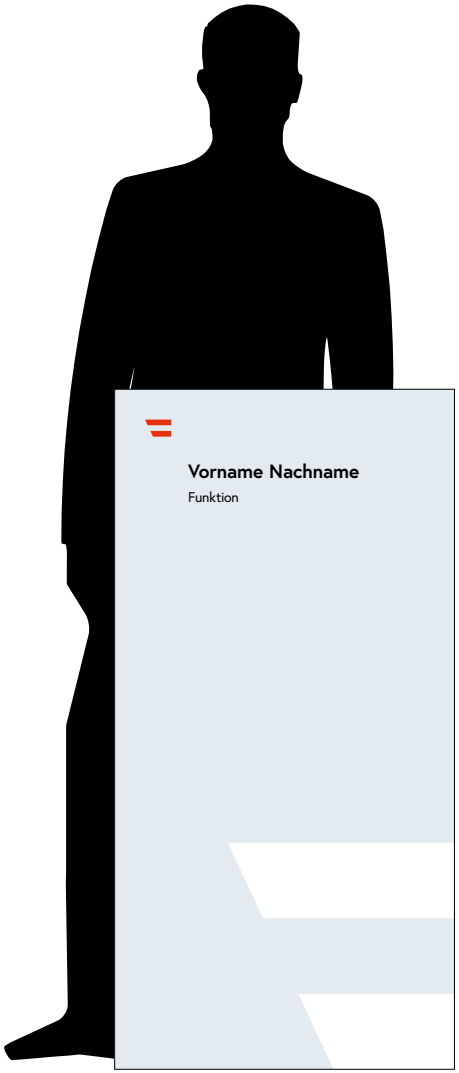
Beispielgröße 350 × 300 cm

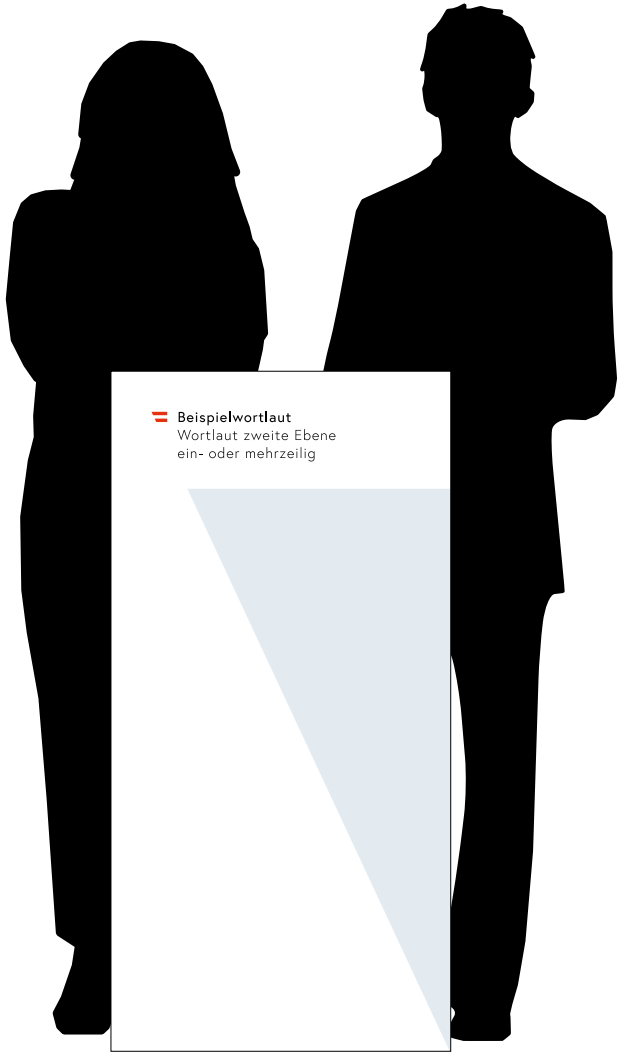


Hinweis: Auf Hintergrundwänden für Sitzsituationen werden die Logos tiefer positioniert.

Rednerpult

InDesign



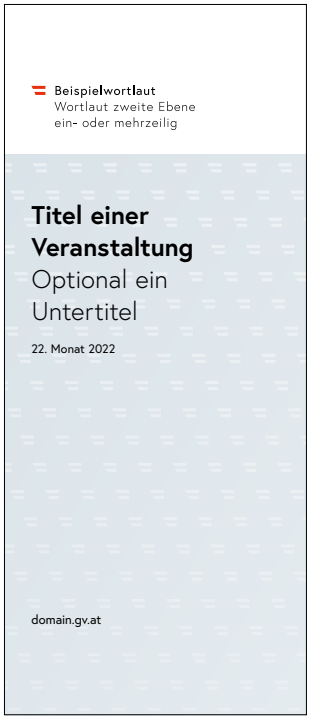


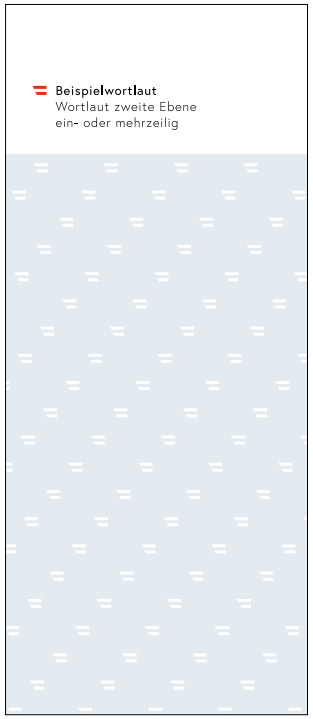
Beispielgröße 60 × 120 cm

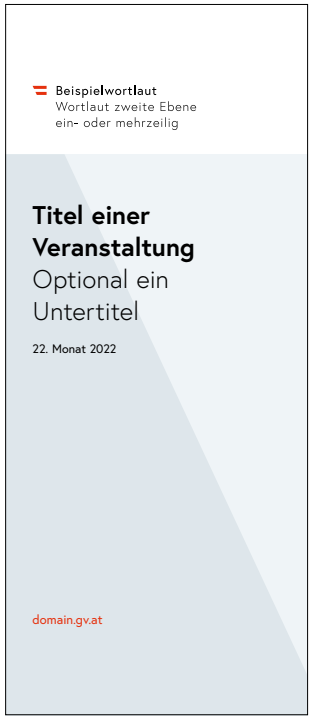
Das Logo wird oben links gut sichtbar positioniert, die Größe wird an das jeweilige Pultmaß angepasst. Statt des Ressort-Logos kann auch mit der Flagge (linke Variante) oder mit dem Branding einer Veranstaltung gearbeitet werden.

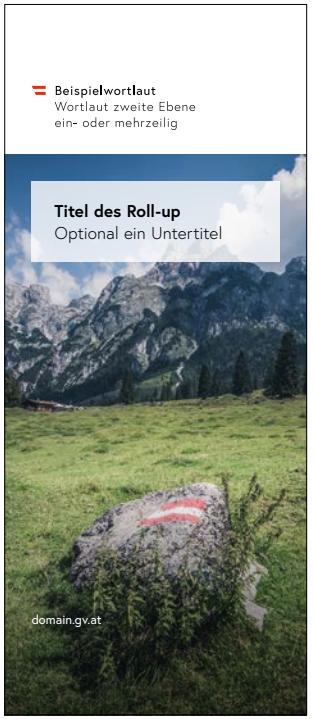
Roll-up

InDesign









Beispielgröße 100 × 235 cm

Tischkarte

Word InDesign

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

Margarethe **Musterfrau-Muster**

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

Organisation/Veranstaltung

Margarethe **Musterfrau-Muster**

A4, längs gefalzt

Das Logo ist links oben platziert, der Nachname kann fett – nicht jedoch in Versalien – hervorgehoben werden. Die Aufsteller werden auf stärkerem Papier gedruckt und längs gefalzt.

Wagenkarte

Word InDesign

Beispielwortlaut
Wortlaut zweite Ebene
ein- oder mehrzeilig

Wagenkarte

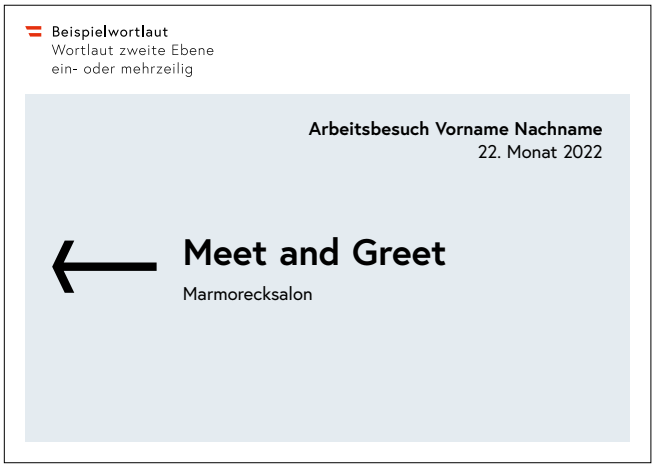
Arbeitsbesuch Vorname Nachname
22. Monat 2022

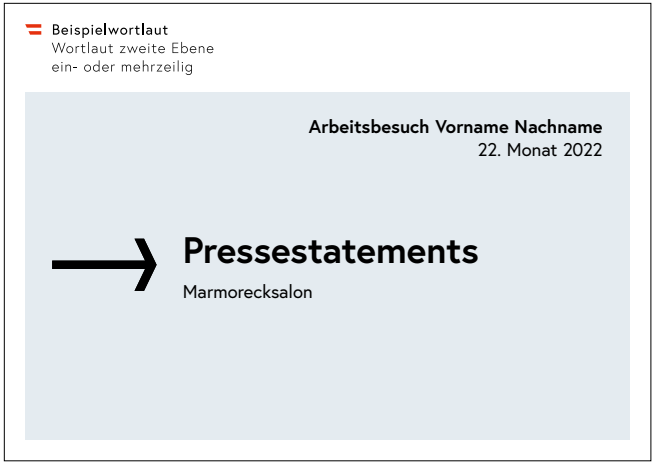
W-12345 A

A4

Wegweiser

Word InDesign

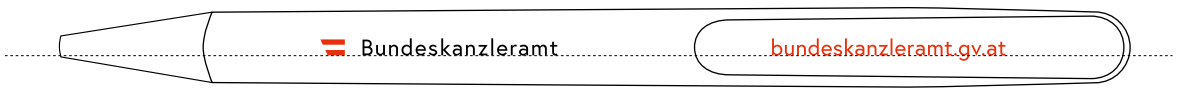




A4

Werbemittel

Kugelschreiber



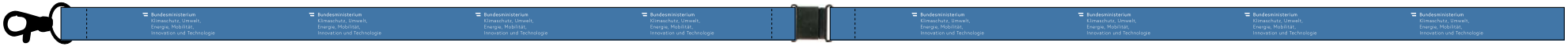
Beispiel, Logo 35 % der Auslieferungsgröße, Schriftgröße 8,4 pt

Logogröße und -platzierung variieren je nach Modell. Das Logo darf bis zu einer Flaggenhöhe von 1,5 mm (25 % der Auslieferungsgröße) verkleinert werden. Es kann auch nur die Flagge eingesetzt werden.

Die Größe der URL wird an die Logogröße angepasst. Tipps zur Berechnung finden sich auf Seite 16.

Lanyards

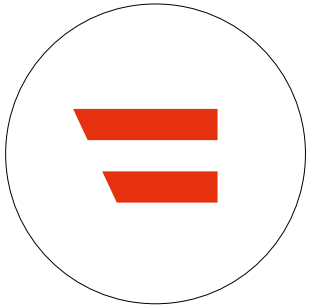
Die Anwendung des Designs ist auf das gewählte Modell anzupassen. Ober- und unterhalb des Logos bleibt zumindest eine Flaggenhöhe Weißraum. Lanyards können auch in Farbe produziert werden – mehr zum Logo auf Farbflächen auf Seite 14.

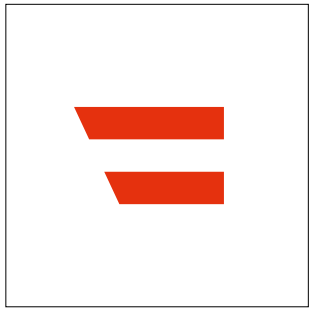


Republik Österreich
Republik Österreich

Pins und Sticker

InDesign





Pins können auf unterschiedliche Art und in variierenden Größen hergestellt werden. Links abgebildet ist die richtige Proportion der Flagge auf einem runden und einem eckigen Format.

Aufkleber in dieser Gestaltung eignen sich zum Branden von Werbemitteln, Goodies, Büromaterial und vielem mehr.

Plakat

InDesign

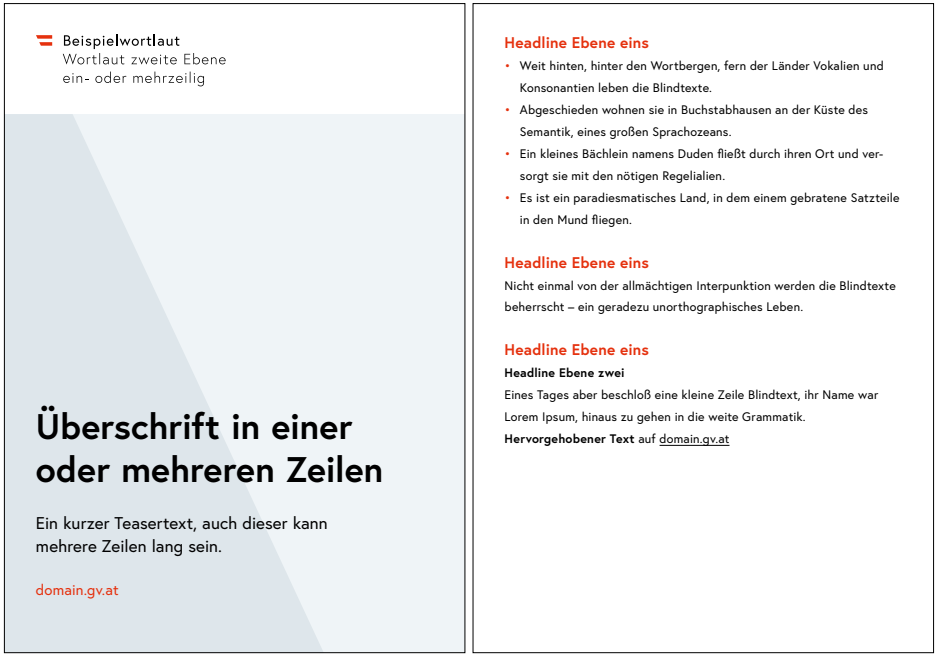
Beispielgröße A3

Ähnlich wie beim hochformatigen Inserat (siehe Seite 93) wird der Farbwinkel angeschnitten und seine Höhe an die Textinhalte angepasst.

Bei geeigneten Motiven kann der Text direkt auf dem Bildsujet platziert werden. Logo und Informationstext werden in beiden Fällen gut lesbar vor einem weißen Hintergrund gruppiert.

Postkarte

InDesign

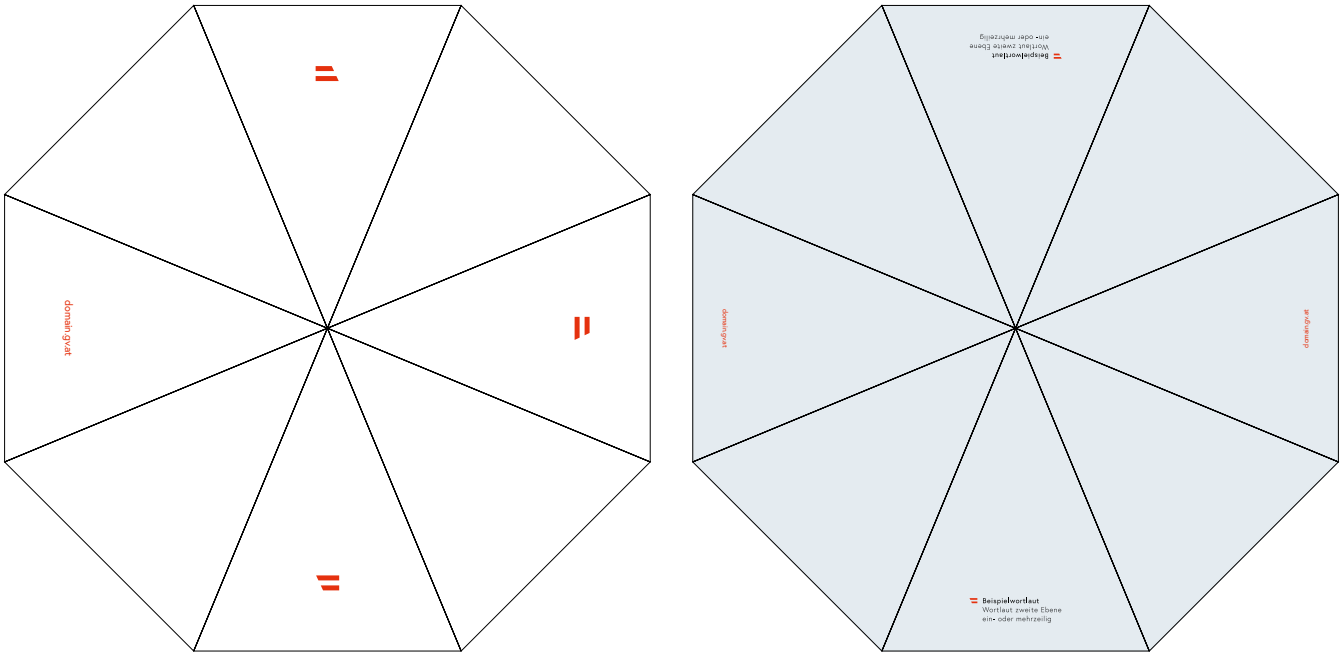


A6 hoch, Vorder- und Rückseite

A6 quer, Vorder- und Rückseite

Schirme

InDesign

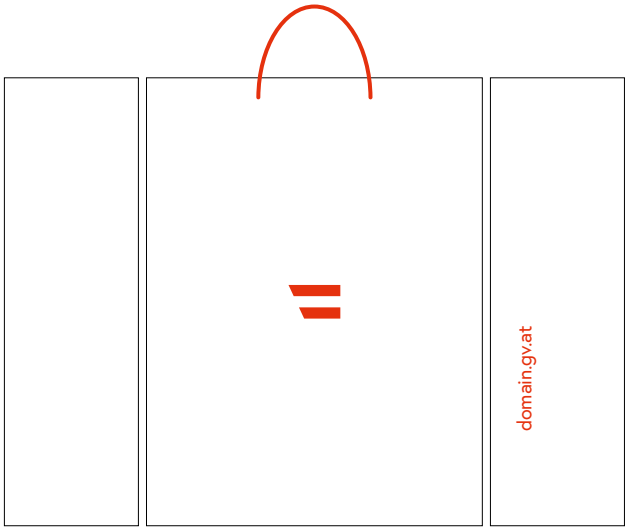


Schirme können hell oder dunkel bespannt werden. Auf dunklem Hintergrund werden das inverse Logo (Richtwerte auf Seite 14) und die weiße Schrift für die URL verwendet.

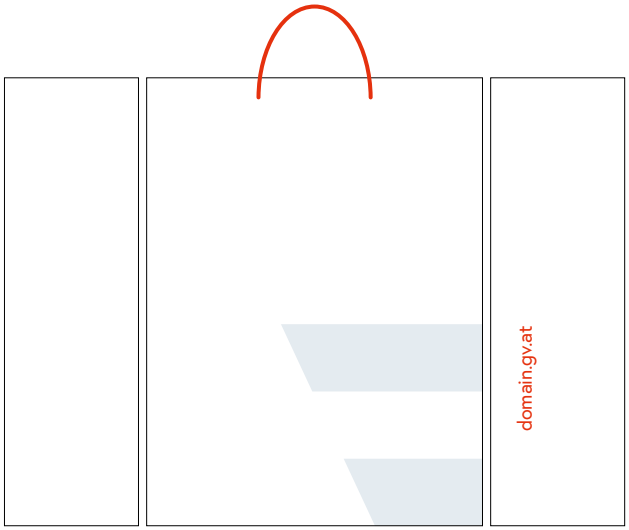
Tragetaschen

InDesign

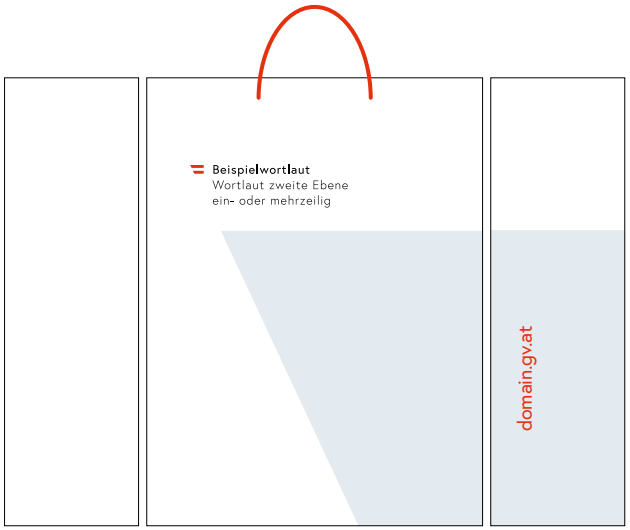
Das Grunddesign der Tragetaschen ist auf das benötigte Hoch- oder Querformat zu übertragen. Das Papier oder die Laminierung ist matt. Die Kordel ist wahlweise weiß oder in kontrastierender Farbe – mehr zu Leitfarben auf Seite 34.



Tragetasche mit zentrierter Flagge



Tragetasche mit angeschnittener Flagge. Diese kann farbig gedruckt und mittels Prägung oder Lackierung veredelt werden.



Tragetasche mit Logo und Winkel

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundeskanzleramt Österreich, Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Inhalt und Redaktion:
Abteilung I/12 – Digitale Kommunikation (Referat I/12/c – Grafik und Corporate Design)

Fotos:
BKA / Christopher Dunker, Jan Rogner

Ihre Rückmeldungen übermitteln Sie bitte an grafik@bka.gv.at.

Styleguides für Social Media und die Webseiten des Bundes liegen für den internen Gebrauch vor.
Bitte nehmen Sie dazu mit der Bundesdienststelle, für die Sie Leistungen erbringen, Kontakt auf.

Wien, Juli 2022 (Version 3.1)

Copyright und Haftung: Der auszugsweise Abdruck dieser Publikation ist nur mit Quellenangabe gestattet. Alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Sämtliche Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Bundeskanzleramts sowie der Autorinnen und Autoren ist ausgeschlossen. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorinnen und Autoren dar. Sie können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.